

04
2020

DAS INFO-MAGAZIN FÜR BOCHUM, HERNE, WITTEN

HEINZ

„Erfahren, was dahinter steckt“

Klamauk mit Kassierern

Die Drei von der Punkstelle

Literatur mit Sprechern

Tipps für Hörbücher

Kunst mit Neon

Lichtkunstzentrum Unna



Jetzt neu: RADROUTENPLANER.RUHR
mit vielen Tourentipps
www.radrevier.ruhr



Ein Gemeinschaftsprojekt von:

METROPOLE
RUHR
TOURISMUS

REGIONALVERBAND
RUHR



HEiNZ

Liebe Leser,

dieses Heft entstand im März, der Redaktionsschluss war am 13.3.

Angesichts der sich rasant entwickelnden Lage bezüglich des Corona-Virus weisen wir darauf hin, dass viele der im Heft vorgestellten Veranstaltungen bis zum Erscheinen des Heftes abgesagt werden könnten.

Wir empfehlen, sich kurz vor jedem geplanten Event nochmals über die aktuelle Lage zu informieren.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den April.

Das HEiNZ-Team

www.heinz-magazin.de





AUCH ALS E-PAPER

April 2020



Filmtipp: „Berlin Alexanderplatz“ (S. 36)



Literatur auf die Ohren: Tipps zu Hörbüchern (S. 28)



Buchtipp: „Im Bauch der Königin“ von Karosh Taha (S. 46)



Im Schauspiel Dortmund: Die Kassierer und Die Drei von der Punkstelle (S. 44)



Das internationale Lichtkunstzentrum Unna frönt der Grelligkeit mit „Neon Delight“ (S. 32)

04 Startphase

Von Ost nach West: Aktuelles aus der Region
05 Neues RuhrKunstMuseum: Haus Opherdicke

14 Bewegungsmelder

Die Veranstaltungstipps des Monats
20 Impressum

22 Ausstellungen

Der aktuelle Ausstellungskalender

24 Kleinanzeigen

Kontakte, Reisen, Kreatives, Dies und Das

28 Stadtplan

Auf der Couch bleiben: Hörbuchtipps

30 Kunst

Das Beste aus Museen, Galerien und Co
32 Tipp des Monats: „Neon Delight“ in Unna

34 Kino

Die aktuellen Kinostarts des Monats
36 Tipp des Monats: „Berlin Alexanderplatz“

38 Konzerte

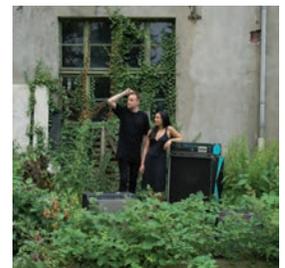
Hier spielt die Musik!
40 Tipp des Monats: AniYo Kore aus Dortmund

42 Bühne

Terminetipps zu Theater, Tanz und Performance
44 Tipp: Die Kassierer und die Drei von der Punkstelle

46 Leseratte

Lesungen und Literarisches
Buchtipp: „Im Bauch der Königin“



Im Gespräch: Das Dortmunder Duo AniYo Kore (S. 40)



Veranstaltungen im Stream

In der Corona-Krise wird nicht rausgegangen – aber kein Trübsal geblasen. Eine Schar von Kulturmachern hat sich zusammengetan, um auf die Schnelle die Webseite www.dringgeblieben.de zu erstellen. Dort können Musiker, Comediens und andere Künstler ihre Auftritte aus dem eigenen Wohnzimmer ins World Wide Web streamen – und wer zuschaut, kann je nach Gusto finanziell unterstützen. Eine tolle Art, die Kultur am Leben zu erhalten!

Songwriterinnen in den Tyde Studios

Die US-Amerikanerin Lucy Dacus findet man im Internet vor allem dank ihrer feinen Coverversionen, etwa von Bruce Springsteen oder Phil Collins. Doch auch ihre eigenen Kompositionen sind Glanzstücke:

komplex, tiefsinnig, charmant, voller Indie-Spirit und feiner Melodien. Am 28.4. spielt sie zusammen mit der britischen Alternative-Folk-Songwriterin Fenne Lilly in den famos urbanen Tyde Studios am Dortmunder Hafen. Los geht es um 20 Uhr.



Lucy Dacus © Pressefoto

Künstlermarkt am Opernhaus

Eine Plattform für Kunst und Kultur schaffen: Das soll der neue Künstlermarkt am Opernhaus. Ob bildende Kunst, Literatur oder Klangkultur, die Dortmunder Kulturszene ist extrem vielfältig und hat einiges zu bieten. Eine gute Idee, um dem bisher kaum genutzten Platz etwas Leben einzuhauchen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für den 25.4. angeordnete Termin abgesagt. Stattdessen soll der Markt nun erstmals in der Spielzeit 2020/21 stattfinden.

Versepos im Schauspielhaus

Am 20.5. zeigt das Dortmunder Schauspielhaus (Studio) das Versepos „Enoch Arden“, das seinen Verfasser, den englischen Dichter Alfred Tennyson, quasi über Nacht berühmt machte. Der nach einem Unfall verarmte Enoch Arden wird Seemann, um weiterhin

seine Familie ernähren zu können. Doch das Unglück setzt sich fort: Der Protagonist erleidet Schiffbruch, verbringt Jahre auf einer einsamen Insel, seine Frau heiratet neu ...



© Birgit Hupfeld

Intermodellbau in Westfalenhalle

Die Intermodellbau bildet das Mekka für große und kleine Modellbau-Fans ab! Rund 500 Aussteller aus 18 Nationen kommen in den Dortmunder Westfalenhallen zusammen – dieses Jahr nicht im April, dafür vom 13.-16. August! Flugzeuge, Hubschrauber, Modelleisenbahnen und allerlei Figürchen: In zehn Hallen wird es dann über 20.000 Modelle zu bestaunen geben. Diese werden in Live-Shows dem Publikum natürlich auch vorgeführt.



© Lukas Verrig

Neue Reihe im Dortmunder U

Donnerstag ist der Kleine Freitag

Das Dortmunder U verlängert zum zehnjährigen Jubiläum das Wochenende mit dem „Kleinen Freitag“. Jeden Donnerstag wird der ehemalige Brauturm dank der neuen Veranstaltungsreihe zur Spielstätte von Lesungen, Konzerten, Kunst, Tanz, Sport, Gaming und ja, wie soll man es anders sagen, Kultur. Der Clou: Jedes Mal ist eine andere Ebene dran. Mal geht's ins Kino, mal auf die Dachterrasse, mal auf die U2 und so weiter. Los geht es immer um 19 Uhr – natürlich im Moment nicht. Aktuell setzt die Reihe bis 19.4. aus, alsbald soll es aber weitergehen. Wenn's wieder los geht, können übrigens Stempel gesammelt werden; wer auf 10 „Kleinen Freitagen“ war, darf sich über ein Geschenk freuen.

Soli-Geisterparty

Es sind harte Zeiten für die Kulturbranche. Aktuell sind bis zum 19. April (Stand 16.3.) sämtliche Veranstaltungen abgesagt. Das macht besonders kleinen Kulturorten zu schaffen. Der Rekorder in Dortmund setzt auf Solidarität: Gäste und Supporter sind aufgerufen, an der Soli-Geisterparty teilzunehmen. Die steigt am 14.4. – aber nur in den Köpfen. Selbstredend. Wer also ein Ticket löst (die Höhe des Preises kann man selber auswählen), der tut dies, um den Rekorder in dieser schweren Zeit aufzufangen. Eine superbe Idee!



© Stella Rosé und Nicole Gordes



© Dennis Dirksen

Perfektionisten

Zwischen Proberaumcharme und Festival-Headliner – Madsen sind wohl eine der sympathischsten Rockbands der Republik. Durchgestartet sind sie 2004, als Deutschrock gerade das heißeste Eisen im nationalen Musikbusiness war – und schön, dass sie dank der richtigen Mischung aus Konstanz und Weiterentwicklung die Funken bis heute sprühen lassen. Die aktuelle Tour, auf der sie ihre Anfänge rund um den Durchbruch-Hit „Die Perfektion“ zelebrieren wollten, wurde dank Corona verschoben – neuer Termin in der Dortmunder Warsteiner Music Hall ist nun der 6.2.2021. Bis dahin kann man „Die Perfektion“ zirka 150.000 Mal streamen!



© Haus Opherdicke

Haus Opherdicke ist neuestes Mitglied der Ruhrkunst Museen Neue Himmelsrichtungen

Ruhrgebietsbewohner können jetzt nach Osten fahren, um den Norden zu erkunden. „Nach Norden“ heißt die aktuelle Ausstellung im schönen Museums-Kleinod Haus Opherdicke in Holzwickede am östlichen Rand der Region.

Die Schau zu deutschen Künstlern, die in der Nazi-Zeit ins Exil nach Skandinavien gingen, unterstreicht den hohen Anspruch des Hauses, das vor kurzem in den Kreis der Ruhrkunst Museen aufgenommen wurde. „Wir sind stolz, dass wir zum zehnjährigen Bestehen in das Museums-Netzwerk aufgenommen wurden“, sagt Kuratorin Sally Müller, die mit Kollege Arne Reimann die neue Generation bildet, die im Haus Opherdicke Programm macht. In den vergangenen Jahren hat sich das Wasserschloss und Ex-Rittergut einen Namen mit wechselnden Ausstellungen zur klassischen Moderne gemacht.

Ein Schwerpunkt liegt auf Neuer Sachlichkeit und der Verschollenen Generation, also den Künstlern, die in der Weimarer Zeit bekannt wurden und später von den Nazis an ihrer weiteren künstlerischen Entwicklung gehindert, oder sogar verfolgt und umgebracht wurden. „Wir wollen in Zukunft auch mehr zeitgenössische Kunst zeigen“, sagt Sally Müller. „Nach Norden“ zeigt, was das kleine Museum jetzt schon leisten kann: Die Schau, die mit der Sammlung Memoria von Thomas B. Schumann entstanden ist, bietet nicht nur selten gezeigte Werke von Exil-Künstlern, die teils fast vergessen sind und teils gerade groß wiederentdeckt werden. Sie liefert auch deren Biographien und Landkarten mit ihren Lebenswegen und Fluchtrouten, die jeder Besucher mitnehmen kann.



Lotte Laserstein | Lesender Mann auf Veranda | Foto: Thomas Kersten | © VG Bild-Kunst Bonn, 2020

Zu sehen sind etwa Arbeiten von Lotte Laserstein. Ihr in Deutschland entwickelter, „altmeisterlicher“ Stil kam in Schweden nicht gut an, doch einen Rückweg gab es für sie nicht. Deshalb versuchte sie, sich anzupassen, hielt sich aber vor allem mit Auftragsporträts über Wasser. Spannend ist, dass neben den historischen Arbeiten auch Werke der zeitgenössischen, schwedischen Künstlerin Ann Böttcher zu sehen sind, die rassistische oder identitäre Denkfiguren in Texten von (deutschen) Naturforschern aus dem frühen 20. Jahrhundert aufspürt. Zu sehen ist „Nach Norden“ noch bis zum 9.8. mfk

MTR MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN präsentiert

Cirque Bouffon

Qui était le premier ? nandou ou l'œuf ?

nandou

Eilmeldung:
Das Gastspiel in Gelsenkirchen wird auf den
22.4. bis 17.5. verschoben!

Gelsenkirchen – Kennedyplatz

Tickets: Musiktheater im Revier,
webshop.musiktheater-im-revier.de oder
westticket.de www.cirque-bouffon.com

EISBRECHER

TOUR 2020

13.11.2020 BOCHUM
RuhrCongress HEINZ

EINLASS: 18:00 UHR
BEGINN: 20:00 UHR

TICKETS: EISLANDSHOP.DE | EVENTIM.DE + allen bundesweiten VVK-Stellen
www.eis-brecher.com | [Facebook/eisbrecher](https://facebook.com/eisbrecher) | [Instagram/eisbrecher_official](https://instagram.com/eisbrecher_official) | www.eisland-entertainment.de

RCA EISLAND Seducer EMPO BADLY HAMMER

Westfalen-Filme für lau

Der LWL reagiert auf die nötigen Isolierungsmaßnahmen im Angesicht der Corona-Krise. Um den Menschen in der Region ein Stück Heimat ins Zuhause zu bringen, öffnet der Verband sein Medienzentrum und bietet rund 100 Dokumentationen, Kurzfilme und Reportagen zur Region und Geschichte Westfalens zum freien Download an. Zu finden auf www.westfalen-medien-shop.lwl.org

Raumgreifendes im Musikforum

Das Ensemble Partita Radicale steht für improvisierte und zeitgenössische Musik. Am 23.4. kommen die Frauen mit dem Projekt „invitaciones“ ins Bochumer Anneliese Brost Musikforum Ruhr. Mit zwei Querflöten, Violine, Akkordeon und mit Ádrian Bosch zu Gast an der Posaune, spielen sie ein Konzert, das wortwörtlich den Raum einnimmt. Während des Auftritts verändern sie ihre Positionen im Raum, so dass dieser zugleich Konzert und Inszenierung ist.



Partita Radicale © Marc Strunz-Michels

Spionagegeschichte im Blue Square

Von Beschattung bis Cyberkrieg, von Spitzeln bis zu Geheimagenten: Spionage hat eine spannende Geschichte, die bis ins Alte Ägypten reicht. Im Bochumer Blue Square erzählt davon Prof. Dr. Wolfgang Krieger, Historiker und Experte für die Geschichte der Geheimdienste. Und zwar am 21.4., ab 18 Uhr – wenn die Corona-Krise bis dahin wieder Veranstaltungen zulässt, versteht sich. Der Eintritt ist in jedem Fall frei.

Frühlingsfest in Hattingen

Hattingen blüht auf! Während des Frühlingsfests vom 24.-26.4. lädt die Innenstadt zum Bummeln, Entdecken und Genießen. Es lockt der Kunsthandwerker-Markt „Kunst und Co.“, der holländische Blumenmarkt im Krämersdorf sorgt für die nötigen

Farbtupfer und auf dem Steinhagen wird die Fahrradsaison eingeläutet. Obendrauf gibt es am 26.4. von 13 bis 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag. Ab nach Hattingen!



© Alana Harris on Unsplash

Wohnzimmer als Talentschmiede

Vom Konzept „Kunst gegen Bares“ profitieren Künstler und Zuschauer gleichermaßen: Auf der Bühne ist alles erlaubt, was unterhält; der Zuschauer hingegen darf sich über einen bunten Abend freuen. Ob Comedy, Musik oder Zauberei: An jedem vierten Donnerstag im Monat präsentiert sich das Wohnzimmer Gelsenkirchen als Spielwiese für spannende Talente, die nach der Show auf ein vom Publikum prall gefülltes Sparschwein hoffen. Nächster Termin: 23.4.



© D. Shaklin

Cirque Bouffon schlägt in Gelsenkirchen sein Zelt auf

Poetische Akrobaten

In Gelsenkirchen heißt es im späten April: Manege frei! Denn auf dem Kennedyplatz vor dem Musiktheater im Revier stellt der Cirque Bouffon sein Zelt voll Akrobaten, Clowns und Musikern auf. Wegen Corona öffnet der poetische Zirkus nun später als geplant vom 22.4. bis zum 17.5.! Gastgeber wird der französische Regisseur Frédéric Zipperlin sein, der selbst ein ehemaliges Mitglied des berühmten Cirque du Soleil ist. Das Programm „nandou“ zeichnet sich durch eine charmante Mischung aus Poesie und Humor aus. Unterstrichen wird dieses Konzept von der atmosphärischen Musik des Komponisten Sergej Sweschinski, der extra für die Zirkusshow Stücke voll träumerischer Klänge geschrieben hat.

Magie der Schrift

Welchen Wert besitzt die Schrift? Sie verrät uns viel über frühere Zivilisationen, zeigt Einflüsse auf, und ist aus künstlerischer Sicht spannend. Kurzum: Unsere Schrift ist ein Kulturgut. Die Mitmach-Ausstellung „Magie der Schrift“ in der Bochumer Maschinenhalle Friedlicher Nachbar rückt vom 25.4. bis 10.5. die Bandbreite dieser Ausdrucksform in den Mittelpunkt – verspielt, poetisch, experimentell. Besucher werden an Experimentier-Tischen kreativ und können viel ausprobieren und selber machen.



© Tyler Nix on Unsplash

Der Blick zurück

Kabarettist Kai Magnus Sting liebt es, abends auf der Bühne zu stehen und seinem Publikum Geschichten zu erzählen: „Es gibt nichts Schöneres. Letztlich, glaub ich, ist es das, was mich immer schon interessiert und begeistert hat.“ Im Rahmen seines Programms „Und ich sach noch!“ vereint der gebürtige Duisburger seine Lieblingsnummern der letzten Jahre und verspricht einen Mix aus Schnurren, Anekdoten und Geistesblitzen. Da geht's um missglückte Sonntagsausflüge, heikle Zahnarztbesuche und Butterkuchen-Erwerb unter verschärften Bedingungen. Die (vorläufigen) Termine: 23.4., Werkstatt Witten und 24.4., Stratmanns Theater Essen.



© Hara Id Hoffmann



© Tom Theilen

Spektakuläres Schokoladenwerk in Wattenscheid eröffnet

Schokoladen-Traum

Keine Schokoladenfabrik, sondern ein Schokoladenwerk ist es, welches die Confiserie Ruth in Bochum-Wattenscheid betreibt. Neuester Firmenzweig: Ein eigenes Café, in dem Gäste sich sogar ihre eigenen Traum-Schokoladen selbst zusammenstellen können.

Max Ruth hat das Glück in eine Schokoladenfamilie geboren zu sein. Sein Opa gilt als Schokoladenkönig von Wattenscheid, der 1968 die Confiserie Ruth ins Leben rief. Sie ging aber unter seinen beiden Söhnen nicht offensiv als Genussmarke vor. Erst Enkel Max hat nach Konditorlehre und Betriebswirtschaftsstudium losgelegt, mit Ruth-Schokolade berühmt zu werden. Nun klingt Wattenscheid nicht gerade nach einem Hotspot der internationalen Schoko-Szene. Doch wer so denkt, tut dem eingemeindeten Bochumer Stadtteil mehr als Unrecht, wie die Confiserie Ruth eindrucksvoll beweist. Und seit Mitte Februar können sich Schoko-Enthusiasten die zuckersüßen Produkte des Familienbetriebs gleich vor Ort unter den Nagel reißen und einverleiben.

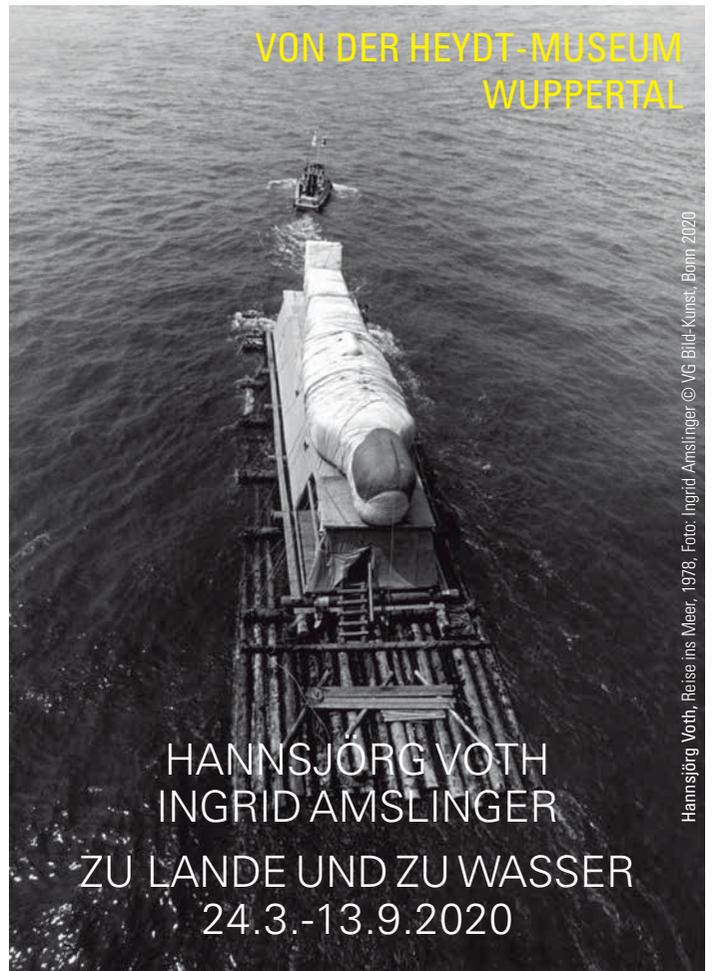


© Tom Theilen

Denn gleich neben der Schokoladenfabrik findet sich dieser Tage das Schokoladenwerk, in dem man sich nach Herzenslust durch das breit aufgestellte Sortiment der Confiserie futtern kann. Neben klassischen Schokotafeln beinhaltet das auch Spezialitäten wie einen High Heel aus Schokolade und diverse Pralinen-Kreationen. Oder aber

man lässt sich die süße Versuchung gleich scheibenweise vom Block hobeln, um auch zuhause noch etwas davon zu haben. Wem das nicht genug ist, der kann sich live vor Ort die eigene Traum-Schokolade zaubern lassen. Man wählt aus heller, dunkler oder weißer Schokolade als Basis und stellt dann aus den dreißig weiteren Zutaten die eigene Schlaraffen-Kombo zusammen. Die Fantasie gibt den Takt an, was schmeckt ist erlaubt.

Fans des Handwerks kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Das Café ist nämlich durch eine Glaswand mit der eigentlichen Confiserie verbunden, sodass Gäste während des Nachmittagsplauschs den Schokoladenmeistern bei ihrem künstlerischen Schaffen auf die Finger schauen können. Das Café findet sich an der Burgstraße 1a. kb, tt



VON DER HEYDT-MUSEUM
WUPPERTAL

HANNSJÖRG VOTH
INGRID AMSLINGER

ZU LANDE UND ZU WASSER
24.3.-13.9.2020

Hannsjörg Voth, Reise ins Meer, 1978; Foto: Ingrid Amslinger © VG Bild-Kunst, Bonn 2020



Grugahalle

EINE
FÜR
ALLE!

01 04 2020	Servus Peter – Das Konzert	Eine Hommage an Peter Alexander
02 04 2020	Lord of the Dance	„Dangerous Games“
04 04 2020	Paul Panzer	„Midlife Crisis“
05 04 2020	Mädchen Klamotte	Der Mädels-Flohmarkt
18 06 2020	PS-Sparen	Monatsauslosung
17 07 2020–		
26 07 2020	Sommerfest	an der Grugahalle
06 08 2020–		
08 08 2020	Hopfenfest	an der Grugahalle
26 08 2020	ABI Zukunft	Die Informationsmesse für die Zeit nach dem Abitur
10 10 2020	Charthits	Die XXL Superparty
23 10 2020	Teddy	Neues Programm
24 10 2020	SIXX PAXX feat. Marc Terenzi	SIXX in the City Tour
31 10 2020	25. Essener Oldie-Nacht	Jubiläumsveranstaltung

Terminstand: März 2020 · Änderungen vorbehalten

GRUGA
HALLE

MESSE ESSEN GmbH
Grugahalle
Messeplatz 2
45131 Essen

www.grugahalle.de
Telefon: +49 (0)201.7244.0
Telefax: +49 (0)201.7244.500
info@grugahalle.de



design: com.formedia - Ute Giebe - www.comformedia.de

Unperfekthaus vernetzt Kreative

Auch die Essener Kulturszene wird in Zeiten der Krise kreativ. Der Impuls kommt aus dem Unperfekthaus, dessen Macher Reinhard Wiesemann seine Mailingliste als Ideen-Pool zur Verfügung stellen will. Wer eine kreative Idee hat, die aus der Isolation heraus wirken kann, kann so Mitstreiter suchen oder sich Input von anderen holen. Anmelden zur Mailing-Liste können sich Interessierte über die Homepage: www.unperfekthaus.de/maillingliste/

Alli Neumann in der Zeche Carl

In ihren Videos kämpft Alli Neumann mit pulpigen Dinomonstern, zerhackt Männerleichen oder jammt im U-Bahn-Tunnel. Sie hat Swagger wie Falco, ne Stimme wie ein Schluck Cognac und den richtigen Geist, um die deutsche Popwelt ruchlos umzukrempeln. Das Patriarchat will sie zerschlagen und den Einheitsbrei salzen. Ihre unabhängige, aber eingängige Popmusik hört man statt am 2.4. jetzt erst am 12.12. in der Zeche Carl. Genug Zeit, sich einzuhören!



© Clara Weßling

Pottsalat will sich vergrößern

Lieferdienste sind aktuell wichtig, um möglichst große Teile der Bevölkerung aus der Öffentlichkeit fern zu halten. Pottsalat bietet dafür statt ungesundem Fastfood frische Salate an. Aktuell werden diese möglichst kontaktlos ausgeliefert. Gleichzeitig befindet sich der Lieferdienst momentan auf der Suche nach Investoren, um sich weiter zu vergrößern (eine neue Filiale am Essener Hauptbahnhof ist anvisiert). Mehr Infos auf: pottsalat.de/crowdinvesting

Uwaga auf Zollverein

Mitreißende Virtuosen, die große Werke umschreiben und für sich passend machen. Das sind „Uwaga!“, die am 24.4. in der Zeche Zollverein ihre Experimentierfreude unter Beweis stellen. Der Background des Crossover-Quartetts könnte unterschiedlicher nicht sein. Aus den Genres Klassik, Jazz, Pop und Punk kreierten sie das Programm „Dance!“ mit Tanzmusik aus aller Welt und katapultieren Zuschauer damit in neue Musikwelten.



© Ebbert & Ebbert Fotografie

Heinz Strunk auf Zeche Carl

„Nach Notat zu Bett“, so lautet der Titel des aktuellen Werks von Heinz Strunk, dem Humorarbeiter aus Hamburg. Im Buch treffen schräge Notizen und Aphorismen auf Sinnfreies und sogar Kochrezepte – also ein Must-have für alle Strunk-Anhänger! Am 27.4. öffnet der Heinzer seine „Intimschatulle“ in der Essener Zeche Carl (20 Uhr), trägt seine kolumnenhaften Texte vor und hat auch – so erzählt man sich – sein Saxofon dabei.



Landschaftspark Duisburg Nord © RTG / Jochen Teck

Neue App erleichtert die Tourenplanung

Auf dem Rad durch die Region

Ob entlang rostiger Industriekulisse, idyllischer Flussläufe oder moosiger Wälder: Ein 1200 Kilometer langes Radwegenetz durchzieht das Ruhrgebiet, auf dessen Wegen man die Vielfalt der Region wortwörtlich erfahren kann. Damit die Orientierung zukünftig noch besser klappt, haben der Ruhr Tourismus und der Regionalverband Ruhr in Zusammenarbeit mit den Städten einen digitalen Tourenplaner entwickelt. Drei Jahre lang wurde getüftelt und jetzt steht der „radtoursplaner.ruhr“ als App und Webseite zur Verfügung. Neben der maßgeschneiderten Berechnung von eigenen Routen bietet das Tool derzeit 29 Tourenvorschläge an. Praktisch: Sperrungen und Umleitungen werden in der App tagesaktuell angezeigt.

Impro im Grillo

In Sachen Jazz und Pop macht diesem Quartett keiner was vor: Roberto Di Gioia (Klavier, Fender Rhodes), Tony Lakatos (Tenor- und Sopransaxofon), Christian von Kaphengst (Bass) und Peter Gall (Schlagzeug) spielten in besagten Genres bereits mit allerlei Größen zusammen. Mit der Formation „Web Web“ bilden sie eine Art All-Star-Band ab und folgen auf der Bühne der Maxime: „Improvisation geht vor Perfektion.“ Am 26.4. im Essener Grillo-Theater, ab 20 Uhr. Als Gast mit dabei: Majid Bekkas.



© Compost Records



© Giorgio Pastore Museum Folkwang

Folkwang virtuell

Die Türen der Kulturstätten bleiben zu, auch das Folkwang Museum ist betroffen. Aber: Zwei Online-Ausstellungen bietet das Essener Museum aktuell über Google an. Da wäre zum einen „Vincent van Gogh ganz nah“, eine kommentierte Fotostrecke, die van Goghs Werk „Rhonbarken“ bis ins Detail zerlegt und zahlreiche Details anzoomt und erläutert. Und zum anderen: Eine Sezierung der begehbaren Installation „Helm/Helmet/Yelmo“. Online werden all die Details und Ausstellungsstücke des honigwabenartigen Halbraums aufgelistet, die man live schon mal übersieht, weil das Konstrukt so atemberaubend ist. Also: Quarantäne-Zeit zur Weiterbildung nutzen!

Brecht-Klassiker in neuem Gewand am Grillo-Theater

Moderne Aufarbeitung

Ein Aufstand droht im fiktiven Staat Jahoo. Der Vizekönig setzt den Ideologen Iberin als Statthalter ein, der sich einer List bedient, um die Revolutionäre zu spalten: Er teilt die Einwohner auf in Rundköpfe und Spitzköpfe und präsentiert die Spitzköpfe als die Schuldigen der Misere. Der Plan funktioniert: Statt arm gegen reich bekämpfen sich nun die sich vermeintlich unterscheidenden Gruppen. Ging es Bertolt Brecht in seinem „Greuelmärchen“ um die Darstellung der Machtmechanismen des Naziregimes, will Regisseur Hermann Schmidt-Rahmer in seiner „Essener Fassung“ am 25.4. im Grillo-Theater zeigen, welche Widersprüche entstehen, wenn heute politische Systeme Rassismus als Ablenkungsmanöver einsetzen.

Essener Restaurant Hannappel mit Stern gewürdigt

Besondere Auszeichnung

Anfang März wurden die neuen Michelin-Sterne für Deutschland vergeben – die hohe Ehrung für Gastronomien ging dabei auch an das Restaurant Hannappel in Essen-Horst. Hier konzipieren Knut Hannappel und sein neuer Küchenchef Tobias Weyers kulinarische Perfektion. Weyers bringt dabei den entscheidenden Clou: Er ist Pionier in der Entwicklung von spezifischen Begleitgetränken, forscht mit Säften, Tees, Essenzen, Likören und mehr – auch ohne Alkohol. Herzlichen Glückwunsch an die neue Sterne-Gastronomie!



Sebastian Krämer © Pressefoto

Erlesenes wartet beim Essener Grend Slam

Punk-Literaten live!

Die mittlerweile 56. Ausgabe des „Grend Slams“ soll am 25.4. im Essener Grend über die Bühne gehen (so der Stand am 16.3.). Bei der beliebten Literatur-Revue wechseln sich Performance-Poeten, Storyteller und Punk-Literaten hinter dem Mikrofon ab – allesamt sorgfältig ausgesucht durch Gastgeber und Grandseigneur Frank Klötgen, seines Zeichens selbst renommierter Slam-Poet. Im April zu Gast: Sebastian Krämer, Sandra Da Vina, Lasse Samström und Die Broccolis.

ICOON - Lucinda Childs Abend

Introdans

25.4.2020, 19:30 Uhr

Teo Otto Theater
Remscheid

Konrad-Adenauer-Straße 31-33
Theaterkasse 02191 16-2650
theaterkasse@remscheid.de



www.teo-otto-theater.de
Webshop: theaterticket.remscheid.de



© Pieter Henket

Lumpenpack in Quarantäne

Die Zielgebung bei Gründung der Zwei-Mann-Band Das Lumpenpack war eindeutig: Lustige Gitarrenmusik wollten Max Kennell und Jonas Meyer an Frau und Mann bringen. Mit der Tour „Eine herbe Enttäuschung“ sollte das Duo nach Mülheim und Dortmund kommen, doch wegen Corona wurde alles abgesagt. Damit die Enttäuschung nun nicht wirklich herbe wird, findet man auf der Homepage ein Quarantäne-Konzert: www.daslumpenpack-shop.de

Absage der Kurzfilmtage

Schon jetzt wurde eine harte Entscheidung gefällt: Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen müssen dieses Jahr ausfallen – und werden auch nicht verschoben. Grund ist, natürlich, die Corona-Pandemie. Verschwinden will man aber auf keinen Fall: Aktuell arbeitet man unter Hochdruck an einer Möglichkeit, die Filme der Wettbewerbe online zur Verfügung zu stellen – und am 18.5. Gewinner zu küren. Die Förderung der Filmemacher soll nicht wegfallen.



© Dankes Jans on Unsplash

Subkultur Flohmarkt im Kulttempel

Es wird rockig im Kulttempel in Oberhausen! Zum dritten Mal findet am 26.4. der Subkultur Flohmarkt statt, um Secondhand-Schätze zu verkaufen oder zu entdecken. Von Schallplatten über Plakate bis Bekleidung, das Thema Rock'n'Roll wird hier großgeschrieben. Auch Punk-, Rockabilly-, Ska- und Vintage-Fans können hier stöbern und neue Lieblingsstücke finden. Eintritt frei, los geht's um 12 Uhr.

Stefanie Schrank kommt später

Die Kölnerin Stefanie Schrank (Locas in Love, Karpantenhund), brachte 2019 ihr Solo-Debüt „Unter der Haut eine überhitzte Fabrik“ raus und entpuppte sich darauf als fantastische Texterin mit Gespür für postmoderne Bestandsaufnahmen. Musikalisch stehen wummernde Elektrosounds neben klassischen

Instrumenten und choralen Passagen. Am 26.4. sollte sie im Zentrum Altenberg Oberhausen auftreten – aktuell wird ein neuer Termin gefunden. Sehen wir's so: Verlängerte Vorbereitungszeit!



© Angar Hillier

Virtuell ins Landesarchiv

Viele quält bei der Fahrt über die A40 auf Höhe Duisburg die Frage: Was ist das für ein fensterloses Monstrum von Gebäude, was da am Straßenrande thront? Hinter den roten Backsteinen versteckt sich das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen. Live kann man dies aktuell nicht erkunden, dafür steht über Google Arts & Culture die Online-Ausstellung „schwarz-weiß wird bunt“ zur Geschichte NRW zur Verfügung. www.artsandculture.google.com



© Sacha Kreibau / RVR

Schiffsparade und offene Türen beim KanalErwachen

Schippern und Schnuppern

Am Ufer stehen und Boote gucken: Der letzte Sonntag im April (26.4.) ist am Rhein-Herne-Kanal stets reserviert für das „KanalErwachen“ und die dazugehörige Schiffsparade. An diesem Aktionstag öffnen Sportvereine entlang der Strecke ihre Pforten und bieten zum Beispiel Schnupperkurse, Gegrilltes und Besichtigungen an. Außerdem lockt das Schiffshebewerk Henrichenburg mit einem Familienfest. An Start- und Zielpunkt der Parade wird ebenfalls gefeiert. Am Nordsternpark in Gelsenkirchen schippern die Boote um 14 Uhr los, um gegen 16 Uhr am Oberhausener Kaisergarten einzutreffen. Eine wichtige Info zum Schluss: Die Schleuse Wanne-Eickel ist bis zum 5. Juni und damit auch für die Schiffsparade gesperrt.

Hilfe fürs Kino

Das Kino im Walzenlager des Zentrum Altenbergs muss aktuell auch seine Türen schließen: eine prekäre Situation für den kleinen Betrieb. Wer das Kino unterstützen – und gleichzeitig noch ne gute Schuppe Unterhaltung und Ablenkung mitnehmen will – der kann über das Portal „Kino on Demand“ Filme im Namen des Walzenlagers ausleihen. Ein Drittel der Einnahmen gehen dann ans Kino im Walzenlager. Verfügbar sind über 300 erlesene Titel auf der Website www.kino-on-demand.com/cinemas/walzenlager



© Jonathan Moerman on Unsplash



© Wilhelm Lehmbruck, Stehende, 1910, Foto: Dejan Saric

Lehmbruck im Netz

Wie das Folkwang Museum oder der Kunstpalast Düsseldorf hat auch das Duisburger Lehmbruck Museum eine Online-Ausstellung über das Arts & Culture Programm von Google ins Netz gestellt. Klar, eigentlich muss man das Lehmbruck Museum live erleben, um die faszinierende Architektur zu erfassen. Und auch die Skulpturen wollen eigentlich frei aus allen Blickwinkeln betrachtet werden. Aber weil niemandem die Exponate vor-enthalten werden sollen, ist die Online-Ausstellung eine gute Möglichkeit, um einen Eindruck der Werke zu gewinnen. Mehrere Fotostrecken gliedern thematisch, etwa in „Bildhauer“, „Expressionismus“ oder „Moderne Kunst“.

Neue Gastro-Geschichten aus Mülheim

Schlemmen an der Ruhr

In das Mülheimer Stadtquartier Schloßstraße ist endlich Gastro-Leben eingezogen. An der dem Wasser zugewandten Seite feierte das Mezzomar mit mediterraner Kost seine Wiederauferstehung. Seite an Seite mit dem „Thema“ des Düsseldorfer Kochs und Gastronomen Georgios Papaioannou. Er hat ein wunderbares Ambiente geschaffen. Offene Küche, schicke Bar, ein Freisitz mit Blick auf den Hafen. Kein Gyros, stattdessen modernisierte urbane griechische Cuisine. Neben an im avisierten Three Sixty tut sich allerdings noch wenig. Der Bochumer Gastronom Christian Bickelbacher möchte allerdings im April eröffnen. Viel systematische Qualität also, raumgreifende Konzepte, Gastronomen mit Erfahrung.

RöstCult lockt mit Kaffeeduft nach Buchholz

Schlürfen am Marktplatz

Eine neue Adresse für Koffein-Aficionados gibt es nun in Duisburgs südlichem Stadtteil Buchholz. BÜsra Polat und Erdal GÖktaş haben Ende Februar am Marktplatz das RöstCult eröffnet. Es gibt hochklassigen Kaffee, vor Ort selber geröstet. Die Hausmarke „Der Buchholzer“ begeistert schon die Kundschaft und lockt Kaffeepilger an. Genauso wie süße Leckereien, in den Auslagen sah man zum Beispiel saftigen Avocadokuchen. Im Fokus des Familienunternehmens stehen Ruhe, Qualität und Genuss.



Immer im Dreiklang: The Silverettes

Echter Rock 'n' Roll

Erfolg ist im Musikbusiness nicht planbar, umso schöner, wenn er sich dennoch einstellt! Starteten die drei Ladies von The Silverettes einst als Backgroundchor anderer Formationen, veröffentlichten sie 2010 ihre eigene Platte „Real Rock 'n' Roll Chicks“. Von da an ging es weiter nach vorn: Im Vorprogramm von Genre-Größen wie Dick Brave, Boppin' B. oder auch The BossHoss. Leider wurde der Auftritt am 3.4. im Duisburger Gleis Drei abgesagt, Fans können sie aber am 8.8. beim Wittener Kultursommer sehen.

An advertisement for leif Omelett. The background is a vibrant teal color. On the left, the text "Einfach mal aufdrehen!" is written in a white, cursive font. Below it, a white banner contains the text "leif Omelett" in a teal font. In the center, a hand is pouring orange omelette mix from a yellow and white carton into a black frying pan. The carton has the leif logo and the text "Omelett fertig für die Pfanne". To the right of the pan, the text "Jetzt im Kühlregal" is written in a white, stylized font. At the bottom right, the leif logo is displayed, consisting of a stylized flower above the word "leif". At the bottom left, the website "leif-genuss.de" is listed, followed by Facebook and Instagram icons.

Online durch den Kunstpalast

Der Düsseldorfer Kunstpalast liegt doch eigentlich so greifbar nah – und trotzdem ist er aktuell unerreichbar. Doch auch hier hilft eine Online-Ausstellung: Virtuell können Besucher auf eine Sammlung aus den Epochen Barock, Romantik, Renaissance und Moderne Kunst blicken. So klickt man sich vom Kupferstich Albrecht Dürers (Melencolia I) zu atemberaubend schöner Glaskunst. Zu finden auf www.artsandculture.google.com

Virtuelles Röntgen-Museum

Statt Kunst steht bei dieser Online-Ausstellung des Deutschen Röntgen-Museums Remscheid eher historische Wissenschaft im Fokus. Denn der Stadtteil Lennep ist Geburtsort des Entdeckers der Röntgenstrahlen. Da diesen aktuell aber niemand wirklich besuchen kann, entdeckt man halt im virtuellen Raum, wie er das Unsichtbare zum Vorschein brachte. Leicht gruseliger Krankenhaus-Touch inklusive! Zu finden auf der Seite artsandculture.google.com



© Nino Liverani on Unsplash

Jazzpiraten im Kontakthof

Heike Siebert (Gesang, Saxofon) und Sven Vilhelmsen (Kontrabass) bilden zusammen das Duo Jazzpiraten. Live bieten sie jazzig Melodiöses, Blues und Pop an. Dass das Publikum bei all dieser Vielfalt dennoch ein rundes Gesamtergebnis erleben darf, liegt auch am Humor, der sich zwischen Oberpiratin Siebert und ihrem Maat Vilhelmsen auf der Bühne entspinnt. Spontanes, Märchen und vertonte Gedichte: am 22.4. im Wuppertaler Kontakthof.

A-cappella-Festival verschoben

Eigentlich sollten am 18.4. sechs Bands im Solinger Theater und Konzerthaus in einem A-cappella-Wettbewerb antreten. Nun muss auch dieses Event verschoben werden – und leider konnte in 2020 kein passender Termin mehr gefunden werden. Erst am 10.4.2021 steigt das nächste „So la la“. Wer trotzdem eine feine Bandbreite spannender A-cappella-Musik hören will, findet die geplanten Teilnehmer des Festes auf: solala-festival.de



The Knorke © Pressefoto

c/o pop in Köln

Vom 22.-26.4. soll das Festival c/o pop in Köln stattfinden – genau nach der Corona-Deadline. Hoffen wir das Beste. Denn geladen sind tolle Acts, die diverse Locations im Kölner Stadtraum bespielen wollen – darunter Acts wie Foals, Kat Frankie, Lars Eidinger, Nura, Balbina oder die Düsseldorf Düsterboys. Am 25. und 26.4. stehen zudem kostenlose Konzerte im ganzen Ehrenfeld an, mit dabei sind etwa Jules Ahoi, Audio88 & Yasin, Shelter Boy oder Izzy Bizu.



© Gilles Lambert on Unsplash

Wuppertaler Medienprojekt sammelt Filme zur Krise

Corona-Diaries

Was bewegt die Jugend in der Quarantänezeit? Welche Probleme entstehen, gibt es auch positive Seiten? Das Medienprojekt Wuppertal ruft junge Menschen dazu auf, ihre Erfahrungen in der Corona-Krise festzuhalten – und zwar als Videos. Dieses digitale Tagebuch einer Krise aus junger Perspektive soll online verfügbar gemacht werden, auch über YouTube. Voraussetzung: Beim Filmen natürlich keinen Kontakt zu anderen Menschen suchen! Doch mit dem Smartphone in der Hand finden clevere Filmemacher sicher andere Möglichkeiten, um ihren Alltag festzuhalten, ihre Geschichte zu erzählen, sich Sorgen von der Seele zu reden, aber auch Freude zu teilen. Mehr auf www.medienprojekt-wuppertal.de

Mathematische Tänze

Die niederländische Tanzkompanie Introdans bringt ihr neues Programm am 25.4. ins Teo-Otto-Theater Remscheid. Gewidmet ist es der US-amerikanischen Choreografin Lucinda Childs, die als „grand old lady“ des amerikanischen (Post-)Modern Dance gilt. Ausgespielt werden die Stärken Childs: relativ einfache, sich stets wiederholende Bewegungsmuster mit einer komplexen, fast mathematischen Struktur. Introdans existiert seit über 40 Jahren und ist eine der renommiertesten Kompanien der Niederlande.



© Hans Gerritsen



© Photo by Craig Whitehead on Unsplash

Viertelbar schließt

Und schon wieder muss ein Kulturort in Wuppertal schließen – die Liste erlangt langsam traurige Länge. Nach 15 Jahren ist es nun die Viertelbar im Luisenviertel, die ihre Türen schließt. Die letzte Runde soll am 25.4. ausgeschenkt werden – hoffen wir, dass es klappt. Schon im Dezember 2019 gab es für die Kneipe ein Verbot jeglicher Veranstaltungen, das auf mehreren Lärmbeschwerden fußte. Laut Betreiber seien diese allerdings nicht in Zusammenhang mit der Viertelbar zu bringen. Die Stadt blieb aktionslos, die Schließung als Konsequenz unausweichlich. Auch die erhöhte Pacht sei ein gravierender Grund.



© Pressefoto

Landesgartenschau lädt nach Kamp-Lintfort Reich der Pflanzen

Alle drei Jahre lädt die Landesgartenschau in NRW zu besonderen Orten im Bundesland, die dank Pflanzenpracht und Kulturtreiben mit besonderer Lebendigkeit erfüllt werden. 2020 geht es ab Mitte April nach Kamp-Lintfort.

Die niederrheinische Stadt zwischen Moers und Xanten bietet für die aktuelle Landesgartenschau zwei prächtige Spielebenen. Neben dem Gelände des Klosters Kamp mit seinem prachtvollen Barockgarten, der sowieso schon als magnetische Sehenswürdigkeit gilt, wird auch das ehemalige Bergwerksgelände „Friedrich-Heinrich“, auch bekannt als Bergwerk-West, bespielt. Diese Zechensiedlung wurde einst als Gartenstadt angelegt und ist heute Teil der Route der Industriekultur. Die Voraussetzungen für eine fulminante Gartenschau sind also mehr als gegeben. Und die soll laut Landesgartenschau-Geschäftsführer Heinrich Sperling auch jeder Corona-Maßnahme trotzen:

„Wir eröffnen in knapp sechs Wochen eine große Freiluftveranstaltung – unsere Besucher und Besucherinnen verteilen sich jedoch in den beiden Geländeteilen auf insgesamt 40 Hektar Gesamtfläche mit vielen Wegen und auf 178 Tage Laufzeit.“ Die Lage wird natürlich trotzdem tagesaktuell neu bewertet.

Zeit, die Landesgartenschau zu besuchen, bleibt in jedem Fall bis Mitte Oktober. Über den Sommer hinweg stehen etliche Veranstaltungsformate im Kalender. Es gibt Tanzveranstaltungen, Lesungen, Workshops mit Baumschulen, geführte Spaziergänge mit Alpakas, Eseln und Ziegen oder auch Grill-Events. Am Welttag des Buches etwa, also dem 23.4., steht ein großes Lesefest sowie eine Lyrikerlesung mit Frühlingsthemen in der Orangerie im Klostergarten an. So wird die Stadt Kamp-Lintfort monatelang mit viel Leben gefüllt. Mit der Landesgartenschau sollen aber auch, denn das ist ja immer Sinn dieser Veranstaltungen, dauerhafte Strukturen entstehen und neue Wege erschlossen werden. So soll die Entwicklung vom einstigen Klosterdorf und temporärer Zechenstadt zur modernen City mit Hochschulanschluss und vielfältigem Kulturleben weiter vorangetrieben werden. Die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort soll am 17. April starten und bis zum 11. Oktober laufen. Aktuelle Infos und mehr zum Programm auf www.kamp-lintfort2020.de



© Sergio Schmidt

Klangensation in Duisburg!

Ehrliche Lautsprecher und Verstärker der Extraklasse.



Günstig und direkt vom Hersteller

Nubert baut seit über 45 Jahren exzellente Lautsprecher und HiFi-Elektronik für anspruchsvolle, preisbewusste Musik- und Heimkino-Liebhaber. Weit über 1000 Testerfolge, Referenzen und Auszeichnungen in den Fachmedien!

**Willkommen in den Nubert Studios
47249 Duisburg, Düsseldorfer Landstr. 73**

Sie wünschen eine individuelle Vorführung?
Bitte vereinbaren unter: 0203 393 686 44
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 9:30-16 Uhr · Mo geschlossen - duisburg@nubert.de

30 Tage Rückgaberecht · Entwickler und Hersteller: Nubert electronic GmbH,
Goethestr. 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd · Onlineshop: www.nubert.de

nubert

45 JAHRE KLANGFASZINATION

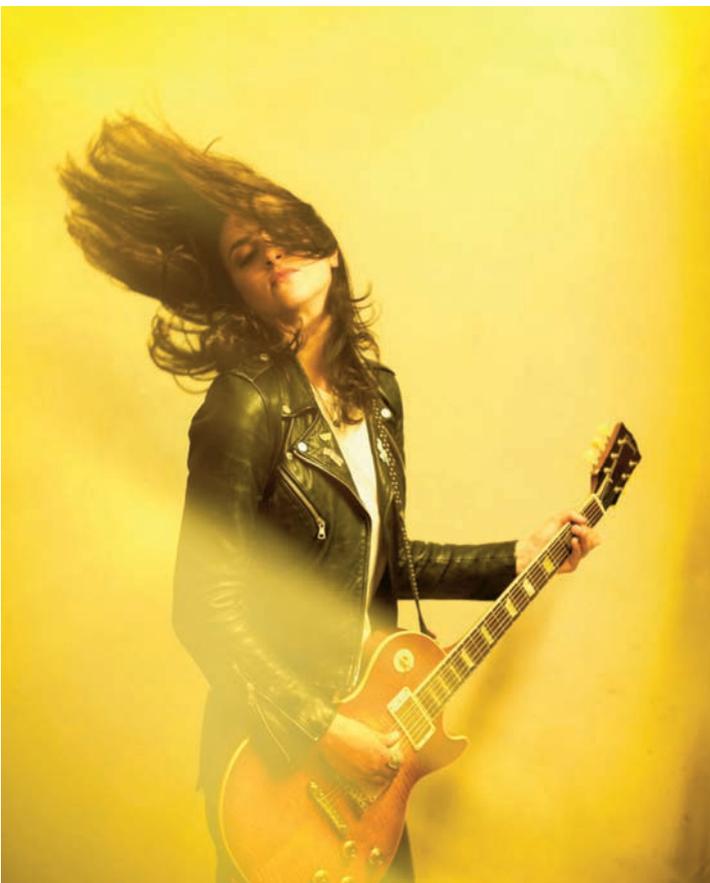


Liebe Leser,

bis zur letzten Sekunde haben wir an dieser Ausgabe gearbeitet, um auch in Zeiten von Corona Termintipps parat zu haben. Unser Kalender ist deutlich geschrumpft, da bis zu unserem Redaktionsschluss alle Veranstaltungen bis zum 19.4. abgesagt wurden.

Für alle Termine danach gilt leider trotzdem: Alle Angaben ohne Gewähr.

Das HEiNZ-Team!



23.4. Im Wuppertaler LCB zeigt die französische Gitarristin Laura Cox, wie man den Blues rockt. Sie gilt als durchstartende Rocksensation!

© earMUSIC/Christophe Crevel Photographs



12.4. Ein Termin, der nicht abgesagt wird: Ostern! Wie man vom 10.-13.4. feiert, wird sich zeigen – zur Not die Zeit zum Reflektieren nutzen!

© Lukas Manzig



23.4. Vollblutkomödiant Robert Griess rechnet im Mülheimer Ringlokschuppen mit Bigotterie in der Politik ab. Motto: Hauptsache, es knallt.

© Jochen Manzig



© Max Wiegand / Dortmunder Bierstage

30.4.

Das Festival der Dortmunder Bierkultur am U wurde zwar vom 30.4.-2.5. auf den 10.-12.9. verlegt, aber im stillen Gedenken kann sich die gesamte Region am 30.4. ja mal einen kühlen Gerstensaft gönnen!



© Thomas Rahn

21.4.

„Wildes Südamerika – Im Oldtimer von Kolumbien ins Feuerland“ heißt der Grenzgang-Reisebericht von Sabine Hoppe und Thomas Rahn im Bochumer Bahnhof Langendreer. Ab 18.30 Uhr.



© Christoph Köstlin

29.4.

„Blockflöte meets Jazz“ ist die Devise im Kunstmuseum Bochum, wenn Solist Tobias Reisige zusammen mit der „Tatort Jazz“-Hausband die Noten schwingen lässt. Lieblich bis virtuos, so das Versprechen.

KING★ STAR MUSIC

Body Count FEAT. ICE T



29.06.2020 OBERHAUSEN
TURBINENHALLE

SKULL & PALMS RECORDINGS UND KINGSTAR PRÄSENTIEREN

BROILERS OPEN AIRS 2020

11.7. ESSEN
STADION

HARDTICKETS UNTER BROILERS.DE
REGULÄRE TICKETS UNTER EVENTIM.DE

FROG LEAP

08.10.2020 / Turbinenhalle, Oberhausen

DISARSTAR

15.09.2020 / FZW, Dortmund

MONO INC

24.09.2020 / Oberhausen, Turbinenhalle

BUSH

17.06.2020 / Münster, Skaters Palace

GENTLEMAN

04.10.2020 / Münster, Halle Münsterland

TICKETS:
EVENTIM.DE

 KINGSTAR-MUSIC.COM

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Simon Stäblein

06.05.20 BO, Bahnhof Langendreer
08.05.20 Wuppertal, Die Börse

Ralf Schmitz

15.05.20 DO, Westfalenhalle 2
08.11.20 Bochum, Ruhrcongress
27.11.20 D, Mitsubishi Electric Halle
30.01.21 OB, König-Pilsener-Arena

Ufo361

19.05.20 Oberhausen, Turbinenh.

Steffen Henssler

24.05.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Sertac Mutlu

24.05.20 BO, Bahnhof Langendreer

Luke Mockridge

06.06.20 Düsseldorf, ISS DOME

At The B-Sites Festival

Mighty Oaks, Ilgen-Nur, Golden Dawn Arkestra, Sparkling u.a.
13.06.20 Köln, Jugendpark

Helge Schneider

15./16.06.20 Dortmund, Konzerthaus

Alain Frei

20.09.20 BO, Bahnhof Langendreer

The Baseballs

10.10.20 DO, Warsteiner Music Hall

Özcan Cosar

17.10.20 Bochum, RuhrCongress

Meute

18.10.20 Bochum, Jahrhunderthalle

Jan Van Weyde

18.10.20 BO, Bahnhof Langendreer

Faber

20.10.20 Köln, Palladium
27.10.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Die Teddy Show

23.10.20 Essen, Grugahalle

Bastian Bielendorfer

31.10.20 Bochum, RuhrCongress

Biffy Clyro

04.11.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Caribou

13.11.20 Köln, Carlswerk Victoria

Methodisch Inkorrekt

20.11.20 Wuppertal, Die Börse

Johnny Armstrong

06.12.20 BO, Bahnhof Langendreer

Chilly Gonzales

15.12.20 Düsseldorf, Tonhalle

Eckart von Hirschhausen

26.01.21 Essen, Lichtburg

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

SA 18.

KONZERTE

BOCHUM
Tamaras Lukashenko Jazz-Quartett, Homebridge, Bochumer Kulturrat e.V., 20.00
DORTMUND
Henning Wehland, FZW, 20.00
Madsen, Support: Nada Surf, Warsteiner Music Hall, 19.30
DUISBURG
Duo Mejtar + Sonic Irie, jüdische Musik aus dem 11.-16. Jahrhundert bzw. Reggae, Rock, Synchronia, 19.30 (Einlass)
DÜSSELDORF
Ben L'Oncle Soul, Neo Soul (F), zakk, 20.00
Captain Disko, Support: Heldeviertel, The Tube, 21.00
Dr. Mojo, Oldies, Blues & Folksongs, Dankeskirche, 18.00
Fräulein Swing, Swing / im Café Sperrmüll, Trödelmarkt Aachener Platz, 11.30
Graph & A Rocket in Dub, Konzert & Releaseparty, Filmwerkstatt, 20.00
Stadtklang | Max Scheer, Songwriter, Country Pop, Café Beethoven, 20.00
Tobias Haug Quartett, Jazz, Jazzschmiede, 20.30
Wolfgang Paris, Neuer Pop, Schauspielhaus, 20.30
ESSEN
Demented Are Go, Psychobilly + Support, anschließend Party, Turock, 20.00
Lucifer Star Machine, Rock'n'Roll, Freak Show, 20.00 (Einlass)
Rasta Knast + Kommando Marlies, Don't Panic, 19.00
Sacred Ground, Sailor's Pub, keine Zeitangabe
KÖLN
Airways, Stereo Wonderland, 21.00
Alarmsignal, Deutschpunk, Gebäude 9, 20.00
Bang Bang Romeo, Alternative, Indie, Helios 37, keine Zeitangabe
Chon, Progressive Rock, Luxor, 19.00
Cologne Bluegrass Bash, Quartier am Hafen, 20.00
Keyvan Chemirani & The Rhythm Alchemy, Philharmonie, 20.00
Motorizer, Tribute to Motorhead, MTC, keine Zeitangabe
Steve Next Door & Basti Schank, Tsunami Club, 20.00
MÜLHEIM
Tom Gaebel, Stadthalle, 20.00
NEUSS
Tango+, mit der Deutschen Kammerakademie Neuss und dem Isabelle van Keulen Ensemble, Zeughaus, 20.00
Travis Bickle Experience, Kino Hit, 21.00
OBERHAUSEN
Impericon Festival, Turbinenhalle, 12.00
Marina-Shantychor, mit Geraldine Olivier (voc), Lito-Palast, 18.00
OnAir, A Cappella Pop Show, Eberbad, 20.00
SOLINGEN
So Ja Ja, A-cappella-Festival, Theater- und Konzerthaus, 18.00
WUPPERTAL
Ballroom Blitz, Alternative, Rock, Pop, Alte Schlosserei e.V., 20.00
Hartz V, Späthipocoverrock-musikkapelle, swane café, 20.00

OPER & KLASSIK

DÜSSELDORF
Don Carlo, Oper von Verdi, Opernhaus, 19.30

TANZ & THEATER

BOCHUM
Zeitzeug Festival, szenische Kunst, Performances, Musikisches Zentrum der RUB, 19.00
DORTMUND
Roter Wolf, Stück von Marcos Purroy, Fletch Bizzel, 20.00 (Premiere)
DUISBURG
Ballett am Rhein - b.43, mit "Dark with Excessive Bright" von Robert Binet, "Notations I-IV" von Uwe Scholz, "Ratifications" von Martin Schläpfer + "siebte Sinfonie" von Uwe Scholz, Theater, 19.30

VEPAR DE Eine Verblendung, Stück von Kopierwerk und KOM/MA-Theater, Kom'ma, 20.00
DÜSSELDORF
Antigone, Stück von Sophokles, Junges Schauspielhaus, 19.00
Die (fast) perfekte Ehe - Paarungen, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
Die Katze läßt das Mausein nicht, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 16.00+19.30
Extra Wurst, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob, Theater an der Kö, 20.00
Irgendwas mit Menschen, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
Letztes Licht. Territorium, von Thomas Freyer, Schauspielhaus, 20.00
Lulu, Stück von Frank Wedekind, Schauspielhaus, 19.30
Mitten ins Herz, mit der Komödie Wuppertal, Puppentheater Helmholtzstraße, 20.00
NippleJesus, Stück von Nick Hornby, auf Englisch, Theatermuseum, 19.30
ESSEN
Die Neue, Komödie von Eric Assous, Theater im Rathaus, 16.00
Dirty Weekend, Erotikdrama von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 20.00
Drei Schwestern, Ballett-Fantasia von Valery Panov nach Anton Tschechow, Aalto-Theater, 19.00 (Premiere)
HERNE
Lügen, Sex und Sahnetörtchen, Komödie von Christian Weymayr, Kleines Theater, 20.00
MOERS
Die Pest, Stück von Camus, Schlosstheater, 19.30
NEUSS
Sherlock Holmes und das Mysterium des Mirakels, Kriminal-Komödie von Markus Andrae, frei nach A. C. Doyle, Theater am Schlachthof, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

DORTMUND
Peter Vollmer: Er hat die Hosen an - sie sagt ihm, welche, Cabaret Queue, 19.30
DUISBURG
Christopher Gähler: Große Klappe - Tricks dahinter!, Mix aus Comedy, Magie und Improvisation, Explorado Kindermuseum, 19.00
DÜSSELDORF
Quatsch Comedy Club, Gäste: Sandra Petrat, Tino Bomelino, Drew Portnoy, Nils Heinrich, Moderation: Heino Trusheim / im Club, Capitol Theater, 20.00
ESSEN
Wolfgang Trepper, Zeche Carl, 20.00
MÜLHEIM
Patrick Salmen: Ekstase, Ringlokschuppen, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
Je oller, je dollar, Varieté-Show, Varieté Et Cetera, 20.00
DÜSSELDORF
Aloha Baby, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Varieté, 16.00+20.00
Flying Bach, Breakdance mit Musik von J.S. Bach, Tonhalle, 20.00
ESSEN
Bodyguard - Das Musical, Colosseum, 15.00+19.30
GELSENKIRCHEN
Cirque Bouffon: Nandou, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkuszeit am MiR, 14.30+19.30
HERTEN
Revue Royale, Travestie-Show, Revuepalast Ruhr, 20.00
KÖLN
Circus-Theater Roncalli, Zeltplatz, 15.00+20.00
OBERHAUSEN
Beat It!, Michael-Jackson-Musical, König-Pilsener-Arena, 20.00
WITTEN
Die Lebendige Dinosaurier Show - Comeback nach 65 Millionen Jahren, T-Rex auf der Show-Bühne, Dino-Reiten, Entertainment, Wissen über Urzeit, Saalbau, 14.00+16.30

PARTYS

BOCHUM
Studio Essen, Techno mit Klaudia Gawias auf 2 Floors, Rotunde, 23.00

DORTMUND
30+ Too Old to Die Young, 1st: aktuelle Charts, Pop, Dance, House, 80s, 90s / 2nd: das Beste aus 30 Jahren Rock, Crossover & Alternative, FZW, 23.00
After Game, Heimspiel BVB - Hertha BSC, mit DJ Kevin, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe
Glücksrad, queerbet mit Soeren Spoo & Gästen, Oma Doris, 23.00
Killing Me Softly, mit Rich Boogie, Der Wolf & Kurtis Flow, Großmarktschänke, 23.00
La Boum, Beat, Soul, Rock'n'Roll mit Timmi & Martini, Sisskingkong, 22.00
DUISBURG
Plattenküche, Disco Classics, Mezzamor Seehaus, 22.00
Tamagotchi Party, 90er Charts, Anne Tränke, 21.00
DÜSSELDORF
Shameless Saturday, 80er - 2000er, Schickimicki, 22.00
Sweet Heaven, Nachtszenedanz, 23.00
ESSEN
Metalmania, All Kinds Of Metal mit DJs Throacenter und Stephan, Turock, 23.00
HAMM
Engel Reloaded, Kulturrevier Radbod, 22.00
KÖLN
Almrausch Closing, Après Ski, Quater 1, 21.00
Brooks, Dastic & Max Fail, Bootshaus, 23.00
Club Night, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00
Family Affairs, mit Jery Tofin (dr) und DJ Tom Strauch, Barieren, 23.00
Jägermeister Nacht, Klapsmühle, 21.00
Marjinal, türkische Party, Herbrands, 22.00
Reggae Riddim, Reggae, Dancehall, Afrobeat, Ska, Herbrands, 22.00
Unicorn, Wave, Synthie & Post-Punk mit Martin Heiland, Tsunami Club, 23.00
OBERHAUSEN
Bang!, polyxessuelle Party, Drückluft, 23.00
Discoaut, Pop, Charts, Zentrum Altenberg, 22.00
WUPPERTAL
Back to the 80s, NDW, Pop, Rock, New Wave, Underground, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
Autorenfrühstück, mit Lesung, Destille, 11.00
Nanga Parbat - mein Schicksalsberg, Vortrag mit Reinhold Messner, Capitol Theater, 20.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
Autorenfrühstück, mit Lesung, Destille, 11.00
Nanga Parbat - mein Schicksalsberg, Vortrag mit Reinhold Messner, Capitol Theater, 20.00

KIDS

BOCHUM
Frau Holle, ab 4 J., Theater der Gezeiten, 16.00
DÜSSELDORF
Ein Sommernachtstraum, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 15.00+20.00

MÄRKTE & MESSEN

DÜSSELDORF
Trödel- und Antikmarkt, Trödelmarkt Aachener Platz, 07.30-17.00
HAMM
Landpartie, Kunsthandwerk, Deko, Pflanzen, Gewürze, Mode, Kulinarisches u. a., Gut Kump, 10.00-19.00
WUPPERTAL
Der Liebestrank, Oper von Donizetti, Opernhaus, 16.00

DIES & DAS

DÜSSELDORF
Buchmesse, vom WAV, Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 11.00-18.00
Motus Mori Düsseldorf, Bewegungsausstellung von Katja Heitmann, tanzhaus nrw, 15.00-19.00
HAMM
Repar-Café, CVJM-Heim (Johannes-Busch-Haus), 10.00-13.00
Fiersch-Terisch, Vernissage, Kulturrevier Radbod, 17.00

SO 19.

KONZERTE

BOCHUM
Darjeeling, Christuskirche, 19.00
Percussion (Sun) Day, Teatro Izzi, 18.00
DORTMUND
Reynolds, Warsteiner Music Hall, 20.00
The Swinging Thirties, mit Eva Weber (v), Eric Richards (p), Peter Sturm (voc, g, perc), Kultur im Wohnzimmer, 18.00
DÜSSELDORF
Climax Band Cologne, Jazz zum Frühstück, Bürgerhaus Reisholz, 11.00
Covering Cash, Hommage an Johnny Cash, Landhotel am Zault, 12.00
Rubato, von Arabesque über Klassik, bis Pop und Rap, Capitol Theater, 19.00
WestcoastJAZZ, Session mit Gregory Gaynair u. a., Destille, 20.00
KÖLN
Colors, mit Max Mutzke & Nore und monoPhilly, Philharmonie, 20.00
Jo Quail, Helios 37, keine Zeitangabe
Paul Heller + Julian & Roman Wasserfuhr, Jazz, Stadtpark, 18.00
Red, Rock, Luxor, 20.00
The Intersphere, Rock, Gebäude 9, 20.00
Thiago Gosen Band, Salon de Jazz, 20.00
LÜNEN
Boston Bodega, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
Abschlusskonzert, XV. Orchesterakademie der Bochumer Symphoniker, Musikforum, 18.00
DUISBURG
Tantentänze, Werke von Bach, Czerny u. a., Mercatorhalle, 19.00
Young Directors, Werke von Handel + Ullmann, Theater, 18.30
DÜSSELDORF
Engstfeld/Weiss-Quartett, Lieder und Arien von Verdi, Gäste: Philipp van Endert (g) & Matthias Haus (vb), Robert-Schumann-Saal, 17.00
La fille du régiment, Oper von Donizetti, Opernhaus, 18.30
ESSEN
Don Carlo, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 18.00
HAGEN
Der Troubadour, Oper von Verdi, Theater, 15.00 (Premiere)
OBERHAUSEN
Klassikmatinee, Eberbad, 11.00
WUPPERTAL
Der Liebestrank, Oper von Donizetti, Opernhaus, 16.00

TANZ & THEATER

DORTMUND
Roter Wolf, Stück von Marcos Purroy, Fletch Bizzel, 18.00
DÜSSELDORF
Die (fast) perfekte Ehe - Paarungen, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 15.00
Die Katze läßt das Mausein nicht, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 18.00
Extra Wurst, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob, Theater an der Kö, 18.00
Henry VI & Margaretha di Napoli, Stück nach Shakespeare von Tom Lanoye, Schauspielhaus, 16.00

Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 18.00
Linda, Stück von Penelope Skinner, Schauspielhaus, 18.00
ESSEN
Die Neue, Komödie von Eric Assous, Theater im Rathaus, 11.30
Sexy Prosecco, italienisch-erotische Phantasien und Lieder im dunklen Theater, Theater Courage, 18.00
MOERS
Nischen, begehbar Stadtrauminszenierung von Willem & Kiderlen / im Café Z, Walzenstrum, 11.30 (Matinee)
OBERHAUSEN
Der Funke Leben, von Erich Maria Remarque, Theater, 18.00
WITTEN
Spatz und Engel, mit dem Fritz Rémond Theater im Zoo Frankfurt, Saalbau, 17.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOTTROP
Comedy im Saal, mit Benjamin Eisenberg & Gästen, Kammerkonzertsaal, 19.00
DORTMUND
Dr. Leon Windscheid: Altes Hirn, Neue Welt, Fritz-Henrich-Haus, 19.00
Heinz Allein: Der Unterhalter, Theater am Schlachthof, 19.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
Je oller, je dollar, Varieté-Show, Varieté Et Cetera, 19.00
DÜSSELDORF
Aloha Baby, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Varieté, 14.00+18.00
Beat It!, Michael-Jackson-Musical, Mitsubishi Electric Halle, 20.00
Culture Club, schwul-lesbische Show mit den Kultur(j)etten, Jazzschmiede, 19.00
ESSEN
Bodyguard - Das Musical, Colosseum, 14.00+18.30
GELSENKIRCHEN
Cirque Bouffon: Nandou, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkuszeit am MiR, 14.30+17.30
KÖLN
Circus-Theater Roncalli, Zeltplatz, 14.00+18.00
OBERHAUSEN
The Harlem Globetrotters, König-Pilsener-Arena, 18.00
WITTEN
Die Lebendige Dinosaurier Show - Comeback nach 65 Millionen Jahren, T-Rex auf der Show-Bühne, Dino-Reiten, Entertainment, Wissen über Urzeit, Saalbau, 11.00+14.30

PARTYS

KÖLN
10 Jahre Solar, mit Loco Dice u. a., Halle, Tor 2, 14.00-22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
Militarisierung in Deutschland und EU - Vorbereitung für Krieg?, Andreas Zumach referiert, zakk, 11.00
MOERS
Nicole Staudinger: Männer sind auch nur Menschen, Musikschule, 20.00
WERMELSKIRCHEN
Zeilensprung, Poetry Slam, Kattwinkelsche Fabrik, 19.00

KIDS

BOCHUM
Frau Holle, ab 4 J., Theater der Gezeiten, 16.00
Vom Kupfergießer zum Eisenschmied, Kinder-Workshop, ab 9 J., Deutsches Bergbau-Museum, 14.30
DORTMUND
Dampf, Drückluft und Strom, Familienlebnistag, Zeche Zöllern, 11.00-18.00
Der Zauberer Pfiffikus, Puppentheater, Musik und Geschichten, ab 4 J., Märchenbühne im Haus Rodenberg, 15.00
Kasper und die wilde Räuberbande, Handpuppenspiel, ab 3 J., Nostalgisches Puppentheater im Westfalenpark, 14.00
DÜSSELDORF
Ein Sommernachtstraum, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 15.00

Zauberflöte für Kinder, Kinderoper von Mozart, ab 6 J., Opernhaus, 11.00
ESSEN
Flohmarkt, Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Bücher u. a., Phänomena Erfahrungsfeld, 10.00-15.00
Von einer, die ausging das Fürchten zu lernen, Clowns-theater mit Kreuz & Quer, ab 5 J. / Theater Freudenhaus, Grend, 11.00
NEUSS
Die Schöne und das Biest, Stück von Markus Andrae nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont, ab 5 J., Theater am Schlachthof, 15.00

MÄRKTE & MESSEN

HAMM
Landpartie, Kunsthandwerk, Deko, Pflanzen, Gewürze, Mode, Kulinarisches u. a., Gut Kump, 10.00-18.00
UNNA
Film- DVD- Blu-Ray- Disc-Börse, Stadthalle, 11.00-16.00

DIES & DAS

DÜSSELDORF
Buchmesse, vom WAV, Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 11.00-18.00
Motus Mori Düsseldorf, Bewegungsausstellung von Katja Heitmann, tanzhaus nrw, 15.00-19.00
Poesieschlachtpunkt, Poetry Slam, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20.00

Mo 20.

KONZERTE

DORTMUND
Konzert für junge Leute - Hollywood Hits, mit Gabriel Feltz (cond), Sebastian 23 (Moderation), Konzerthaus, 19.00
Indie Night, mit Manon Meurt, Francis Of Delirium, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
Axel Zwingersberger, Boogie Woogie (p), Theater an der Kö, 20.00
Within Temptation + Evanesence, Symphonic Metal, Mitsubishi Electric Halle, 20.00
ESSEN
Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker, Gäste: Alin Coen, Gabor Vosteen - The Fluteman Show und Lennart Schilgen, Zeche Carl, 20.00
KÖLN
Deeper, Die Hängenden Gärten von Ehrenfeld, 20.00
Hammond Organ Grooves, Jazz, Saal de Jazz, 20.00
Kinderzimmer Productions, Gebäude 9, 20.30
Wolfgang Haffner & Band, Jazz, Stadtpark, 20.00
OBERHAUSEN
Joe Satriani, Turbinenhalle, 20.00

OPER & KLASSIK

DÜSSELDORF
Grigory Sokolov, Klavierwerke von Mozart und Schumann, Tonhalle, 20.00
ESSEN
Guitarra!, Studierende des Studiengangs Gitarre stellen sich vor, Folkwang-Universität, 19.30
GELSENKIRCHEN
8. Sinfoniekonzert - Nordische Impressionen, mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Werke von Sibelius, Grieg und Nielsen, Musiktheater im Revier, 19.30

TANZ & THEATER

DÜSSELDORF
Der Bär + Der Heiratsvertrag, Einakter von Tschechow, Komödie, 19.30
Ein Traumpspiel, von August Strindberg, Schauspielhaus, 19.30
Peer Gynt, Stück nach Ibsen, mit Jugendlichen, Schauspielhaus, 20.00
HAGEN
Ovids Geschichten, Werkstatt-Probe, Theater, 17.30

LÜNEN
Drachenhäuer, nach dem Roman von Khaled Hosseini, mit dem Westfälischen Landestheater, Heinz-Hilpert-Theater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

KREFELD
Papp a la Papp, Poetry Slam, Moderation: Johannes Floehr, Kulturfabrik, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
Grand Hotel, das Musical, nach dem Roman „Menschen im Hotel“ von Vicki Baum, mit Studierenden des Studiengangs Musical Jazz und der Instrumentalmusik, Folkwang-Universität, 19.30

PARTYS

DUISBURG
Oma Annes Oldie & Schni-Po-Sa Abend, Evergreens, Anne Tränke, 18.00
KÖLN
Fuckin' Monday, Hip-Hop, House u. a., Roonburg, 22.00
Mad Monday - Beer Pong, Schlager, deutsche Partyhits Charts, House, R&B / auf 2 Floors, Klapsmühle, 21.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DORTMUND
Böse Gedanken und andere Gemeinheiten, Dreisatz stellen ihren Krimi vor, Stadt- und Landesbibliothek, 22.00
DÜSSELDORF
Café Eden | Eure Heimat ist unser Altraum, Lesung und Gespräch mit Simone Dede Ayivi und Nadia Shehadeh, Schauspielhaus, 19.00
ESSEN
Wolfgang Kostujak: Vom Arpicembalo zum Schwachstarkatenkasten, Perspektiven auf Beethovens Clavierinstrumente, Vortrag, Bürgermeistertausch, 19.30
KREFELD
Kühlfach 4, von Jutta Profijt, Guido von Rütth liest, Platz vor der ehem. Uerdinger Bucherei, 18.30
RECKLINGHAUSEN
50 Jahre Apollo 13, Westfälische Volkssternwarte, 19.30

KIDS

BONN
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, ab 5 J., Junges Theater, 10.00

DIES & DAS

DORTMUND
Globalisierung konkret, Diskussion, Mod.: Till Strucksberg, Auslandsgesellschaft, 19.00
HATTINGEN
Offene Ensemble, Mitspielstunde, Musikschule Hattingen, 19.00

KONZERTE

DORTMUND
Say Yes Dog, Support: Jackson Dyer, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
Boys don't cry und Girls just want to have fun, Liederabend von André Kaczmarczyk, Schauspielhaus, 19.30
Indigo Jazz lounge, Popsongs, Soul und Motown mit Sebastian Gahler, Restaurant Zweigleis, 20.30
Jam Session, Opener: Jonas Winter Quartet, Jazzschmiede, 20.00
ESSEN
Die Bierflughörse, Don't Panic, 18.00
Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker, Gäste: Alin Coen, Gabor Vosteen - The Fluteman Show und Lennart Schilgen, Zeche Carl, 20.00



DORTMUND
Emil und die Detektive, Einpersonentück von Bettina Zobel nach Kästner, ab 8 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00

MÜLHEIM
Internationales Kinderfest, Feldmannstiftung, 10.00–13.30

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
Intermodellbau, Messe, Westfalenhallen, 09.00–18.00

DIES & DAS

DORTMUND
Wurzeln und Flügel, offenes Singen mit Konny Kurzmann, St. Petri, 19.00



KONZERTE

BOCHUM
Quartett SEDAA, Bochumer Kulturrat e. V., 20.00

DORTMUND
Anthony B Earthday House, Reggae mit Anthony B, Bash of Riddim Band u. a., JunkYard, 22.00

Bierschinken eats FZW #19, mit DIRECT HIT!, WOK UNIT, MARCH u. a., FZW, 18.00

Konsorten, Wohnzimmer im Piepenstock, 20.00

Ghost Motel, Gast: Marten Wedekind, Djazz, 20.00

Kim Merz & Band, Kultur- & Bürgerzentrum Steinhof, 20.00

DÜSSELDORF
Stadtklang | Debby Smith, Songwriter, Indiepop, Hotel Innside, 20.00

Menzel Mutzke Quartett, Jazz, Jazzschmiede, 20.30

Münchener Freiheit, Schlöser Quartier Bohème, 20.00

Rock gegen Rechts, Die Schwarzen Schafe + Kontrollpunkt, The Tube, 19.00

ESSEN
30 Years of Scum, Metal mit Evoked, Sculpture, Ch'ahom, Don't Panic, 19.00

Department 5, New Wave Punk, Freak Show, 20.00 (Einlass)

Marian & Sobo Band, Bürgermeisterhaus, 19.30

Uwaga!, moderne Tanzmusik, Tango Nuevo und Balkan Beat, Zeche Zollverein, 20.00

Wicked Plan, Melodic Metal Band, Unperfekthaus, 17.00

GELSENKIRCHEN
Marvin Schoenacker und Band, Deutscher Pop Rock, Wohnzimmer, 20.00

HAGEN
He La Paloma Preachers + Clashing Minds, Kuz, Pelmeke, 20.30

HATTINGEN
Tango Ensemble Contrabando, Ev. Kirche Blankenstein, 20.00

KÖLN
c/o pop | AVEC, Support: Wezn, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.30

Backstage Session, mit Simon & Ingo, Jaki, 20.00

c/o pop | Eunike, Support: Fabrika Malou, Carlswerk Victoria, 19.30

c/o pop | Foals, Support: The Murder Capital, Palladium, 20.00

c/o pop | GoGo Penguin, Support: Jason Pollux, Sartory-Säle, 20.45

Kompott Geburtstagsparty, mit Amsterdam Klezmer Band live, anslch. Party (23.00), Stadtgarten, 21.00

c/o pop | Pongo & Lyzza, Yu. ca. 19.45

Rantaplan, 25 Jahre, + Gäste, Gebäude 9, 20.30

Rogers, Live Music Hall, keine Zeitangabe

c/o pop | The Crystal Ball, Bürgerzentrum Ehrenfeld, 19.30

Tiemo Hauer, Pop, Luxor, 19.00

KREFELD
God Save The Queen, Queen Revival Band, Seidenweberhaus, 20.00

LEVERKUSEN
Pigor & Benedikt Eichhorn (p), Forum, 19.30

OBERHAUSEN
Captain Disko & Heldenviertel + Noah Warwel, Zentrum Altenberg, 20.00

Die Realität, Druckluft, 20.00

Feuerengel, Turbinenhalle, 20.30

Grosstadtgeflüster, Elektro-pop, Turbinenhalle, 20.00

Nytt Land, Dark Folk (RU), Resonanzwerk, keine Zeitangabe

RECKLINGHAUSEN
Klangwelten im Sternenzelt, meditatives Klangkonzert mit Britta Dargel, Westfälische Volkssterntarte, 19.30

REMSCHIED
Evi Niessner, singt Pfaf, Klosterkirche Lennepe, 20.00

SCHWERTE
Human Waste + TFB + Kinski, Death-Metal, Rattenloch, 19.00

WUPPERTAL
Florian Franke, Jazz, Kontakt-hof, 20.00

Workshop Ensemble, Gäste: Gerd Dudek (sax), Matthias Muche (pos), Ort e. V., 20.00

SixtyOne Big Band, Die Färberei, 20.00

Socks in the frying pan, Irish Folk, Bürgerbahnhof Vohwinkel, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
Klavier-Festival Ruhr | Yara Tal & Andreas Groethuysen, Werke von Beethoven, Schubert, Schumann, Febel, Musikforum, 20.00

DORTMUND
Anna Prohaska, Lieder, Arien, Konzerthaus, 20.00

Komponisten des Ruhrgebiets – vom Mittelalter bis heute, mit Dr. Hans-Joachim Heßler, St. Petri, 13.00

DÜSSELDORF
Komponisten des Ruhrgebiets – vom Mittelalter bis heute, mit Dr. Hans-Joachim Heßler (org), St. Joseph, 19.30

La Traviata, Oper von Verdi, ab 14 J., Opernhaus, 19.30

Mendelssohn | Schottische, mit den D'lorfer Symphonikern, Fabiana Trani (harp.) & Sophie Schwödianer (harp), Werke von Britten u. a., Tonhalle, 20.00

ESSEN
Don Carlo, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30

Querflair, Flöten von Bass bis Piccolo und von modern bis klassisch, Unperfekthaus, 19.00

KÖLN
Partita Radical - „invitationes“, Neue und Improvisierte Musik, Alte Feuerwache, 20.00

TANZ & THEATER

CASTROP-RAUXEL
A.S.D.U. International – German Open, Meisterschaft in Show- & Bühnentanz, Europahalle, keine Zeitangabe

DORTMUND
Der Gott des Gemetzels, Komödie von Yasmina Reza, mit austroPott, Kino im U, 19.30

Der große Tucholsky, Abend, Schauspiel & Reizitation mit Barbara Kleyboldt & Rüdiger Trappmann, Roto Theater, 19.30

Die Frau, die gegen Türen rannte, Stück von Roddy Doyle, Fletch Bizzel, 20.00

Taxi Driver, freie Theateradaptation, Depot, 20.00 (Premiere)

DÜSSELDORF
Mein Kampf, Farce von George Tabori, Theater, 19.30

DÜSSELDORF
Dark Matter, Choreografie: Alejandro Ahmed, mit der Kompanie CENA 11, tanzhaus nrw, 20.00

Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00

Die Entdeckung des Himmels, Stück nach Harry Mulisch, Schauspielhaus, 19.00

Die Katze läßt das Mäusen nicht, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30

Embracing Realities: Asian Drag Takeover, Stück von Frederika Tsai und Sung Un Gang, Schauspielhaus, 21.30

Extra Wurst, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00

Irgendwas mit Menschen, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00

Maria Magdalena, Trauerspiel von Friedrich Hebbel, Schauspielhaus, 20.00

Mr. Nobody, Stück nach Jaco Van Dormael, ab 13 J., Junges Schauspielhaus, 11.00

Und wie ich lebe? Nun, ich liebe!, Abschlusspräsentation des „Musiktheater im Labor“ Theatermuseum, 19.30 (Premiere)

Gaga-Land, Parodie auf die Pink-Panther-Filme mit Inspektor Clouseau, Theater Courage, 20.00

Robert Kreis: Manche mögen's heiß, Theater im Rathaus, 19.30

Under Bright Light, Performance von Forced Entertainment, PACT Zollverein, 20.00

Faust – Der Tragödie Erster Teil, Stück von Goethe, Theater an der Ruhr, 19.30

Shell Game, eine Mischung aus Theater und Live Game, Ringlokschuppen, 20.00

Mongos, Jugendtheaterstück von Sergej Gobjner, ab 13 J., Rheinisches Landestheater, 20.00

Prinzessimendramen – Der Tod und das Mädchen I - V, von Elfriede Jelinek, Theater, 19.30

REMSCHIED
Das Tagebuch von Adam und Eva, Komödie nach Mark Twain, WT, 19.30

WETTER
Misery, mit Theater Kammer-spielen, Kulturzentrum Licht-burg, 20.00

Die Therapie, Stück nach dem Bestseller von Sebastian Fitzek, TIC-Theater, 20.00

Ewig jung, TIC-Atelier, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
Peter Vollmer & Roger Barach – Total bekliff im Treppenlift, Musik-Comedy, Zauber-kasten, 20.00

DORTMUND
Aber bitte nicht nur Sahne, Udo Jürgens, eine Chanson-Biographie mit Armine Ghuloyan, Altes Rathaus, 19.30

Tobias Mann, Chaos, St. Ursula Realschule, 20.00

DÜSSELDORF
Charlie Martin, Zaubershow, Comedy-Entertainment, Theateratelier Takelgang, 20.00

Florian Schroeder: Ausnahmezustand, Freizeitsstätte Ga-rath, 20.00

KÖLN
Partita Radical - „invitationes“, Neue und Improvisierte Musik, Alte Feuerwache, 20.00

NightWash Club, Moderation: Luke Mockridge, Savoy, 20.00

HERNE
Daniel Hehrlich: Eigentlich bin ich ja Tänzer, Ghaspriel, Kleines Theater, 20.00

KÖLN
Thomas Freitag: Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall, Bürgerzentrum Engels-hof, 20.00

LANGENFELD
Ervin Grosche: Wie ausseht-er Himmel, Schaufplatz, 20.00

MÜLHEIM
Kultur.Gut | NightWash live, Ringlokschuppen, 20.00

OBERHAUSEN
Otto Herlyn: Lass mich lügen, Ev. Kirche Schmachtend, 19.30

WERMELSKIRCHEN
Thomas Kreimeyer: Kabarett der rote Stuhl, Kattwin-kelsche Fabrik, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
Je older, je dollar, Varieté-Show, Varieté Et Cetera, 20.00

Starlight Express, Musical, Starlight Express Theater, 20.00

DORTMUND
Udo Jürgens – Aber bitte nicht nur Sahne, eine Chanson-Biographie mit mit Tirzah Haase und Armine Ghuloyan, Altes Rathaus, 19.30

DORTMUND
A Tribute to Rod Stewart, Hanna Theater, 19.30

DÜSSELDORF
Aloha Baby, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 20.00

Die Teddy Show, Mitsubishi Electric Halle, 20.00



ESSEN
Bodyguard – Das Musical, Colosseum, 19.30

Grand Hotel, das Musical, nach dem Roman „Menschen im Hotel“ von Vicki Baum, mit Studierenden des Studiengangs Musical Jazz und der Instrumentalmusik, Folkwang-Universität, 19.30

GELSENKIRCHEN
Cirque Bouffon: Nandou, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkus-zelt am Miß, 19.30

HERTEN
Revue Royale, Travestie-Show, Revuepalast Ruhr, 20.00

HILDEN
Future now – Hoppla, die Zukunft ist da, Infotainment-Show mit Frank Astor, Altes Helmholz, 20.00

KÖLN
Circus-Theater Roncalli, Zeitplatz, 15.30+20.00

PARTYS

BOCHUM
All Star Session, Drum and Bass + Techno, TechHouse mit bassfalter und I Love My Po-ny, Rotunde, 23.00

Disco-Yoga Club, Yoga meets Beats, Rotunde, 18.30–20.30

DORTMUND
Disco der Lebenshilfe, Dietrich-Keuning-Haus, 19.30–22.00

DÜSSELDORF
Melodic Rock Night, mit DJ Danny, Parkhaus Meiderich, 21.00

DÜSSELDORF
2000er Party, Rock, Pop, Hip-Hop, Elektro, Trash mit RemiDany & Friends, Schicki-micki, 22.00

Die üblichen Verdächtigen – Ü30, 1st: Hits, Charts, Classics mit DJ Alex / 2nd: „Der Rockclub“ mit DJ MajorTom (23.00), Jaki, 22.00

Happy Birthday Unmasked, Stadtsresidenz, 23.00

ESSEN
Balkan Beate, Goethebunker, 23.00

DJ Marc de Burgh, Powerpop, Punk, New Wave, Glamrock, Freak Show, 20.00

Friday Night, Alternative, Crossover, Rock mit DJ ChriZ, Turock, 23.00

HAGEN
Wenn die Nacht am Tiefsten (... ist der Tag am Nächsten), Deutsch-Rock-Punk-Pop-Theater-Party, Theater, 19.30

KÖLN
40 Up, 80er bis Aktuelles, Kantine, 22.00 (Yard Club)

c/o pop | Brutalism, mit Bjar-ki, MK Braun und Matyrek & Dor-nen, Artheater, 23.59

Club Night, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00

Freitag-Wahnsinn, 1st: Schlager, Partyhits u. a. / 2nd: Charts, House, R&B / 3th: Schlager, Klapshöhle, 21.00

Klubnacht, mit Joris Voorn & Jonathan Kaspar, Gewölbe, 23.00

Kompott – 17 Jahre, mit Amsterdam Klezmer Band, Stadt-garten, 21.00

c/o pop | Lars Eidinger, Au-tistische SO, Support: Bonnie, DJ Sex / Waggonhals, Herbrands, 23.00

Forest Health, mit MRD, Jaki, 23.30

Quater Friday, mit DJ AK Spoon, Quarter 1, 21.00

Salsita Colonia, mit Djane Kiki, Kulturbunker Mülheim e. V., 20.00

Tanzklub Ost, mit Himbeer-haus und FX Gold, Gebäude 9, 23.00

Tsunami goes ... Londoneer U-Bahn, mit DJ Nono & DJ Du-stin, Tsunami Club, 23.00

OBERHAUSEN
Adults Only, Ü25, Pop, Rock, Dance, Indie, Classics, Zentrum Altenberg, 21.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
Im Namen der Lüge, Horst Eckert liest aus seinem Theaterstück, Bücherei Oberkassel, 19.00

Machu Picchu, die verlore-ne Stadt der Inkas, Vortrag mit Bildern von Klaus-Peter Heussler, Nuevo Sol, 20.00

KREFELD
Grenzgang | Wildes Süd-amerika – Im Oldtimer von Kolumbien nach Feuerland, Vortrag mit Thomas Rahm, Kultur-fabrik, 19.00

OBERHAUSEN
Id.ramadan | Eröffnung, Podiumsdiskussion zum Thema Fa-tan, Moderation: WDRforyou, Theater, 19.30

WUPPERTAL
Poetry Slam, Underground, 21.00

KIDS

DÜSSELDORF
Ein Sommernachtstraum, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00

Henriette und das Wunder-korn, frei nach dem englischen Märchen „The little red hen“, ab 3 J., Puppentheater Helmholz-straße, 10.30+16.00

RECKLINGHAUSEN
Streifzug ins All, Vortrag von Klaus Porz, ab 8 J., Westfäl-sche Volkssterntarte, 16.00

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
Intermodellbau, Messe, Westfalenhallen, 09.00–18.00

DIES & DAS

BOCHUM
Licht und Schatten, Fotogra-fieren im Anschauungsbergwerk, Deutsches Bergbau-Museum, 12.00

DÜSSELDORF
Repair-Café, Christengemein-de Duisburg e. V., 16.00–19.00

Anjas Singabend, Mitsing-konzert, zakk, 20.00

Asian Artist Meet-Up, Netz-werktreffen deutsch-asialischer Künstler*innen, Schauspielhaus, 17.00



KONZERTE

BOCHUM
Libertango, mit Darna Quint-tett, Christuskirche Langendreer, 18.00

Quartett Tempi passati, Pop-Weltmusik, Bochumer Kul-turrat e. V., 20.00

The Dark Tenor, Christuskir-che, keine Zeitangabe

DORTMUND
Black Sea Dahu, Folk, Junky-rat, 20.00

Check Your Head III, Rock und Hard-Rock mit Black Rainbows, Handsome Jack und No Man's Valley, Dietrich-Keuning-Haus, 20.00

Der neue französische Chanson-Abend, Lieder von Edith Piaf, Charles Trenet u. a., mit Barbara Kleyboldt (voc.) & Nicolas Floer (p), Roto Theater, 19.30

Die Joe-Cocker-Story, Chris Tantz (voc), Katja Kutz (voc) u. a., Hansa Theater, 19.30

Eric Richards und Chris Cas-sidy, Wohnzimmer im Piepen-stock, 20.00

Kronkel Dom - Release Par-ty, FZW, 19.30

Mek Bochum, Protestsongs, Kultur im Wohnzimmer, 19.00

Anke Johannsen, Song-Poe-tin, Ophardt-Maritim, 20.00

Oma Annes Rock'n'Rollator, Musiksession, Anne Tränke, 20.00 (Finale)

Rock meets Folk, mit Nextel-vel und Rascal's Corner, Parkhaus Meiderich, 20.00

This Beautiful Mess, Chris-tengemeinde Duisburg e. V., 20.00

DÜSSELDORF
Akne Kid Joe + Nord + Upf-luss, Synthie-Punk, Punk, Deutschpunk, AK 47, ca. 20.00

Blue Rose New Orleans Jaz-zband, Preservation Hall-Jazz / im Café Sperrmill, Trödelmarkt Aachener Platz, 11.30

Esther Quade & Laura Hoo, Singer/Songwriterinnen, Sprach-therapeutische Praxis Ju-chems/Berg, 20.00

Stadtklang | Kevin John-son, Indie, Songwriter-Pop, Ruby Leni Hotel & Bar, 20.00

Mainfest, Support: Onk Lou, The Tube, 21.00

Stephanie Conrad Quintett, Jazzschmiede, 20.30

Still Collins, Tribute to Phil Collins und Genesis, Schlösser Quartier Bohème, 20.00

Die Düsseldorf Dusterboys, Support: Florence Besch, zakk, 20.00

ESSEN
Blues Junkies, Blues und Rock, Sailor's Pub, 19.00

Emil Brandqvist Trio, Jazz, Mariengymnasium, keine Zeitan-gabe



■ **Under Bright Light**, Performance von Forced Entertainment, PACT Zollverein, 20.00
GELSENKIRCHEN

■ **Shoot Me Into The Green Screen**, Giuseppe Sota, Antonino Comestaz und Erion Krupa / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 19.30 (Premiere)

HAGEN
 ■ **Wayzeck**, Stück nach Büchner, ab 14.1./Lutz, Theater, 20.00

HERNE
 ■ **Der Petersilien-Mörder**, Krimikomödie von mit Jürgen Seifert, Kleines Theater, 20.00

HILDEN
 ■ **Schtonk!**, Stück nach dem Film von Helmut Dietl, mit Euro-Studio Landgraf, Stadthalle, 20.00
LEVERKUSEN

■ **Secus + Traces + cloud[ma]teria**, Tanzstück mit Aterbalteta, Bayer Erholungshaus, 19.30

MOERS
 ■ **Nischen**, begehbare Stadtrauminszenierung von Willem's & Kiderlen / im Cafe Z, Wallzentrum, 18.00+19.00+20.00

MÜLHEIM
 ■ **Faust – Der Tragödie Erster Teil**, Stück von Goethe, Theater an der Ruhr, 19.30
 ■ **Heimat – eine Besichtigung des Grauens**, ein theatralischer Multimedia-Anti-Heimatabend von und mit Thomas Ebermann und Thorsten Mense, Makroskope, 20.00

■ **Shell Game**, eine Mischung aus Theater und Live Game, Ringlokschuppen, 20.00

NEUSS
 ■ **Fünf im gleichen Kleid**, Komödie von Alan Ball, Rheinisches Landestheater, 20.00 (Premiere)

OVERHAUSEN
 ■ **Der Funke Leben**, von Erich Maria Remarque, Theater, 19.30

WETTER
 ■ **Misery**, mit Theater Kammer-spielen, Kulturzentrum Lichtburg, 20.00
WUPPERTAL

■ **Die Therapie**, Stück nach dem Bestseller von Sebastian Fitzek, TIC-Theater, 20.00
 ■ **EWig jung**, TIC-Atelier, 20.00
 ■ **Wach auf Wassili**, mit dem kleinen Nachbarschaftstheater, Die Färberei, 19.00

KABARETT & KLEINKUNST

DORTMUND
 ■ **Arnulf Rating: Tornado**, Fletch Bizzel, 20.00
 ■ **Matthias Jung: Chill mal – Neues von der Generation Teenietus**, Cabaret Queue, 19.30

■ **Mnozil Brass: Pandaemonium**, Konzerthaus, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Christoph Sieber: Mensch bleiben**, Kom(m)ödchen, 20.00
 ■ **Jens Neutag: Mit Voll-dampf**, Theateratelier Takelgam, 20.00

ESSEN
 ■ **Grend Slam 56**, Performances mit Sebastian Krämer, Sandra Da Vina, Lasse Samström, Die Broccolis und Frank Klötgen, Grend, 20.00
 ■ **Thomas Glup: Beamte sind auch nur Menschen**, Theater im Rathaus, 19.30

HILDEN
 ■ **Heinz Grönig: Jammern gibt nicht**, Altes Helmholz, 19.00
KREFELD
 ■ **Özgür Cebe: Ghetto Faust**, Südbahnhof, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **Golden Girls**, Travestie, Zauberkasten, 20.00
 ■ **Je eller, je dollar**, Varieté-Show, Variété Et Cetera, 20.00
 ■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 15.00+20.00

DÜSSELDORF
 ■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 16.00+20.00
 ■ **Die Teddy Show**, Mitsubishi Electric Halle, 20.00
 ■ **Simply the Best – Die Tina Turner Story**, Capitol Theater, 20.00

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 15.00+19.30
GELSENKIRCHEN
 ■ **Cirque Bouffon: Nandou**, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkuszeit am MiR, 14.30+19.30

HERNE
 ■ **Revue Royale**, Travestie-Show, Revuepalast Ruhr, 20.00

KÖLN
 ■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, Scotch Showcase mit Zoe Graham, Malka + Colonel Mustard & The Dijon 5, Helios 37, keine Zeitangabe
 ■ **Circus-Theater Roncalli**, Zeltplatz, 15.00+20.00
LÜNEN
 ■ **Power! Percussion**, Heinz-Hilpert-Theater, 20.00

PARTYS

BOCHUM
 ■ **BananaClipGang x Rotunde**, HipHop, Deutschrapp, Cloud, Trap, Dancehall, Grime, UK-Bassline, AfroBeats, WorldBeats, Mashup, Bouze, Rontunde, 23.00

DORTMUND
 ■ **Rock It!**, Floor 1: 90s Rock, Alternative & Rock Classics mit Rockkär & Last Junksies On Earth, Floor 2: Hard & Heavy mit DJ Hamsti Bamsti, Großmarktshänke, 23.00

■ **Spielein – Tanzen – Feiern**, mit DJ Thommy, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe
 ■ **Stade verliebt Dich**, mit DJ Kevin, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe

DÜSSELDORF
 ■ **Punto Cubano**, Salsa, Merengue, Bachata u. a. mit DJs Barnabé, Peter, Sven, Baba Su, 21.00

DÜSSELDORF
 ■ **Shameless Saturday**, 80er–2000er, Schickmicki, 22.00
 ■ **Shameless Saturday**, Nachtschneiz, 23.00

ESSEN
 ■ **Karaoke**, Punk, Rock, Metal, Rock'n'Roll, Freak Show, 20.00
 ■ **Morecore Party**, Core, Nu Metal, Punkrock, Alternative und more Core mit DJ Guybrush Beatwoot, Turock, 23.00

KÖLN
 ■ **90er und 00er**, Quarter 1, 21.00
 ■ **Balkan Express**, mit Kosta Kostov und Makala, Gebäude 9, 23.00

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Sacha Benz, Branko b2b Pedro Hibotop und Cosmo Sound-system, Helios 37, keine Zeitangabe
 ■ **Club Night**, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00

■ **Club Party**, Charts, R&B, Club Classics u. a., Kantine, 22.00 (Yard Club)
 ■ **I'm In Love**, mit Zenker Brothers & Sebastian Habben, Gewürz, 23.00

■ **Little Planet Band**, Funk, anschließende Aftershowparty, Barntown, 23.00
 ■ **Living on Video**, 80s Pop, Warne mit Reptile & ActionMike, Tsunami Club, 23.00

■ **Sommerfest Opening**, EDM vs. Trap, Dubstep, DnB vs. Techno, Techhouse (4 Floors), Bootshaus, 22.00
 ■ **Tom-Tom Club**, Jaki, 23.30

OVERHAUSEN
 ■ **Disconaut**, Pop, Charts, Zentrum Altenberg, 22.00
 ■ **Hasenbau Festival**, Techno, Techhouse, Drum'n'Bass, Psytrance Downtempo, Druckluft, 18.00

RECKLINGHAUSEN
 ■ **Nanu Revival-Party**, 80s, 90s, Vest Arena, 20.00
REMSCHIED
 ■ **Dr. Mojo**, Vaßbendersaal, 12.00

VORTRÄGE & LESUNGEN
DÜSSELDORF
 ■ **Flamenco Festival | Physical Introduction: Dark Matter**, Infos zum Stück, tanzhaus nrw, 19.00

■ **Portrait**, Lesungen und Lieder mit Federica Alberga alias „Jonnie“, auf Italienisch, Theatermuseum, 16.30

ESSEN
 ■ **Poetry Slam**, Weststadthalle, keine Zeitangabe
 ■ **WestStadtStory**, Poetry Slam, Weststadthalle, 19.00

OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Lies mich: drama.dan**, Martins Beja, Liza Flassberg, Franziska Füchsl, Thyl Hanscho, Caren Jeß und Willy Weermann lesen und diskutieren, anschließend Party, Theater, 19.30

KIDS

DÜSSELDORF
 ■ **Die Ziege mit dem Glöckchen am Hof**, iranische Märchen mit Mitra Zarif Kayvandias, ab 3 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 16.00

■ **Ein Sommernachtsraum**, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 15.00+20.00
WUPPERTAL
 ■ **Zwei Monster**, ab 3 J., Berufskolleg Elberfeld, 16.00

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
 ■ **Intermodellbau**, Messe, Westfalenhallen, 09.00–18.00
DÜSSELDORF
 ■ **Trödel- und Antikmarkt**, Trödelmarkt Aachener Platz, 07.30–17.00

KÖLN
 ■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, Street Food Festival, Ehrenfeld, 12.00–22.00
 ■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, Helios Markt, Heliosstraße, 14.00–22.00

WUPPERTAL
 ■ **Stilblüte**, Markt für Gartenkultur, Lebensart und Auserlesenes, Schloss Lüntebach, 11.00–18.00

DIES & DAS

DÜSSELDORF
 ■ **Kabarett-Highlights aus 100 Jahren**, mit Werner Kappes (g), Kultureck Otto Zwo, 17.00
HALTERN AM SEE
 ■ **Mal mal: Lach mal!**, Ausstellungseröffnung der Malaktion „Kinder malen Lachen“, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Südliches Münsterland, 15.00

KREFELD
 ■ **Frau Höpker bittet zum Gesang**, Mitsingkonzert, Seidenwebereihaus, 20.00

SOLINGEN
 ■ **Stan & Ollie**, mit Filmvorführung, Laurel & Hardy Museum, 11.00–17.00
WUPPERTAL
 ■ **Short Pieces**, mit Jean-Laurent Sasportes (Tanz) und Yves Charuest (sax), Ort e. V., 20.00

■ **Verflechtungen**, ein Kontemplationsfilm von Frank N und Zara Gayk, Studio Double C, 21.00

KÖLN
 ■ **c/o pop | Cosmo Machiaveli**, Podcast über Rap & Politik, mit Arm Aber Sexy Live Podcast, Alfie Templeman und Jeremiah, Büze, keine Zeitangabe

■ **Frau Höpker bittet zum Gesang**, Mitsingkonzert, Seidenwebereihaus, 20.00

■ **Stan & Ollie**, mit Filmvorführung, Laurel & Hardy Museum, 11.00–17.00
WUPPERTAL
 ■ **Short Pieces**, mit Jean-Laurent Sasportes (Tanz) und Yves Charuest (sax), Ort e. V., 20.00

■ **Verflechtungen**, ein Kontemplationsfilm von Frank N und Zara Gayk, Studio Double C, 21.00

ESSEN
 ■ **Der Rosenkavalier**, Oper von Strauss, Aalto Theater, 16.30
GELSENKIRCHEN
 ■ **Madama Butterfly**, Oper von Puccini, Musiktheater im Revier, 18.00

HAGEN
 ■ **8. Kammerkonzert**, Werke von Brahms, Eckert, Kunquarter, 11.30
 ■ **Orpheus und Eurydike**, Oper von Gluck, Theater, 18.00

LEVERKUSEN
 ■ **KLM 263: Sonaten und Fragmente**, Werke von Mozart, Grieg, Debussy, Steinbach, Villa Lobos mit Carmelo de los Santos (v), Falko Steinbach (p), Schloss Morsbroich, 11.00

■ **Sonaten und Fragmente**, mit Carmelo de los Santos (v) und Falko Steinbach (p), Schloss Morsbroich, 11.00

METTMANN
 ■ **Lieder- und Opernabend**, mit Valerie Eickhoff (Mezzosopran), Iva Jovanovic (p), Kulturvilla, 19.00

OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Karagoz' Ramadanfest**, Schattentheater von theater916, Theater, 19.30

SOLINGEN
 ■ **Stanislas Kim & Marie Rosa Günter**, Werke für Cello und Klavier von Beethoven, Grieg, Theater- und Konzerthaus, 19.00

SPROCKHÖVEL
 ■ **Ludwig van Beethoven**, Komponistenporträt, Leitung: Lore Goes, Zwiebelturmkirche, 18.00

UNNA
 ■ **Komponistinnen**, „Deutsche Lieder“ von Pauline Viardot, Nicolaihaus, 17.00

WUPPERTAL
 ■ **Partita Radical – „invitaciones“**, Neue und improvisierte Musik, Skulpturenpark Waldfrieden, 18.00

TANZ & THEATER
BOCHUM
 ■ **Faust**, Stück von Goethe, Prinz Regent Theater, 18.00

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Summer & The Giantess, Rauchen + My Ugly Clementine, Bumann & Sohn, keine Zeitangabe

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Kraków Loves Adana, Children + Soeckers, Helios 37, keine Zeitangabe

■ **CCJO**, feat. Werner Neumann (g), Stadtgarten, 18.00
 ■ **Deathstars**, Industrial Metal, Bürgerhaus Stollwerk, 21.00
 ■ **Mnozil Brass**, Philharmonie, 20.00

■ **Novaa**, Electronic, Dancehall, Jaki, 20.00
 ■ **Will And The People**, Yard Club, Kantine, 20.00

LEVERKUSEN
 ■ **Matthias Egersdörfer & Fast zu Fürth**, Forum, 19.30
OVERHAUSEN
 ■ **Aynsley Lister**, in der Schloserei, Zentrum Altenberg, 20.00

■ **Hachiku**, Dream-Pop, Singer/Songwriterin (AUS), + Suppor, Gdanska, 19.00
 ■ **Stefanie Schrank**, Pop, Zentrum Altenberg, 20.00

SOLINGEN
 ■ **Dr. Mojo**, Oldies, Blues & Folk-songs, Ev. Stadtkirche Ohligs, 17.00
WUPPERTAL
 ■ **Open Mic**, mit Schülern und Schülerinnen der Wuppertaler Sängerin und Gesangspädagogin Karolin Bechem, swane café, 17.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
 ■ **Bosy Camera 7 – Hindemith 125**, Musikforum, 18.00
 ■ **Vestische Vokalistinnen**, Liebfrauenkirche Linden, 17.00

DÜSSELDORF
 ■ **Klavier-Festival Ruhr | Mona Asuka & Goldmund Quartet**, Werke von Beethoven, Schumann, Landschaftspark Nord, 18.00

■ **Don Carlo**, Oper von Verdi, Opernhaus, 18.30
 ■ **Meeresstille**, Kammerkonzert der Clara-Schumann-Musikschule, BBK-Sportforum, 15.00

■ **Mendelssohn „Schottische“**, mit den D'orfer Symphonikern, Fabiana Trani (harp) & Sophie Schwödiouer (harp), Werke von Britten u. a., Tonhalle, 11.00

■ **Soiree der RSH**, Studierende präsentieren sich im Konzert, Robert-Schumann-Saal, 17.00

ESSEN
 ■ **Der Rosenkavalier**, Oper von Strauss, Aalto Theater, 16.30
GELSENKIRCHEN
 ■ **Madama Butterfly**, Oper von Puccini, Musiktheater im Revier, 18.00

HAGEN
 ■ **8. Kammerkonzert**, Werke von Brahms, Eckert, Kunquarter, 11.30
 ■ **Orpheus und Eurydike**, Oper von Gluck, Theater, 18.00

LEVERKUSEN
 ■ **KLM 263: Sonaten und Fragmente**, Werke von Mozart, Grieg, Debussy, Steinbach, Villa Lobos mit Carmelo de los Santos (v), Falko Steinbach (p), Schloss Morsbroich, 11.00

■ **Sonaten und Fragmente**, mit Carmelo de los Santos (v) und Falko Steinbach (p), Schloss Morsbroich, 11.00

METTMANN
 ■ **Lieder- und Opernabend**, mit Valerie Eickhoff (Mezzosopran), Iva Jovanovic (p), Kulturvilla, 19.00

OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Karagoz' Ramadanfest**, Schattentheater von theater916, Theater, 19.30

SOLINGEN
 ■ **Stanislas Kim & Marie Rosa Günter**, Werke für Cello und Klavier von Beethoven, Grieg, Theater- und Konzerthaus, 19.00

SPROCKHÖVEL
 ■ **Ludwig van Beethoven**, Komponistenporträt, Leitung: Lore Goes, Zwiebelturmkirche, 18.00

UNNA
 ■ **Komponistinnen**, „Deutsche Lieder“ von Pauline Viardot, Nicolaihaus, 17.00

WUPPERTAL
 ■ **Partita Radical – „invitaciones“**, Neue und improvisierte Musik, Skulpturenpark Waldfrieden, 18.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **Je eller, je dollar**, Varieté-Show, Variété Et Cetera, 19.00
 ■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 14.00+19.00

DÜSSELDORF
 ■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 18.00+19.30

CASTROP-RAUXEL
 ■ **A.S.D.U. International – German Open**, Meisterschaft in Show- & Bühnentanz, Europahalle, keine Zeitangabe

DORTMUND
 ■ **Warten auf Godot**, Stück von Samuel Beckett, Schauspielhaus, 18.00

DÜSSELDORF
 ■ **Event**, von John Clancy, Theater, 19.30
 ■ **Der Bär + Der Heiratsantrag**, Einakter von Tschchow, Komödie, 14.00

■ **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 15.00

■ **Die Katze läßt das Mäusen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 18.00

■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 18.00

■ **Kurz vor Kollaps**, Stück mit Looters e.V., Theatermuseum, 19.00
 ■ **Linda**, Stück von Penelope Schindler, Schauspielhaus, 18.00

ESSEN
 ■ **Freunde der italienischen Oper**, Komödie von Sigi Donkne / Theater Freudenhaus, Grend, 17.00

■ **Gaga-Land**, Parodie auf die Pink-Panther-Filme mit Inspektor Clouseau, Theater Courage, 18.00

■ **Pension Schöller**, Stück von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs, mit der Essener Volksbühne, Katakomben-Theater, 17.00 (Premiere)

■ **Robert Kreis: Manche mögen's heiß**, Theater im Rathaus, 15.00

GELSENKIRCHEN
 ■ **Winterreise**, Puppentheater für Erwachsene, Musiktheater im Revier, 18.00

HAGEN
 ■ **Ovid's Geschichten**, experimentell-klassisch-jazziges Musik-Theater mit Musik von Bach, Mozart, Britten, Berio, Keith Jarrett u. a., Theater, 18.00 (Premiere)

HERNE
 ■ **Täglich klopft der Sensesmann**, Komödie, Kleines Theater, 18.00

MÜLHEIM
 ■ **Faust – Der Tragödie Erster Teil**, Stück von Goethe, Theater an der Ruhr, 16.00
 ■ **Shell Game**, eine Mischung aus Theater und Live Game, Ringlokschuppen, 18.00

REMSCHIED
 ■ **Urfaust – Ein Kindsmord**, Stück nach Goethe, WTT, 19.30
WUPPERTAL
 ■ **Die Therapie**, Stück nach dem Bestseller von Sebastian Fitzek, TIC-Theater, 19.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
 ■ **Thomas Schmidt: Alles kann, nichts muss!**, Riff, 20.00

DORTMUND
 ■ **Jahrdhundert Lacher**, deutsche Humoristen 1900-2000 mit Michael Dreesen, Café Begegnung, 11.00

DÜSSELDORF
 ■ **Thorsten Bär: Der Bär ist los!**, Grammatikoff, 19.00

■ **LutherRatten: Mit Hirn Duschern**, Lutherkirche, 17.00
 ■ **Ulan & Bator: Zirkus**, Kom(m)ödchen, 18.00

ESSEN
 ■ **Ingo Appelt: Der-Staats-Trainer**, Weststadthalle, 19.00

KREFELD
 ■ **René Steinberg: Freuwiliger vor**, Kulturfabrik, 20.00

■ **Konrad Beikircher: Beethoven – dat dat dat darf!**, Eberbad, 19.00

REMSCHIED
 ■ **Florian Schroeder: Ausnahmestund**, Klosterkirche Lenne, 18.00

VARIÉTÉ & SHOW
BOCHUM
 ■ **Je eller, je dollar**, Varieté-Show, Variété Et Cetera, 19.00
 ■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 14.00+19.00

DÜSSELDORF
 ■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 18.00+19.30

■ **Magischer Zirkel**, Zauberkunst mit Jean Olivier & Ergie Waggendam, Theateratelier Takelgam, 18.00

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 14.00+18.30
 ■ **Ruhrrott-Event**, zum 10-jährigen Bestehen, Julius-Leber-Haus, 17.00

GELSENKIRCHEN
 ■ **Cirque Bouffon: Nandou**, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkuszeit am MiR, 14.30+17.30

HAMM
 ■ **Der kleine Horrorladen**, mit dem Landestheater Detmold, Kurhaus Bad Hamm, 19.30

KÖLN
 ■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Willgang Paris und Faira, Design Quartier Ehrenfeld, keine Zeitangabe
 ■ **Circus-Theater Roncalli**, Zeltplatz, 14.00+18.00

NEUSS
 ■ **Memphis – Das Musical**, Musical von David Bryan & Joe DiPietro, Stadthalle, 19.00

WUPPERTAL
 ■ **Jesus Christ Superstar**, Musical von Webber, Opernhaus, 18.00

PARTYS

DORTMUND
 ■ **Tangosalon**, balou,

■ **Blind Monarch + Eremit**, MTC, 20.00
 ■ **Hammond Organ Grooves**, Jazz, Salon de Jazz, 20.00
 ■ **Josh Savage**, Singer/Songwriter, Yuca, 20.00
 ■ **Marius Bear**, Blue Shell, 21.00

OPER & KLASSIK

DÜSSELDORF
 ■ **Mendelssohn „Schottische“**, mit den D'orfer Sinfonikern, Fabiana Trani (harp) & Sophie Schwidclauer (harp), Werke von Britten u. a., Tonhalle, 20.00
ESSEN
 ■ **Braß Spectrum I**, Blechbläser Klassenabend mit Studierenden, Folkwang-Universität, 19.30

TANZ & THEATER

BOCHUM
 ■ **Faust**, Stück von Goethe, Prinz Regent Theater, 19.30
DORTMUND
 ■ **Rock of Ages**, das ultimative Rock-Musical, St. Ursula Realschule, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Crime Scene – Vier Dinnergäste und eine Leiche**, Improtheater mit Looters, zakk, 19.30

KABARETT & KLEINKUNST

ESSEN
 ■ **Heinz Strunk: Nach Notat zu Bett**, Zeche Carl, 20.00

PARTYS

DUISBURG
 ■ **Oma Annes Oldie & Schni-Po-Sa Abend**, Evergreens, Anne Tränke, 18.00
KÖLN
 ■ **Fuckin' Monday**, Hip-Hop, House u. a., Roonburg, 22.00
 ■ **Mad Monday – Beer Pong**, Schlager, deutsche Partyhits Charts, House, R&B / auf 2 Floors, Klapsmühle, 21.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
 ■ **Durs Grünbein**, im Gespräch mit Heinz-Norbert Jocks, Filmwerkstatt, 20.00
KREFELD
 ■ **Der Himmel so rot**, Marion Feldhausen liest aus ihrem neuen Kriminalroman, Platz vor der ehem. Verdinger Bücherei, 18.30
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Wie funktioniert ein Planetarium?**, Vortrag von Karsten Müller, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
WITTEN
 ■ **Finnische Gebräuche und Eigenarten**, Vortrag von Dr. Marketta Göbel-Uotila, Ringhotel Parkhotel, 18.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
 ■ **Das Vollplaybacktheater: Helden der Galaxis**, Christuskirche, 20.30
DÜSSELDORF
 ■ **Comedy Night**, mit Francisco Obregon, Ingrid Kühne, Ralf Senkel und Sacha Thomm, Moderation: Oli Materlik, Roncalli's Apollo Variété, 20.00
ESSEN
 ■ **Nightwash!**, zu Gast: Serkan Ates-Stein, Michi Dietmayr, Ben Schmid, Moderation: Jens Heinrich Claassen, Zeche Carl, 20.00
HEILIGENHAUS
 ■ **Pop-up-Comedy**, zu Gast: Christin Jugsch, Özgür Cebec, Moderation: Lars Hohlfield, Deli-Café Kniffte, 20.00



KONZERTE

BOCHUM
 ■ **The Mission**, Zeche, keine Zeitangabe
 ■ **Turilli / Lione Rhapsody**, Support: Cellar Darling, Matrix, keine Zeitangabe
DORTMUND
 ■ **Lucy Dacus**, Tyde Studios, keine Zeitangabe
DÜSSELDORF
 ■ **Jam Session**, Jazz Workshop der Clara Schumann Musikschule, Jazzschmiede, 20.00
ESSEN
 ■ **10cc**, Pop, Lichtburg, keine Zeitangabe
 ■ **Folkwang Jazz Orchestra**, mit Studierenden des Studiengangs Jazz, Folkwang-Universität, 19.30
 ■ **Laith Al-Deen**, Rock, Pop unplugged, Weststadthalle, 20.00
KÖLN
 ■ **Caribou**, E-Werk, keine Zeitangabe
 ■ **Glass Museum**, Jazz, Electro, Jaki, 20.00
 ■ **Malstrom**, Salon de Jazz, 20.00
 ■ **Orpheus XXI NRW**, Alte Musik neu gedacht, Zamus, 20.00
 ■ **Stefan Karl Schmid**, Jazz, Stadtgarten, 20.00
OVERHAUSEN
 ■ **Und mein Vogel kann singen**, mit Daniel Wierner und Ni-tó Torres u. a., Ebertbad, 20.00
UNNA
 ■ **The Deltaz**, Blues, Folk & Sout-hern Rock, Tortuga, 20.00
WITTEN
 ■ **La Finesse – Das Streichquartett**, Klassik bis Modern, Saalbau, 20.00

OPER & KLASSIK

DUISBURG
 ■ **La Bohème**, von Giacomo Puccini, Oper in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner (cond)**, mit Martin Grubinger (perc), Werke von Dorman + Bruckner, Tonhalle, 20.00
HAGEN
 ■ **8. Sinfoniekonzert**, Werke von Bach, Tschairowsky, Strawinsky, Stadthalle, 19.30
SOLINGEN
 ■ **8. Philharmonisches Konzert – Böhmisches Schätze**, Werke von Smetana, Dvorak, mit Bergische Symphoniker, Karen Leiber (Sopran), Yountaek Rhim (Bariton), Theater- und Konzerthaus, 19.30

TANZ & THEATER

DÜSSELDORF
 ■ **Bungalow**, Stück nach Helene Hegemann, Schauspielhaus, 20.00

Die Katze läßt das Mausen nicht.

Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
 ■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Neutenjakob, Theater an der Kö, 20.00
 ■ **Kurz vor Kollaps**, Stück mit Looters e.V., Theatermuseum, 20.00
 ■ **Lulu**, Stück von Frank Wedekind, Schauspielhaus, 19.30
 ■ **Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
ESSEN
 ■ **SEIN.fiction**, mit dem Ensemble Toboso, Maschinenhaus, 10.00
NEUSS
 ■ **Schade, dass sie eine Hure war**, Schauspiel von John Ford, Rheinisches Landestheater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
 ■ **Das Vollplaybacktheater: Helden der Galaxis**, Christuskirche, 20.30
DÜSSELDORF
 ■ **Comedy Night**, mit Francisco Obregon, Ingrid Kühne, Ralf Senkel und Sacha Thomm, Moderation: Oli Materlik, Roncalli's Apollo Variété, 20.00
ESSEN
 ■ **Nightwash!**, zu Gast: Serkan Ates-Stein, Michi Dietmayr, Ben Schmid, Moderation: Jens Heinrich Claassen, Zeche Carl, 20.00
HEILIGENHAUS
 ■ **Pop-up-Comedy**, zu Gast: Christin Jugsch, Özgür Cebec, Moderation: Lars Hohlfield, Deli-Café Kniffte, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, 19.30
OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

PARTYS

OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
 ■ **Blickpunkt Gesundheit**, Schmerzbehandlung mit Opioiden – Gesund oder gefährlich?, Blue Square, 10.00
DÜSSELDORF
 ■ **Acht Tage die Woche - Die Beatles und ich**, Lesung mit Frank Gosson, zakk, 20.00
 ■ **Stefan Karl Schmid**, Jazz, Stadtgarten, 20.00
OVERHAUSEN
 ■ **Und mein Vogel kann singen**, mit Daniel Wierner und Ni-tó Torres u. a., Ebertbad, 20.00
UNNA
 ■ **The Deltaz**, Blues, Folk & Sout-hern Rock, Tortuga, 20.00
WITTEN
 ■ **La Finesse – Das Streichquartett**, Klassik bis Modern, Saalbau, 20.00

OPER & KLASSIK

DUISBURG
 ■ **La Bohème**, von Giacomo Puccini, Oper in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner (cond)**, mit Martin Grubinger (perc), Werke von Dorman + Bruckner, Tonhalle, 20.00
HAGEN
 ■ **8. Sinfoniekonzert**, Werke von Bach, Tschairowsky, Strawinsky, Stadthalle, 19.30
SOLINGEN
 ■ **8. Philharmonisches Konzert – Böhmisches Schätze**, Werke von Smetana, Dvorak, mit Bergische Symphoniker, Karen Leiber (Sopran), Yountaek Rhim (Bariton), Theater- und Konzerthaus, 19.30

TANZ & THEATER

DÜSSELDORF
 ■ **Bungalow**, Stück nach Helene Hegemann, Schauspielhaus, 20.00

DIES & DAS

DORTMUND
 ■ **Kleidertausch-Party**, UZWEI im Dortmund Uf, 18.00
 ■ **Salon**, Intendant Raphael von Hoensbroech im Gespräch mit Mirga Grazinyte-Tyla, Konzert-haus, 19.00
DÜSSELDORF
 ■ **Ballettwerkstatt: b.44**, künstlerische Zusammenhänge, Podiumsgespräch und öffentliche Probe, Opernhaus, 19.30
HAGEN
 ■ **Wer braucht Feminismus?**, Ausstellungseröffnung und Vortrag, Universitätsbibliothek, 18.00
MOERS
 ■ **Unsaugbar**, Kaminabend mit Elisa Reining / im Studio, Schloss-theater, 19.30
MÜLHEIM
 ■ **Skatemeisterschaften**, 4. Runde, Feldmannstiftung, 09.00



KONZERTE

BOCHUM
 ■ **Tatort Jazz**, mit Tobias Reisinger - „Blockflöte meets Jazz“, Kunst-museum, 20.00
 ■ **The Mission**, Zeche, keine Zeitangabe
 ■ **The Subways**, Rock, Matrix, 20.00
DORTMUND
 ■ **Eamon McGrath**, subrosa, 19.00
 ■ **Odd Couple**, Garage-, „Kraut-, Psychedelic Rock“, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Die Wilde Jagd**, FFT Kammer-spiele, 20.00
 ■ **Fred Nik**, musikalische Reise auf die Reeperbahn, Bürgerhaus Bilik im Salzmannbau, 15.00
 ■ **Heimat ist da, wo der Pfeffer wächst**, Liederabend mit Hanna Werth und Philipp Alfons Heitmann, am Klavier: Roland Miosga, Schauspielhaus, 20.30
 ■ **Mayo Velvo sings Eurovisi-on**, Chansons, Musikshow, Theater-ater Takeigarn, 20.00
ESSEN
 ■ **Conflict + Menschenstau**, Don't Panic, 19.00
 ■ **Open Carl**, offene Bühne/open stage für Akustik-Musik, Zeche Carl, 20.00
KÖLN
 ■ **Ainsley Lister**, Yard Club, Kanti-ne, 20.00
 ■ **God Is An Astronaut**, Gebäu-de, 9.30
 ■ **Gotthard**, Hardrock, E-Werk, keine Zeitangabe
 ■ **Hundreds**, Elektropop, Kultur-kirche, 20.00
 ■ **Julian Le Play**, Luxor, 20.00
 ■ **Klaeng**, mit Miles Perkin Solo + Céline Rudolph & Sonic Pearls, Stadtgarten, 20.00
 ■ **Stefan Rey & Friends**, Soul, Jazz, Barinton, 21.00
 ■ **The Grahams**, Americana, Blue Shell, 21.00
KREFELD
 ■ **Laith Al-Deen**, Akustik, Kultur-punkt Friedenskirche, 20.00
MÜLHEIM
 ■ **Mittwochs ... im Medienhaus**, mit Midnight Ramlers, Stadtbibliothek im MedienHaus, 19.00 (Einlass)
MÜNSTER
 ■ **Classical 90s Dance**, mit Alex Christensen, Berlin Orchestra & Gästen, MCC Halle Münsterland, 20.00
 ■ **Provinz**, Indie, Fachwerk Gie-venbeck, 20.30
OVERHAUSEN
 ■ **Walking on Rivers**, Folk-Pop/Rock, Electronica, Support: LfN, Gdanska, 20.00
WUPPERTAL
 ■ **Tony McManus und Julia Toaspern**, Saitenreise, Bürger-Bahnhof Volhwinkel, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, 19.30
OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

PARTYS

OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
 ■ **Blickpunkt Gesundheit**, Schmerzbehandlung mit Opioiden – Gesund oder gefährlich?, Blue Square, 10.00
DÜSSELDORF
 ■ **Acht Tage die Woche - Die Beatles und ich**, Lesung mit Frank Gosson, zakk, 20.00
 ■ **Stefan Karl Schmid**, Jazz, Stadtgarten, 20.00
OVERHAUSEN
 ■ **Und mein Vogel kann singen**, mit Daniel Wierner und Ni-tó Torres u. a., Ebertbad, 20.00
UNNA
 ■ **The Deltaz**, Blues, Folk & Sout-hern Rock, Tortuga, 20.00
WITTEN
 ■ **La Finesse – Das Streichquartett**, Klassik bis Modern, Saalbau, 20.00

OPER & KLASSIK

DUISBURG
 ■ **La Bohème**, von Giacomo Puccini, Oper in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner (cond)**, mit Martin Grubinger (perc), Werke von Dorman + Bruckner, Tonhalle, 20.00
HAGEN
 ■ **8. Sinfoniekonzert**, Werke von Bach, Tschairowsky, Strawinsky, Stadthalle, 19.30
SOLINGEN
 ■ **8. Philharmonisches Konzert – Böhmisches Schätze**, Werke von Smetana, Dvorak, mit Bergische Symphoniker, Karen Leiber (Sopran), Yountaek Rhim (Bariton), Theater- und Konzerthaus, 19.30

TANZ & THEATER

DÜSSELDORF
 ■ **Bungalow**, Stück nach Helene Hegemann, Schauspielhaus, 20.00

HILDEN

■ **Kioomars Musayyebi Quartet**, Reformationskirche, 18.30
REMSCHIED
 ■ **Bergische Symphoniker**, Werke von Smetana, Janacek und Dvorak, Teo-Otto-Theater, 19.30
WITTEN
 ■ **Hong Kong Sinfonietta**, Werke eines Komponisten aus Hong Kong und von Tschairowsky, Strawinsky und Prokofjew, Saalbau, 19.30

TANZ & THEATER

CASTROP-RAUXEL
 ■ **Romy Schneider – Das Leben einer Ikone**, Stück nach Günter Krenn, WLT-Studio, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Die Katze läßt das Mausen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komö-die, 19.30
 ■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Neutenjakob, Theater an der Kö, 20.00
 ■ **Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
 ■ **Terror**, Stück von Ferdinand von Schirach, Schauspielhaus, 19.30
 ■ **Und wie ich lebe? Nun, ich liebe!**, Abschlusspräsentation des „Musiktheater im Labor“, Theatermuseum, 19.30
 ■ **Willkommen**, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Schauspielhaus, 20.00
ESSEN
 ■ **Drei Schwestern**, Ballett-Fantasia von Valery Panov nach Anton Tschechow, Aalto-Theater, 19.30
 ■ **Rundköpfe und Spitzköpfe**, Greuelmärchen nach Bertolt Brecht / Grillo-Theater, Schauspiel, 19.30
 ■ **SEIN.fiction**, Stück mit dem Ensemble Toboso, Maschinenhaus, 10.00
HERNE
 ■ **Für immer Disco**, Komödie von Andreas Wening, Kleines Theater, 20.00
MOERS
 ■ **Hörsturz – Karriereleiter Hamsterrad**, mit dem Ensemble des Schlosstheater Moers, Die Röhre, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
 ■ **Tatort Jazz**, mit Tobias Reisinger - „Blockflöte meets Jazz“, Kunst-museum, 20.00
 ■ **The Mission**, Zeche, keine Zeitangabe
 ■ **The Subways**, Rock, Matrix, 20.00
DORTMUND
 ■ **Eamon McGrath**, subrosa, 19.00
 ■ **Odd Couple**, Garage-, „Kraut-, Psychedelic Rock“, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Die Wilde Jagd**, FFT Kammer-spiele, 20.00
 ■ **Fred Nik**, musikalische Reise auf die Reeperbahn, Bürgerhaus Bilik im Salzmannbau, 15.00
 ■ **Heimat ist da, wo der Pfeffer wächst**, Liederabend mit Hanna Werth und Philipp Alfons Heitmann, am Klavier: Roland Miosga, Schauspielhaus, 20.30
 ■ **Mayo Velvo sings Eurovisi-on**, Chansons, Musikshow, Theater-ater Takeigarn, 20.00
ESSEN
 ■ **Conflict + Menschenstau**, Don't Panic, 19.00
 ■ **Open Carl**, offene Bühne/open stage für Akustik-Musik, Zeche Carl, 20.00
KÖLN
 ■ **Ainsley Lister**, Yard Club, Kanti-ne, 20.00
 ■ **God Is An Astronaut**, Gebäu-de, 9.30
 ■ **Gotthard**, Hardrock, E-Werk, keine Zeitangabe
 ■ **Hundreds**, Elektropop, Kultur-kirche, 20.00
 ■ **Julian Le Play**, Luxor, 20.00
 ■ **Klaeng**, mit Miles Perkin Solo + Céline Rudolph & Sonic Pearls, Stadtgarten, 20.00
 ■ **Stefan Rey & Friends**, Soul, Jazz, Barinton, 21.00
 ■ **The Grahams**, Americana, Blue Shell, 21.00
KREFELD
 ■ **Laith Al-Deen**, Akustik, Kultur-punkt Friedenskirche, 20.00
MÜLHEIM
 ■ **Mittwochs ... im Medienhaus**, mit Midnight Ramlers, Stadtbibliothek im MedienHaus, 19.00 (Einlass)
MÜNSTER
 ■ **Classical 90s Dance**, mit Alex Christensen, Berlin Orchestra & Gästen, MCC Halle Münsterland, 20.00
 ■ **Provinz**, Indie, Fachwerk Gie-venbeck, 20.30
OVERHAUSEN
 ■ **Walking on Rivers**, Folk-Pop/Rock, Electronica, Support: LfN, Gdanska, 20.00
WUPPERTAL
 ■ **Tony McManus und Julia Toaspern**, Saitenreise, Bürger-Bahnhof Volhwinkel, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, 19.30
OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

PARTYS

OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
 ■ **Blickpunkt Gesundheit**, Schmerzbehandlung mit Opioiden – Gesund oder gefährlich?, Blue Square, 10.00
DÜSSELDORF
 ■ **Acht Tage die Woche - Die Beatles und ich**, Lesung mit Frank Gosson, zakk, 20.00
 ■ **Stefan Karl Schmid**, Jazz, Stadtgarten, 20.00
OVERHAUSEN
 ■ **Und mein Vogel kann singen**, mit Daniel Wierner und Ni-tó Torres u. a., Ebertbad, 20.00
UNNA
 ■ **The Deltaz**, Blues, Folk & Sout-hern Rock, Tortuga, 20.00
WITTEN
 ■ **La Finesse – Das Streichquartett**, Klassik bis Modern, Saalbau, 20.00

OPER & KLASSIK

DUISBURG
 ■ **La Bohème**, von Giacomo Puccini, Oper in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner (cond)**, mit Martin Grubinger (perc), Werke von Dorman + Bruckner, Tonhalle, 20.00
HAGEN
 ■ **8. Sinfoniekonzert**, Werke von Bach, Tschairowsky, Strawinsky, Stadthalle, 19.30
SOLINGEN
 ■ **8. Philharmonisches Konzert – Böhmisches Schätze**, Werke von Smetana, Dvorak, mit Bergische Symphoniker, Karen Leiber (Sopran), Yountaek Rhim (Bariton), Theater- und Konzerthaus, 19.30

TANZ & THEATER

DÜSSELDORF
 ■ **Bungalow**, Stück nach Helene Hegemann, Schauspielhaus, 20.00

My Generation, Ü30-Party, Kantine, 20.30 (Yard Club)

VORTRÄGE & LESUNGEN

DORTMUND
 ■ **Speed-Dating-Lesung**, mit den Autoren von LiteraturRaum-Dortmund/Ruhr, Stadt- und Landesbibliothek, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **Du sollst Dir kein Bildnis machen**, Gespräch mit Lukas Brand, Maxhaus, 18.00
 ■ **Präsentation des neuen Spielplans 2020/21**, mit Wilfried Schulz, Stefan Fischer-Fels, Christof Seeger-Zurmühlen und Robert Koall, Schauspielhaus, 18.00
 ■ **Tanzen ist träumen mit den Beinen**, Lyrik, Prosa, Gitarrenklänge mit Klaus Grabenhorst / im Café Jona, / Janakirche, 15.00
ESSEN
 ■ **Les malheurs du bas – Scham**, Begegnung mit Inés Bayard, anschließend Gespräch, Deutsch-Französisches Kulturzentrum, 19.30
 ■ **Musik und Arbeit**, Ringvorlesung, Folkwang-Universität, 18.00
OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Wo bist du, Gott? Warum hast Du uns vergessen?**, Lesung und Diskussion mit Dr. Muhammad S. Murtaza, Theater, 19.30

KIDS

DÜSSELDORF
 ■ **Ein Sommer in Sommerby**, Stück nach dem Roman von Kirsten Böck, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
 ■ **Was die Sonne nachts macht**, Theaterstück, ab 2 J., Junges Schauspielhaus, 09.30+11.00
HAMM
 ■ **Einmal Schneewittchen, bitte**, ab 4 J., Kulturbahnhof (Helios Theater), 15.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Sonne, Mond und Sterne**, Vortrag von Burkard Steinerücken, ab 5 J., Westfälische Volkssternwarte, 16.00

DIES & DAS

BOCHUM
 ■ **Frau Höpker bittet zum Gese-gang**, Mitsingkonzert, Haus Spitz, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **WDR4 sing(t)**, Mitsing-Spaß mit Guido Horn, Savoy, 20.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Wandersalon**, Diskussion zu „Das Bild vom Klima“, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
SCHWERTER
 ■ **Schwerter Kleinkunstwochen | Schwerter Kleinkunstpreis**, Preisverleihung mit Tahnée, Rohrmeistere, 19.30
WUPPERTAL
 ■ **Lore Duwe & Helge Lindth**, Kries-, und Kindheiserinnerungen, Kontakthof, 19.00

DIES & DAS

BOCHUM
 ■ **Frau Höpker bittet zum Gese-gang**, Mitsingkonzert, Haus Spitz, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **WDR4 sing(t)**, Mitsing-Spaß mit Guido Horn, Savoy, 20.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Wandersalon**, Diskussion zu „Das Bild vom Klima“, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
SCHWERTER
 ■ **Schwerter Kleinkunstwochen | Schwerter Kleinkunstpreis**, Preisverleihung mit Tahnée, Rohrmeistere, 19.30
WUPPERTAL
 ■ **Lore Duwe & Helge Lindth**, Kries-, und Kindheiserinnerungen, Kontakthof, 19.00

DIES & DAS

BOCHUM
 ■ **Frau Höpker bittet zum Gese-gang**, Mitsingkonzert, Haus Spitz, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **WDR4 sing(t)**, Mitsing-Spaß mit Guido Horn, Savoy, 20.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Wandersalon**, Diskussion zu „Das Bild vom Klima“, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
SCHWERTER
 ■ **Schwerter Kleinkunstwochen | Schwerter Kleinkunstpreis**, Preisverleihung mit Tahnée, Rohrmeistere, 19.30
WUPPERTAL
 ■ **Lore Duwe & Helge Lindth**, Kries-, und Kindheiserinnerungen, Kontakthof, 19.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, 19.30
OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, 19.30
OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

PARTYS

OVERHAUSEN
 ■ **Gestört aber Geil**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
 ■ **Blickpunkt Gesundheit**, Schmerzbehandlung mit Opioiden – Gesund oder gefährlich?, Blue Square, 10.00
DÜSSELDORF
 ■ **Acht Tage die**



■ **Köbes Underground**, anschließend Party, Kantine, 21.00
 ■ **Schandmaul**, MS RheinFantasie, keine Zeitangabe
 ■ **Soul United**, Herbrands, 21.00
KREFELD
 ■ **International Jazz Day**, mit Philipp Gropper's Philm + In Love With, Museum Burg Linn, 20.00
MÜNSTER
 ■ **Permanent**, anschließend Tanz in den Mai (Record Riot), Fachwerk Gievenbeck, 20.30
REMSCHIED
 ■ **Die Glühwürmchen**, Papa Joes Salonorchester, Klosterkirche Lennep, 20.00
SCHWERTE
 ■ **Richtige Jacksons + Almanterror tbc**, Progressive, Rattenloch, 19.00
UNNA
 ■ **Hayley Reardon**, Singer-Songwriter-Pop, Spatz und Wal, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
 ■ **BoSy Symphonie 5 – Alpenpanorama**, Musikforum, 20.00
DUISBURG
 ■ **Klavier-Festival Ruhr | Khatia Buniatishvili**, Werke von Beethoven, Liszt, Mercatorhalle, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Isabelle Faust & Friends**, Kammermusik mit Werken von Webber, Beethoven u. a., Tonhalle, 20.00
 ■ **La fille du régiment**, Oper von Donizetti, Opernhaus, 19.30
ESSEN
 ■ **Don Carlo**, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30
 ■ **duo ascolto**, Werke von Bach u. a., Bürgermeisterhaus, 19.30

TANZ & THEATER

BONN
 ■ **Das letzte Aufgebot**, ab 13 J., Junges Theater, 10.00+19.30

DUISBURG
 ■ **Der gute Mensch von Sezuan**, von Bertolt Brecht, Theater, 19.30 (Premiere)
DÜSSELDORF
 ■ **Coriolan**, Stück von Shakespeare, Schauspielhaus, 19.30
 ■ **Tap Dance Days | Cowboys**, Choreografie: Sebastian Weber Dance Company, tanzhaus nrw, 20.00
 ■ **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
 ■ **Die Katze läßt das Mausen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
 ■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00
 ■ **Glashaus**, Stück von Gian Marco Hölk, Trump und die Liebe von Frederik Tidén & Ensemble, Schauspielhaus, 20.30
 ■ **New World**, Abend über Amerika, Trump und die Liebe von Frederik Tidén & Ensemble, Schauspielhaus, 20.30
 ■ **Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
 ■ **Und wie ich lebe? Nun, ich liebe!**, Abschlusspräsentation des „Musiktheater im Labor“, Theatermuseum, 19.30
ESSEN
 ■ **Erotik für Fortgeschrittene**, Erotische Phantasien im dunklen Theater, Theater Courage, 20.00
 ■ **SEINs.fiction**, mit dem Ensemble Toboso, Maschinenhaus, 10.00
 ■ **Ungeheuer heiß**, Komödie von Lars und Krister Classon, Theater im Rathaus, 19.30 (Premiere)
HERNE
 ■ **Das Schweigen der Frösche**, Komödie von Sigi Domke, Mondpalast, 20.00

■ **Der Petersilien-Mörder**, Krimikomödie von/ mit Jürgen Seifert, Kleines Theater, 20.00
NEUSS
 ■ **Al! das Schöne**, Monolog von Duncan Macmillan, ab 10 J., Rheinisches Landestheater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

DÜSSELDORF
 ■ **Don Clarke: SEXundSECHZIG**, Theateratelier Takelgarn, 20.00
 ■ **Ingolf Lück: Sehr erfreut!**, Savoy, 20.00
LANGENFELD
 ■ **Sissi Perlinger: Worum es wirklich geht**, Schauptplatz, 20.00
NEUSS
 ■ **Rathauskantine**, Neusser Kabarett-Serie mit Beate Heinze, Stefanie Otten, Jens Spörckmann, Jens Neutag, Theater am Schlachthof, 20.00 (Premiere)
WETTER
 ■ **Koffertheater Late Night Show**, Kulturzentrum Lichtburg, 23.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **euRUBvision**, Bochumer Lokalmatadore treten gegen Clips aus der ESC-Geschichte an, Musikszentrum der RUB, 19.00
 ■ **Je eller, je dollar**, Variété-Show, Variété Et Cetera, 20.00
 ■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 21.00
DÜSSELDORF
 ■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 19.30
ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 19.30
KÖLN
 ■ **Circus-Theater Roncalli**, Zeltplatz, 15.30+20.00

OVERHAUSEN
 ■ **Das ist Wahnsinn**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, König-Pilsener-Arena, 20.00
WUPPERTAL
 ■ **Jesus Christ Superstar**, Musical von Webber, Opernhaus, 19.30

PARTYS

BOCHUM
 ■ **Tanz in den Mai**, Urban Sounds + Elektronisches auf 2 Floors, Rotunde, 23.00
DORTMUND
 ■ **Cosmotopias Tanz in den Mai**, Classic Floor, Soul, Funk & Classics mit Rosa & DJ Superklep80s Floor: 80s Disco, Pop & HipHop mit Der Wolf, Kathi Pfau & Björn Stuntcat, Großmarktschänke, 22.00

FILM-/DVD-/BLU-RAY-DISC-BÖRSE

Duisburg
 Rheinhausenhalle
 So., 24.05., 11-16 h
 www.wollys.de

■ **Die Spezial Party**, Tanz in den Mai: mit DJ Max Berk und Gästen, Oma Doris, 23.00
 ■ **Fiesta De Mayo**, Tanz in den Mai, balou, 20.00
 ■ **Mayday**, Westfalenhallen, 19.00-09.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Gerd, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe
 ■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Guido, Cabaret Queue, 20.00
 ■ **Tanz in den Mai**, 1st: Charts, Pop-Classics / 2nd: Alternative Rock / 3rd: Funk, Soul / Biergarten mit Beach-Bereich, FZV, 21.00

DÜSSELDORF
 ■ **Musikbox in den Mai**, Party und Tanzvergnügen, Parkhaus Meiderich, 21.00
 ■ **Plattencüche**, Disco Classics, Mezzomar Seehaus, 22.00
 ■ **Schlagermove Bootparty – Tanz in den Mai**, Kult-, Pop- & Party-Schlager, Steiger Schwannentor, 20.00 (Boarding)
 ■ **Tanz in den Mai**, Anne Tränke, 20.00

DÜSSELDORF
 ■ **Il Love Düsseldorf**, mit DJs Dave Kurtis und Dimi Hendrix, Schlösser Quartier Bohème, 22.00
 ■ **Tanz aus dem April**, Hip-Hop, Rock, Trash, Pop, Alternative, Elektro mit Resident DJs, Schickimicki, 22.00
 ■ **Tanz in den Mai**, 1st: Charts und Immergrünes aus Rock und Pop mit DJ Alex / 2nd: Rockparty mit DJ Ingwert, zakk, 21.00

ESSEN
 ■ **DJ Jean-Paul Polyester**, Garage, Punk, New Wave, Freak Show, 20.00
 ■ **Dream Party**, Pop, Rock der 70er, 80er, 90er mit DJ Black Sheep, Grend, 20.00
 ■ **Glamourdome**, LGTB-Party, Weststadthalle, 23.00
 ■ **Rock in den Mai**, Alternative, Crossover, Rock, Turock, 23.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit den Sunflowers, Sailor's Pub, 21.00
 ■ **Tanz in den Mai**, Charts, Pop, 80er/90er, Zeche Carl, 21.00
GELSENKIRCHEN
 ■ **Tanz in den Mai**, Musiktheater im Revier, 22.00
HATTINGEN
 ■ **Tanz in den Mai**, 1st: Black, House, Clubsounds mit DJ Pascal / 2nd: Charts u. a., Restaurant Henrichs, 21.00

KÖLN
 ■ **Basswerk in den Mai**, mit der Basswerk Crew und Guests, Gebäude 9, 23.00
 ■ **Betrunken Tanzen in den Mai**, mit Drunk Walter Steinmeier und Granate Künst, Tsunami Club, 23.00

■ **Big Bill's Funk Empire**, Funk in den Mai, Tsunami Club, 21.00
 ■ **Cologne after 7**, Pop, Funk, Rock, Soul, R&B einundfünfzig, 19.00
 ■ **Mittanzgelegenheit**, Tanz in den Mai, Stadtgarten, keine Zeitangabe
 ■ **Rave in den Mai**, mit Kaiserdisco, Klanglos, Tommy Libera und Julian Brand, Kulturbunker Mülheim e.V., 20.00

■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Micman, Lutherkirche Südstadt, keine Zeitangabe
 ■ **Tanz in den Mai**, Yard Club, Kantine, keine Zeitangabe
 ■ **Tanz in den Mai**, Eventhalle, Herbrands, 21.00
 ■ **Tanz in den Mai**, Klapsmühle, 21.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit The Barintones (live) und DJ Funky Fresh Mike, Barintone, 23.00
 ■ **That's 80s**, Tanz in den Mai mit DJ Frank & DJ Elvis, Luxor, 22.00
 ■ **Trash McFly**, Tanz in den Mai, Quater 1, 22.00

KREFELD
 ■ **May You Dance**, Charts, Pop und Partyhits, Kulturfabrik, 23.00
LEVERKUSEN
 ■ **Tanz in den Mai**, mit Live-Musik von Kärmseife, Bayer Erholungshaus, 20.00
MÜLHEIM
 ■ **MaiRock**, mit den Bands Energy Converters + The Amazing Years, Haus Bürgergarten, 20.00

OVERHAUSEN
 ■ **Düsterdisco**, EBM, Synthiepop, Wave, Indie, 80er, Zentrum Altenberg, 21.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit Live-Musik von den Funky Flares, Ebertbad, 20.00
SOLINGEN
 ■ **Tanz in den Mai**, Elektro, Pop, Rock, Partyklassiker, Theater- und Konzerthaus, 20.00
WITTEN
 ■ **Tanz in den Mai**, WerkStadt, 21.00
WUPPERTAL
 ■ **Funk in den Mai**, Katrin Eggert & Delicious Bits, Kontakthof, 20.30

■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Neon-Nacht und Plattenbörse, Alte Schlosserei e.V., 20.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit Tribal M & DJ, swane café, 20.00
 ■ **Walpurgisnacht**, Metal, Mittelalter, Underground, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BONN
 ■ **„Hexen“ Geschichte durch die Jahrhunderte**, Vortrag von Isabel Busch, M.A., Haus der Frauengeschichte e.V., 18.30
DÜSSELDORF
 ■ **Belcanto-Lyrik – Luiza Fatyol**, zu Gast: Luiza Fatyol, Theatermuseum, 19.00
HAMM
 ■ **Gemeinwohlökonomie**, Vortrag von Hanna Yabroudi, VHS, 19.30

KIDS

DÜSSELDORF
 ■ **Ein Sommer in Sommerby**, Stück nach dem Roman von Kirsten Boie, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 10.00

DIES & DAS

DORTMUND
 ■ **Der zweite Anschlag**, Dokumentarfilm & Gespräch mit der Regisseurin Mala Reinhardt, Dietrich-Keuning-Haus, 18.00
 ■ **Festival der Dortmunder Bierkultur**, internationale Biere, Craft-Biere, Biercocktails u. a. + DJs, Live-Musik, Dortmund U, 16.00-23.59
 ■ **Tanzcafé für Senioren**, Dietrich-Keuning-Haus, 15.00-18.00
HAMM
 ■ **Hammer Bierbörse**, Marktplatz, 13.00-23.59
OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Fitparty**, Talentshow mit WDRfoyooy, Theater, 19.30

TERMINNE FÜR UNSEREN
 KALENDER AN:

TERMINNE@HEINZ-MAGAZIN.DE



MUSEEN & GALERIEN

BERGISCH GLADBACH

■ **Papiermühle Alte Dombach**, Für'n Arsch – KloPapierGeschichten, bis 7.2.2021; Di-Fr 10-17, Sa+So 11-18 h

BOCHUM

■ **adhocraum**, Alain Biltereyst, 4.4.-19.4.; nach Vereinbarung: info@ad-hocraum.com

■ **Bochumer Kulturrat e. V.**, Fabian Freese, Malereien, Fotografien, Installationen, bis 16.4.; Di 15-18, Do 18-20 h, nach Vereinbarung: kulturrat-bochum@gmx.de

■ **Campusmuseum der RUB**, Die Sammlung Moderne – Expanded Plus, bis 12.4.; Di-So 11-17 h

■ **Endstation Kino**, Chile desperto! – Chile ist erwacht, Fotografien, bis 30.4.; keine Zeitangabe

■ **Galerie m, Haus Weitmar**, Franka Hörschemeyer, 24.4.-2.10.; Mi-Sa 14-18 h, nach Vereinbarung: mail@galeriem.com

■ **Haus der Begegnung**, Lucas Boelter, Malereien, Illustrationen, bis 30.4.; mo-Fr 10-21 h (ausgenommen bei geschlossenen Veranstaltungen)

■ **Haus Ovény**, Isebill Eckle, Skulpturen, Reliefs, Bilder, bis 31.5.; Mi-So 11-17, im Sommer: Mo-So 10-17 h

■ **Knappschaftskrankenhaus Langendreer**, Karin Kroll, bis 30.4.; Mo-Fr 8-17, Sa 11-17, So+Feiertage 11-18 h

■ **Maschinenhalle Friedlicher Nachbar**, Die Magie der Schrift, 25.4.-10.5.; Di, Mi+Fr 14-18, Do 14-21, Sa+So 11-17 h

■ **Neuland**, Tabea Borchardt, 4.4.-18.4.; Malereien, bis 1.4. Mi-Sa 18-22 h

■ **Situation Kunst**, Farbanstöße, bis 19.4.; Mi-Fr 14-18, Sa + So 12-18 h

■ **Stadtarchiv**, Peter Beckmann, Grafiken, 24.4.-31.5.; Die Reichskanzler der Weimarer Republik – Zwölf Lebensläufe in Bildern, bis 10.5.; Di-Fr 10-18, Sa, So+Feiertage 11-17 h

■ **Zeche Hannover**, Reinaldo Coddou H. & Brigitte Kraemer, Fotografien, bis 10.5.; Mi-Sa 14-18, So+Feiertage 11-18 h

BONN

■ **Bundeskunsthalle**, Beethoven – Welt.Bürger.Musik, bis 26.4.; Di+Mi 10-21, Do-So 10-19 h

■ **Haus der Geschichte**, Zugespitzt – Kanzler in der Karikatur, bis 10.5.; Di-Fr 9-19, Sa, So+Feiertags 10-18 h

■ **LVR-Landesmuseum**, Musik! Hören, Machen, Fühlen, Mitmach-

ausstellung, bis 13.9.; Di-Fr 11-18, Sa 13-18, So 11-18 h

■ **U-Bahn Galerie**, Hans-Jürgen Burkard, Fotografien, bis 1.10.; Tag und Nacht

BOTTROP

■ **Josef Albers Museum Quadrat**, Laurenz Berges: 4100 Duisburg, Fotografien, bis 3.5.; Di-Sa 11-17, So 10-17 h

CASTROP-RAUXEL

■ **Hanf-legal-Galerie**, Kirsten Stegemang & Peter G. Schäfer, Fotografien, bis 2.5.; Do 9-12, Fr 15-18, Sa 10-12 h

DORTMUND

■ **Atelierhaus Westfalenhütte**, Armina Babadzhanian, Zeichnungen auf Karton, bis 26.4.; Mi 17-21, So 11-13 h, nach Vereinbarung: bb@atelierhaus-westfalenhuette.de

■ **Auslandsgesellschaft**, Deep Surfaces von ConnCip, bis 30.4.; Mo-Fr 8-21 h

■ **DASA**, Pia sagt Lebewohl, Eine Ausstellung über die Arbeit mit Tod und Trauer, bis 9.8.; Fertig? Los!, Die Geschichte von Sport & Technik, bis 19.4.; Mo-Fr 9-17, Sa+So 10-18 h

■ **Depot**, Anne Fischer und Wir – 25 Jahre Depot, 25.4.-10.5.; Mo-So 17-20 h

■ **domicil**, Reiner Schlag, bis 28.6.; Mo-Do 18.30-23.59, Fr+Sa 18.30-3 h

■ **Dortmunder Kunstverein**, Anne-Lise Coste, bis 3.5.; Di-Fr 15-18, Sa+So 11-16 h

■ **Glasgalerie (Kulturhaus)**, Roger Nyssen, bis 9.4.; Mo-Fr 9-20 h

■ **Grabeskirche Liebfrauen**, 200 Jahre Propsteigemeinde – Umbrüche und Aufbruch zu einem Pastoralen Raum, bis 30.9.; Mo-So 10-17 h

■ **Haus Rodenberg**, Sehnsüchte und Sinnfragen, bis 9.5.; Di-Sa 13-18, So 14-18 h

■ **HMKV im Dortmund U**, Artists & Agents, bis 22.3.; Di, Mi+Sa, So, Feiertags 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Hoesch-Museum**, Live und in Farbe, Urban Sketchers zeichnen Dortmund Industriekultur, bis 24.5.; Di+Mi 13-17, Do 9-17, So 10-17 h

■ **Kanzlei audalis**, Dirk Pleyer, bis 30.12.; Mo-Fr 10-17 h

■ **Künstlerhaus**, add-on, bis 3.5.; Do-So 16-19 h

■ **Kunstraum & Kulturcafé im Langen August**, Birgitta Schmitt, bis 30.4.; Di-Fr 15-19 h

■ **Mahn- und Gedenkstätte Steinwache**, Dora war nicht im Widerstand, Audio-Installation der Fachhochschule, bis 26.4.; Di-So 10-17 h

■ **MKK – Museum für**

Kunst und Kulturgeschichte, Robin Hood, Familienausstellung, bis 19.4.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Museum Ostwall im Dortmund U**, 60 Jahre Freunde des Museums Ostwall, bis 12.7.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Pflanzenschauhäuser im Rombergpark**, Jürgen Hüsmert, Fotografien, bis 3.5.; Mo-Do, Sa, So+Feiertage 10-16, Fr 14-16 h

■ **St. Johannes Hospital**, Mostafa Hosseini, Malereien, bis 15.4.; Mo-So 6-24 h

■ **UZWEI im Dortmund U**, Der kuratierte Kleiderschrank, Mode-Mitmach-Ausstellung, bis 28.6.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Westfälisches Schulmuseum**, Oma, kannst du das lesen? – Deutsche Schreibschriften im Wandel der Zeit, bis 28.6.; Di-So 10-17 h

■ **Wohnzimmer im Piepenstock**, Beate Bach, bis 4.4.; Do-Sa 17-22 h

■ **Zeche Zollern**, Revierfolklore, Zwischen Heimatstolz und Kommerz, bis 25.10.; Di-So+Feiertage 10-18 h

DUISBURG

■ **cube Kunsthalle**, Udo Dzierek, bis 2.5.; Mi-So 14-18 h

■ **Explorado Kindermuseum**, Unterwegs nach Tutmitgurt, Erlebnis-ausstellung zum Mitmachen, bis 19.4.; Di-Do 15-18, Fr-So+Feiertage, NRW Ferien 10-19 h

■ **Kultur- und Stadt-historisches Museum**, Dispargum – Königshof, Kaiserpfalz, Hansestadt, bis 11.10.; Di-Sa 10-17, So+Feiertage 10-18 h

■ **Lehmbruck Museum**, Lynn Chadwick, Plastiken, Zeichnungen, Grafiken, bis 26.7.; Wilhelm Lehmbruck – Zur Person, bis 31.5.; Die Künstler der Brücke, bis 31.5.; Di-Fr 12-17, Sa+So 11-17 h

■ **Museum DKM**, An Feiertagen o. Ä. können die Öffnungszeiten abweichen., bis 31.7.2021; Erwin Wortelkamp, bis 3.5.; Klaus Kinold, bis 10.5.; Sa, So+Feiertage 12-18, 1. Fr im Monat 12-18 h, nach Vereinbarung: mail@museum-dkm.de

DÜSSELDORF

■ **Akademie-Galerie**, Gerhard Hoehme – Retrospektive, bis 26.4.; Mi-So 12-18 h

■ **Ballhaus**, Kunst 4.0 – ArtProjekt, 19.4.-26.4.; täglich 11-18 h

■ **BBK-Kunstforum**, Meeresstille, 3.4.-26.4.; Fr-So 15-18 h

■ **Bürgerhaus Reisholz**, Liselotte Bombitzki: Zwei Welten – Abstrakte und Gegenständliche Malerei, bis 24.4.; Mi 14.30-17, Do 10-12 h + nach Vereinbarung: 0211-

746695
■ **Burkhard Eikelmann Galerie**, Mel Ramos, bis 4.4.; Mo-Fr 10-19, Sa 10-15 h

■ **Galerie Rupert Pfab**, Steven Pippin, bis 25.4.; Mi-Fr 13-18, Sa 12-16 h

■ **Galerie Setareh, Königsaallee**, Soraya Sharghi, bis 9.5.; Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 h

■ **Hetjens-Museum**, Märchenhaftes Meissen – Traumwelten der DDR, bis 19.4.; Geraubt, gefälscht und gierig gesammelt, bis 26.4.; Di+Do-So 11-17, Mi 11-21 h

■ **HWL Galerie & Edition**, Sebastian Mayrle, bis 8.5.; Mo-Do 10-17, Fr 10-16 h

■ **Julia Stoschek Collection**, Sophia Al-Maria, bis 19.7.; JSC on view, bis 19.7.; Films by Morehshin Allahyari, bis 3.5.; So 11-18 h

■ **K20**, Charlotte Posenenske, 3.4.-2.8.; Pablo Picasso – Kriegsjahre 1939-1945, bis 14.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **K21**, I'm not a nice girl, bis 26.4.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kai 10 – Arthens Foundation**, Something Between Us, bis 31.5.; Di-So 11-17 h

■ **KIT Kunst im Tunnel**, Degree Show – out of KHM, Werkschau von Studierenden + Absolvent*innen, bis 17.5.; Di-So 11-18 h

■ **Kultur Bahnhof Eller**, Renate Löbbecke, bis 19.4.; Di-So 15-19 h

■ **Kunsthalle**, Subjekt und Objekt – Foto Rhein Ruhr, bis 14.6.; Di-So+Feiertage 11-18 h

■ **Kunstpallast**, Verrückt nach Angelika Kauffmann, bis 24.5.; Peter Lindbergh – Untold Stories, bis 31.5.; Sichtweisen – Die neue Sammlung Fotografie, bis 17.5.; Di+Mi 11-18, Do 11-21, Fr-So 11-18 h

■ **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen**, Laura Aberham, bis 26.4.; Di-So 11-18 h

■ **NRW-Forum**, Die Kunst zu helfen, Benefiz-Ausstellung, 25.4.-17.5.; Martin Schoeller, Fotografien, bis 17.5.; Di-Do 11-18, Fr 11-21, Sa 10-21, So 10-18 h

■ **Parkhaus Kunsthalde**, Mrn Brut 16, bis 26.4.; Mo-So 0-23.59 h

■ **Sammlung Philara**, On Display IV, bis 28.6.; Nora Turato, bis 26.4.; Fr 16-20, Sa+So 14-18 h

■ **Shadow Arkaden**, PopArt meets Walt Disney, bis 26.4.; Mo-So 10-20 h

■ **Schloss Benrath**, Die Hängenden Gärten von Babylon, bis 24.5.; Di-Fr 11-17, Sa+So 11-18 h

■ **stilwerk**, Horst Wackerbarth, bis 4.4.; Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 h

■ **Theatermuseum**, Fünfzig – Vom Düsseldorfer Schauspielhaus zum D'haus, bis 31.12.; Di-Fr 13-17, Sa+So 13-19 h

■ **Van Horn**, Deutschland, bis 30.4.; Mi-Fr 13-

18, Sa 12-16 h + nach Vereinbarung: info@vanhorn.net

■ **Weltkunstzimmer**, Thomas Neumann, Fotografien, bis 19.4.; Do-So 14-18 h, nach Vereinbarung: info@weltkunstzimmer.de

ESSEN

■ **Baustelle Schaustelle – Raum für junge Kunst**, Sophie Meuresch, 4.4.-3.5.; nach Vereinbarung: kunst@baustelle-schaustelle.de

■ **Galerie KK**, Hartmut Kiewert, Malereien, bis 23.5.; Di-Fr 11-18.30, Sa 11-14 h

■ **Galerie Neher**, Kunst aus dem 20. Jahrhundert, bis 21.4.; Di-Fr 11-18 h, nach Vereinbarung: info@galerie-neher.com

■ **GAM Galerie Obrist**, Zwanzig Jahre Galerie Obrist, bis 18.4.; Mi-Fr 12-18, Sa 10-16 h

■ **Kunsthau**, Christoph Esser, bis 19.4.; Do-So 15-18 h

■ **Kunstverein Ruhr**, Björn Behrens, Fotografien, bis 3.5.; Di-Fr 12-18, Sa+So 14-17 h

■ **Museum Folkwang**, Mario Pfeifer, Videoinstallation, bis 24.5.; Mario Pfeifer, Videoinstallation, bis 24.5.; Aenne Biermann, Fotografien, bis 31.5.; Di, Mi, Sa, So+Feiertage 10-18, Do+Fr 10-20 h

■ **NEK. Neuer Essener Kunstverein**, Keith Farquhar, bis 3.5.; Fr-So 14-18 h, nach Vereinbarung: info@neuer-essener-kunstverein.de

■ **red dot design museum**, Analogue, Digital, Interactive, bis 31.5.; Di-So 11-18 h

■ **St. Suitbert**, Kollektor, skulpturale Objektinstallation, bis 17.5.; Di 16-19 h, nach Vereinbarung: info@st-josef-ruhrhalbinsel.de

■ **Stiftung Mercator**, Kai Wiedenhöfer, bis 7.8.; Mo-Fr nach Vereinbarung: info@stiftung-mercator.de

■ **Zeche Zollverein**, Martin Schoeller, 75 Portraits von Überlebenden, bis 26.4.; Mo-So 11-17 h

■ **GELSENKIRCHEN**

■ **BGK-Domizil**, Annagab, bis 18.4.; Sa 14-17 h, nach Vereinbarung: 0209-1791699

■ **Wissenschaftspark**, Kinderarmut – Was hinter Statistiken verborgen bleibt, Fotografien, bis 9.5.; Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-15 h

HAGEN

■ **Emil Schumacher Museum**, Emil Schumacher – Der Reiz des Materials, bis 7.6.; Di-So 12-18 h

■ **Hagenring e.V.**, Anne Hefe, 26.4.-24.5.; Di-Fr 17-19, So 11-13 h

■ **Osthaus Museum**, Expressionisten, bis 3.5.; Stephan Kaluza, bis 3.5.; Di-So 12-18 h

■ **Theater an der Volme**, Birgit Ebbert, bis



© Christof Rose/Architekturkammer NRW

Achim Zeman – In Bewegung

In seinen Projekten beschäftigt sich Achim Zeman meist mit Raumwahrnehmung mittels zweidimensionaler Elemente. Bis 16.4. versetzt der Kölner das Foyer im „Haus der Architekten“ im **Düsseldorfer Medienhafen** mit bedruckter Op-Art-Folie in scheinbar schlingender Bewegung.

Industrie und Idylle: Elke Fischer und Sabine Theil sind auf einem Containerschiff von Basel nach Rotterdam gereist, immer dem Rhein entlang. Ihre Eindrücke haben sie festgehalten, Elke Fischer in Fotografien und Sabine Theil in Texten. Zu sehen ist die Ausstellung „Zeit im Fluss“ bis 8.11. im Schiffshebewerk Henrichenburg.

Erwin Wortelkamp

Erwin Wortelkamp untersucht, wie seine massiven Skulpturen mit Ausstellungsräumen in Dialog treten, wie sie, um Papierarbeiten ergänzt, Blickachsen und Barrieren bilden. Das **Duisburger Museum DKM** hat dem Bildhauer bis 3.5. die gesamte Wechselausstellungsebene überlassen.

5.4.; Mo 11-17, Mi 12-17, Sa 11-15 h, Fr-So an Veranstaltungen

■ **Universitätsbibliothek**, Wer braucht Feminismus?, 29.4.-25.5.; Mo-Do 9-19, Fr 9-16, Sa 9-13 h

HALTERN

■ **Stadtbücherei**, Halterner Perspektiven, bis 15.5.; Di-Fr 9-12.30+14.30-18, 1. Sa im Monat 9-12.30 h

HAMM

■ **Galerie Kley**, Wilhelm Frosting, bis 14.6.; Di-Fr 10-17, Sa 10-14, So 10.30-12.30 h

■ **Gustav-Lübcke-Museum**, Eiszeit Safari, Erlebnisausstellung, bis 5.7.; Di-Sa 10-17, So 10-18 h

■ **Maximilianpark**, Eine Welt aus bunten Steinen 2.0, bis 1.11.; Mo-So 10-18 h

HATTINGEN

■ **Birschel Mühle**, Claudia Quick, Malereien, Grafiken und Objekte, 3.4.-21.6.; Mi-Sa 12-15+17-22, So+Feiertage 12-21.30 h

■ **Henrichshütte**, Vom Streben nach Glück, bis 28.6.; Di-So+Feiertage 10-18 h

■ **Stadtmuseum Blankenstein**, Neues Sehen – Neue Sachtlichkeit, bis 10.5.; Mi-Fr 15-18, Sa+So 11-18 h

HERNE

■ **LWL-Museum für Archäologie**, Pest!, bis 10.5.; Di, Mi+Fr 9-17, Do 9-19, Sa, So+Feiertags 11-18 h

HERTEN

■ **Hof Wessels**, Cartoons im Pott – Til Mette, bis 30.4.; Mi-Fr 9-13+17-22, Sa+So 12-22 h

HILDEN

■ **Galerie im Bürgerhaus**, Gabi Klinger, Male-

reien und Zeichnungen, 16.4.-23.5.; Di, Mi+Fr 16-18, Do 16-19, Sa 11-15 h

■ **Kunstraum Gewerbepark-Süd**, Lena Lund, 19.4.-10.5.; Di-Fr 14-18, Sa, So+Feiertage 11-16 h

KÖLN

■ **100 Kubik**, Carlos Albert, bis 30.6.; Di, Mi+Fr 12-18 h, Do+Sa nach Vereinbarung: 0221-94645991

■ **Deutsches Tanzarchiv**, Reizend! – Tanz in der Werbung, bis 28.2.2021; Mo, Di+Do-So 14-19 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Michel Mouffe, bis 14.5.; Do-Sa 12-19 h, nach Vereinbarung: contact@galeriealber.com

■ **Galerie Priska Pascher**, On Equal Terms II, bis 8.4.; Di-Fr 11-18, Sa 11-16 h + nach Vereinbarung: info@priskapascher.de

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Art Déco, Grafikdesign aus Paris, bis 28.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Kunst & Design im Dialog, bis 31.1.2021; Pentagon Design, bis 26.4.; Di-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Eröffnung: Donnerstag, 19. März 2020 um 19 Uhr, bis 12.7.; Mo, Di, Do, Fr Sa+So 14-19 h

KREFELD

■ **Kaiser Wilhelm Museum**, Von Albers bis Zukunft – Auf den Spuren des Bauhauses, bis 26.4.; Di-So 11-17 h

LEVERKUSEN

■ **Bayer Erholungs- haus**, Weibliches Sehen? – Queere Perspektiven, 5.4.-14.6.; Sa, So + Feiertage 11-17 h

■ **Museum Morsbro-**

Ausstellungsmaschine. © Björn Behrens

Björn Behrens – Based on Promises
Bis 3.5. zeigt Björn Behrens fotografische Experimente im Raum des **Kunstvereins Ruhr, Essen**: ein Ensemble aus Langzeitbelichtungen und Werken mit Wärmebildkamera, Werbe-Leuchtkästen, Mattscheiben von Großbildkameras. Ihn interessieren Möglichkeiten und Grenzen der Fotografie.

Spuren 2 – Kunst aus Herne
 Nach 2018 zum 2. Mal schlossen sich die vier **Herne Kunstorte** – Künstlerzeche, Emschertal-Museum, VHS-Galerie, Flottmann-Hallen – zusammen, um zeitgleich und in allen Facetten die lokale Kunstszene zu präsentieren. 2020 sind **bis 19.4.** die Jahrgänge 1946–1960 an der Reihe.

add-on – Raumerweiterung
 Sieben Künstler entwickelten Strategien, um mit Objekten die Räume im **Künstlerhaus Dortmund** visuell zu öffnen, zu irritieren, zu erweitern. Im Keller erinnert Denise Ritters Klanginstallation „Pneuma“ an dessen einstige Funktion als Aufnahmestudio verunglückter Bergleute (**bis 3.5.**)

ich, Simon Schubert:
 Schattenreich, geschlossen am 25.12., 31.12.2019 + 01.01.2020 sowie vom 06.01. bis 25.01.2020, bis 19.4.; Liebes Ding – Object Love, geschlossen am: 10.04., 13.04., 24.+25.12.-+31.12.2020, bis 26.4.; Di-So 11-17 h

Di-So 10-18 h
MÜLHEIM
 ■ **Camera Obscura**, Eberhard Vogler, bis 26.4.; Mi-So 10-17 h
 ■ **Feldmannstiftung**, Sigrid Brachatz, bis 12.4.; Di-Fr 8.30-18, Sa, So+Feiertage 13-18 h
 ■ **Kloster Saarn**, Diens- tagsmalgruppe, 1.4.-3.5.; Di-Fr 9-18, Sa 10-18, So 14-18 h
 ■ **Makroscope**, Von der analogen Kopie zum digitalen Workflow, 35 Jahre Museum Fotokopie: Ausstellung + Book Release, 24.4.-16.5.; Do 16-19 h, nach Vereinbarung: museum@makroscope.eu

LÜNEN
 ■ **Atelierhaus**, Schulwandkarten, bis 27.12.; Annette Rusteberg & Eva Hammoudo, bis 12.4.; So 14-18 h
 ■ **Museum der Stadt**, Gerettet, geliehen, gekauft, bis 19.4.; Di-Fr 14-17, Sa+So 13-17 h

KLINGEN
 ■ **Arbeitsraum**, bis 3.5.;

METTMANN
 ■ **Neanderthal Museum**, Gladiatoren – Helden der Arena, bis 3.5.;

MÜNSTER
 ■ **Ausstellungshalle** zeitgenössische

Neu im April

Astrid Lowack – Elements of Transcendence
 Astrid Lowack widmet sich fotografisch dem freien Spiel von Licht, Farbe, Form und Struktur. Ihre Experimente mit Licht und Schatten, Wasser und Bewegung erzeugen intensive Farberfahrungen. Das **Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund** zeigt die großformatige abstrakte Fotografie, die nicht abbilden, sondern Stimmungen erzeugen will, vom **1.4.-20.9.**

Tim Eitel – Malerei
 Mit dem Maler Tim Eitel stellt die **Neue Galerie Gladbeck** vom **3.4.-5.6.** einen bekannten Vertreter der Neuen Leipziger Schule vor. Eitels Bilder wirken wie Bühnenräume: vor ruhigen, fast monochromen Flächen treten einzelne Figuren auf, stehen, gehen, sind in Betrachtung versunken. Es sind Momentaufnahmen ohne Raum, Zeit und Geschichten, doch voller Rätsel.

Christina Kubisch – OUT OF NOWHERE
 Vom **24.4.-31.5.** ist die Klanginstallationskünstlerin Christina Kubisch zu Gast im **Märkischen Museum Witten**. Ihre Komposition OUT OF NOWHERE, arrangiert aus so unterschiedlichen Quellen wie Instrumentalklänge, Alltagsaufnahmen und elektromagnetische Wellen, beschallt die sechs Wechselausstellungsräume und kann im Durchschreiten erlaucht und erlebt werden.

Kunst, Moon Machine, Landing, bis 19.4.; Di-So 12-18 h
 ■ **LWL-Museum für Kunst und Kultur**, Karel Dierickx, bis 7.6.; Di-So 10-18 h
 ■ **LWL-Museum für Naturkunde**, Beziehungskisten, bis 27.9.; Di-So+Feiertags 9-18 h
 ■ **Westfälisches Pferdemuseum**, Wildlife Photographer of the Year 2019, bis 5.4.; Nov-Feb 9-16 h, Okt & März 9-17 h, April-September 9-18 h

NEUSS
 ■ **Clemens-Sels-Museum**, Vorsicht Glas!, Hinterglasmalerei von August Macke bis heute, bis 12.7.; Di-Sa 11-17, So+Feiertage 11-18 h
 ■ **Feld-Haus**, Frauke Dannert, Papiercollagen, 25.4.-9.8.; Sa+So 11-17 h
 ■ **Galerie am Schatzhaus**, Amedeo Ackermann: 3030 – Back on Earth, Fotografien, bis 26.4.; nach Vereinbarung: 02131-7391809
 ■ **Langen Foundation**, Alicja Kwade, 20.4.-20.9.; Mo-So 10-18 h
 ■ **Raketenstation Hombroich**, Terunobu Fujimori, 19.4.-4.10.; Fr-So+Feiertage 12-17 h
 ■ **Sparda-Bank West**, Marcus Metzner, Fotografien, bis 3.4.; Mo, Di+Do 9-18, Mi+Fr 9-13 h

UNNA
 ■ **arthaas:nowod-worski**, Passion Le Sud, Fotografien und kinetische Skulpturen, bis 7.6.; Frauke & Dietmar Nowod-worski, Fotografien und kinetische Skulpturen, bis 7.6.; So 13-18 h
 ■ **Hellweg-Museum**, Prost Mahlzeit – Ein Blick über den Tellerrand, bis 17.5.; Mi+Fr 10-12+15-17, Do 15-17, Sa, So+Feiertage 14-17 h
 ■ **Zentrum für Internationale Lichtkunst**, Neon Delight, bis 16.8.; Di, Mi+Fr 13-15, Do 13-17, Sa, So+Feiertage 11-17 h

WALTROP
 ■ **Altes Schiffshebewerk Henrichenburg**, Josef Koudelka, Fotografien, bis 28.6.; Elke Fischer & Sabine Theil, Fotografien, 5.4.-8.11.; Di-So+Feiertage 10-18 h

WITTEN
 ■ **EvK Galerie M**, Max Grimm, bis 17.5.; Mo-So 9-18 h
 ■ **Märkisches Museum**, Das Von der Heydt-Museum zu Gast, bis 31.5.; 35 Jahre Wittener Künstlerbund e.V., bis 19.4.; Mi+Fr-So 12-18, Do 12-20 h
 ■ **Zeche Nachtigall**, Kohle, Kies und Schotter, Fotografien, bis 19.4.; Di-So+Feiertage 10-18 h

WUPPERTAL
 ■ **Hengesbach Gallery**, Alex Hanimann, bis 24.4.; Moritz Neuhoft, bis 8.5.; Di-Fr 14-18 h
 ■ **Neuer Kunstverein e.V.**, Was hat das mit Engels zu tun?, bis 4.4.; Do+Fr 17-20, Sa+So 15-18 h
 ■ **Schwarzbach-Galerie**, Thomas Nentwich: Aktportraits, Fotografien, bis 5.4.; Mi 19-21, Fr 19-21, So 15-18 h + nach Vereinbarung: 0151-25235751
 ■ **Skulpturenpark Waldfrieden**, Ian McKeever & Michael Sandle, Gemälde & Skulpturen, bis 31.5.; Nov-März Fr-So 11-17, April-Okt 11-18 h
 ■ **Von der Heydt Museum**, Mehr – Wert, Die Sammlungen der Stadtsparkasse Wuppertal und des Von der Heydt-Museums im Dialog, 28.4.-2.8.; Di+Mi 11-18, Do 11-20, Fr-So 11-18 h
 ■ **Zentrum für gute Taten**, Till Brühne: Eindrücke von Wuppertal, Fotografien, bis 30.6.; Di 10-14, Do 10-18 h

RATINGEN
 ■ **Medienzentrum**, 1945 – Kriegsende und Luftangriff in Ratingen, bis 15.5.; Di, Mi+Fr 10-18, Do 10-19, Sa 10-14 h
 ■ **Oberschlesisches Landesmuseum**, Schaukelpferd und Zinnsoldaten. Kindheit und Jugend in Schlesien, geschlossen am 01.11.2019, bis 10.5.; Di-So 11-17 h

REMSCHIED
 ■ **Kunst-Etagen Galerie**, Otmar Alt – zum 80sten Geburtstag, 27.4.-30.5.; Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-16 h

SCHWERTE
 ■ **Ev. Gemeindehaus Villigst**, Athina Tabancis, Gemäldeausstellung, bis 14.5.; Do ganztägig

SOLINGEN
 ■ **Galerie Art-Eck**, Thomas Baumgärtel, bis 18.4.; Fr 14-19, Sa 10-14 h, nach Vereinbarung: kunst@dirkbalke.com
 ■ **Galerie SK**, Connected, 16 Künstler des Atelierhaus Aachen, bis 19.4.; Mi+Do 17-19, So 11-17



**NEU!
GIER**





PROGRAMM ??/2020
 MOMENTAN KEINE KONKRETE TERMINE VERFÜGBAR.
 IN DER WARTESCHLANGE:
 NACHGEWÜRZT // ROCK MEETS MUSICAL // SETH LAKEMAN // DER BUTTERWEGGE // SHARON SHANNON // LAZULI // CAPTAIN DISKO // AYNLEY LISTER // STEFANIE SCHRANK // STRANGE WITHIN // STILLMARILLION // MADISON VIOLET // BJÖRN PAULSEN // THORBJØRN RISSAGER & THE BLACK TORNADO // DIE MAGIER 3.0 // TUTTY TRAN // LATIN QUARTER // RPWL // MOSTLY AUTUMN // BLUES CARAVAN // LYDIA BENECKE // MAXI GSTETTENBAUER // ...
 DÜSTERDISCO IM EISENLAGER // ADULTS ONLY // DISCONAUT // POTT 'N ROCK // JUGENDSÜNDE // TANZ // ...
 KINO IM WALZENLAGER // ...
 BLEIBT GESUND.
 WIR SEHEN UNS WIEDER!
 ALLE AKTUELLEN INFOS ONLINE...
 HANSASTR. 20 - 46049 OBERHAUSEN
 WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE



Bist Du Teil der Lösung oder Teil des Problems?

#CoronaParty #KeinCoronaWegenOma



KLEINANZEIGEN

JOBS

Empfangsmitarbeiter (m/w/d) für das Flowers Hotel Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Frühstückskoch (m/w/d) für das Flowers Hotel in Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Restaurantleitung (m/w/d) für das Flowers Hotel in Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Servicekräfte und Küchenhilfen (Minijob oder Werkstudent) für das Flowers Hotel in Essen gesucht. Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Servicemitarbeiter (m/w/d) für das Flowers Hotel in Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

WOHNUNGSMARKT

HATTINGEN WALDNÄHE 2 Zi. + gr. Wohnküche, 60 m², 350 € + NK. Kachel+Küchenofen, Terrasse, Naturgarten, im 2-Fam.-Altbau, gerne künstl. interessiert. 0163 9194530

Wir suchen für eine kleine Hausgemeinschaft im "Alten Pfarrhaus" in Witten-Rüdinghauseninteressierte Mitbewohner. Wohnfläche von ca. 50-100 m². Bitte melden! hps5246@gmail.com

REISEN

!Schweden 2020! Freizeit für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien - Brittebo Lägergård - 11.07.2020 bis 25.07.2020 - Alle Infos unter: harpn.ekvw.de/meldungen/schweden-2020/

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit. Auch o. Segelkenntnissen! www.arkadia-segelnreisen.de Tel.: 02401-968822

Wer würde gerne mit mir (w, 67) ca. Ende des Jahres (flexibel) nach Indien reisen (No sex, getrennte Kasse). iljuli@t-online.de

www.reiseladen-bochum.de Spezialisten Canada, Australien, Südafrika. Tel. 0234/37666

FOTO & KREATIVES

Kreative Menschen gesucht! Zur Erweiterung meines Portfolios, möchte ich gerne Menschen in Ihrem Umfeld portraituren. Dazu suche ich Künstler, Handwerker oder andere kreative Menschen, die ich im Atelier, in der Werkstatt oder im Studio fotografieren oder evtl. auch auf Video festhalten. Die Bilder und Videos stelle ich Euch natürlich unentgeltlich zur Verfügung. Infos über mich auf meiner Webseite: tnfoto.de

KURSE / WORKSHOPS/UNTERRICHT

Wann waren Sie das letzte Mal freundlich und achtsam zu und mit sich selbst? Neuer 8-Wochen MBSR-Kurs "Stressbewältigung durch Achtsamkeit" ab 18. März in Dortmund-Brackel. Es sind noch Restplätze frei! Einführungspreis 280 € statt 340 €. Weitere Informationen unter 0160/96646360 oder auf www.seijetzt.de

LEIB & SEELE

Fühlbare Entwicklung und echte Veränderung durch intensive Bildungsurlaube, Workshops od. private Coachings in Bonn u. Köln. Los-Lösung, Inh. A. Schöler, www.loesung-coaching.de

MannOMann-Männergruppe für Dein persönliches Wachstum: 5.4.+19.4.+10.5.+7.6.2020 in Dortmund 9:45 bis 17:30 Uhr. Seit 20 Jahren Platz für Deine Themen. InfoFlyer 0178/9213653 & 0170/4809417 info@michael-henkel.com

INITIATIVEN & GRUPPEN

Situation bekannt? In 2 bis 3 Jahren ist "Rente" angesagt, finanziell sieht es dann nicht mehr so rosig aus. Ich möchte frühzeitig gegensteuern und gemeinsam mit anderen tragfähige Projekte/Ideen entwickeln, mit denen sich Geld verdienen lässt. Idee2020@web.de

Wer möchte mit Künstlerin, 48, aus VIE, auf Kunst-Trödelmärkten verkaufen. Hauptsache Du bist nett, mobil u liebst evt. noch Reisen. nuvulpvis@web.de

Wir wollen doch nur spielen!!! Hobbyfussballtruppe (20 - 60 Jahre) im westlichen Oberhausen sucht noch Leute, die Bock haben, 2x wöchentlich mitzukicken. Info: Ulli 01573/5666439

BANDS & MUSIK

Hausmusik! Sie, 60ig Jahre, jung geblieben, wohnhaft in Wülfrath, Vorruhestand, mit Spaß daran deutsche Schlager der Zwanziger Jahre zur Gitarre zu singen, sucht versierte Unterstützung durch Gitarre oder Keyboard, eventuell Gesang. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

WES/DU/MH/BOH: Er 50, Anfänger an der Gitarre sucht Mitmusiker (Gesang, Bass, Gitarre Drums). Musikrichtung: Dark Wave, Cold Wave, Gothik, Alternative, Indie. Proberaum und einige Instrumente in Wesel vorhanden. Gerne Anfänger. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

AN & VERKAUF

Diverser Hausrat, Elektrogeräte, Bett, Schreibtisch, Truhe, DVD, Bücher, etc. Jeweils vor Ort gegen Gebot. Am 22.2., 14 - 17 Uhr in Wuppertal-Elberfeldgenaue Adresse bitte erfragen über sms an 01522-8641357

VERMISCHTES

"Zu größerer Klarheit über seine Gedanken gelangt man, indem man sie anderen klar zu machen sucht" Joseph Unger. Gedanken ordnen strukturiert: 5 Minuten sprechen, 5 Minuten zu hören, im Wechsel; wer hat Lust? authentisch.jetzt@gmx.de

WIEDERSEHEN?!

Linkes Zentrum, Karneval. Du standst als schwarze Hexe neben mir auf der Bank. Wir haben die Musik unserer Jugend gefeiert, bis Deine Freundin gehen wollte. Würde gerne wissen, wie Du ohne Kostüm aussiehst. kaffee?verhext@posteo.de

Frau 50+, wünscht sich Begabung und Resonanz mit herzoffenen, reflektierten und freiheitsliebenden Weggefährten. Holy_Heart@web.de

Diese Anzeige ist im Bereich Freizeitkontakte. Und darum geht es hier auch nur. Auch wenn ich als Single ganz zufrieden bin und mich gut alleine beschäftigen kann, fehlt mir eine gute Unterhaltung mit einer Frau. Ohne bewertet zu werden, ob ich denn ihr Typ bin. Ohne mich in einem positiven Licht darstellen zu müssen. Auch wenn ich durchaus in der Lage bin eine Frau einzuladen, sollte die Kasse getrennt sein. Weil für selbstbewusste Frauen dies selbstverständlich ist. Und der Kontakt auf Augenhöhe sein sollte. Ich bin 51, m und gebildet. Ehrlich und zuverlässig. Falls Du schreibst antworte ich garantiert. Aber bitte schreibe nur, wenn es Dir nicht um eine verkappte Partnersuche geht. freizeitkontakt.bochum@gmail.com

FREIZEITKONTAKTE

Hallo! Er Ende Vierzig befr. selbst. sucht nette weibliche Begleitung für gemeinsame Aktivitäten. Meine Interessen sind Radfahren, Natur, Spaziergänge, Cafe, Theater, Städtereisen uvm. **Vielleicht finden wir uns sympatisch und starten gemeinsam in den Frühling. Vielleicht bis bald.** diefreizeit@t-online.de

Wer hat Lust, mit mir (m, 36) nach Feierabend oder am Wochenende im Bergischen, am Niederrhein oder der weiteren Umgebung zu wandern? Oder mal einen Geocache zu heben? Gerne auch als kleine Gruppe. Wenn du auch Lust auf etwas Natur hast, dann freue ich mich auf eine gemeinsame Tour! wanderpartner_nrw@t-online.de

DSA Das Schwarze Auge: 3 Anfänger u. 1 Erfahrene, 3m, 1w, 30-40 Jahre, suchen Mitstreiterin. Treffen uns ca. 1x monat. im Ruhrgebiet, idW sonstags. Anfängerinnen willkommen. dsa2020@posteo.de

GRÜSSE

Neue Leute kennenlernen? www.Freizeit-Treffs.de!

M&J vor über 30 Jahren habt ihr euch hier gesucht und gefunden. Wir sind darüber sehr glücklich! Alles Liebe für die Zukunft! Eure Töchter M&P

Freizeit-macht-Freunde.de Plane deine Freizeit selbst und gemeinsam mit netten Leuten aus der Region. Jetzt kostenlos anmelden!

Salsa- KizombaBachata-Tanzpartner gesucht! Ich, w, 46 J., 175, NR, tanze seit 4 Jahren. Wer hat Lust mit mir am WO tanzen zu gehen? nicole@nicole-jung.com

BVB geht aus

DAS SCHWARZGELBE REISEMAGAZIN

DORTMUND VOR UND NACH DEM SPIEL

DIE SCHÖNSTEN BARS

DIE SPANNENDSTEN KULTURSTÄTTEN

DIE BESTENRESTAURANTS

FÜR DIE FUSSBALLHAUPTSTADT IM RUHRGEBIET

€ 4,95

BVB geht aus
Das schwarzgelbe Reisemagazin



Jetzt bestellen unter ueberblick.de



Suche männlichen Tanzpartner (50 - 58 J. ab 178 cm, Raum Dü., Sol., Hil.), für Standardtanz, der gerne etwas Freizeit opfert ;), um mit mir zu trainieren. winterglut2020@yahoo.com

Tanzkurs? Er, 48/schlank, sucht dich (sympathisch, schlank) als Partnerin für Anfängerkurs im Raum 58/42. lets-dance-2020@gmx.de

WoMo-Fieber! Du hast Ahnung von WoMos oder überlegst Dir auch gerade eines anzuschaffen? Lust auf gemeinsame Recherche, Besichtigungen u. Probefahrten mit mir (w, 46 aus E)? rubyluby@web.de

www.alleinsein-ist-doof.com im NetLeuteClub kennenlernen bei Sport, Kultur, Geselligkeit. 0211/9653837

Freizeit-Treffs.de **Lerne nette Leute kennen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de!**

Hi ich bin alleinerziehende Mama (50). Mein Sohn ist 8. Wir suchen andere alleinerziehende, oder familiäre Menschen für sonntägliche Aktivitäten, oder Urlaube. Raum Du/Moers. fever4@web.de

Ich (w, 55 J.) habe zwar den Sportboot-Führerschein Binnen, aber (noch) kein Boot. Wer möchte mich auf seinem Boot mitnehmen oder gemeinsam mit mir ein Boot chartern? Chiffre 20022

SIE SUCHT IHN

Liebe Ü-40 Mädels, ich (w/51) suche Gleichgesinnte, die Lust auf regelmäßige Treffen haben. Ich dachte an Essen gehen, Kaffeeklatsch, im Sommer radeln oder im Biergarten das Wochenende einläuten...Wenn Du auch so eine bist, die gerne mal die 7 gerade sein lässt, Herz und Verstand hast freue ich mich auf ein 1. Treffen! c.sobisch@t-online.de

Halt nicht so schnell! Sie (48, 1,60, 60 / NR) sucht Ihn, für ein Kennenlernen auf Augenhöhe. Für Dich sollten Treue, Vertrauen und Wertschätzung keine Fremdwörter sein. Freue mich von Dir zu lesen. Lichtblicke.2017@gmail.com

Frühlingsgefühle schon vorhanden, Mann mit Schmetterlingen im Bauch gesucht. Frau (NR) im sinnlichsten Alter, innen und außen junggeblieben, geistig und körperlich aktiv, mit ca. 50 Jahre tiefschwermur Humor will wieder Gefährtin, Geliebte und Seelenverwandte sein. Wenn Du DER selbstbewusste Mann mit Intellekt und Niveau bist, dann freue ich mich auf Dich. zeitmitdir@gmx.de

Nette Männer & Frauen treffen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de!

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

SOS! Letzter Aufruf bevor uns der Virus in die totale Isolation treibt! Aber was, wenn wir alle überleben! Wer hilft mir meine Hamsterkäufe von Nudeln, Konserven, Kartoffeln, Wein und noch mal Nudeln zu vertilgen bevor das MHD zuschlägt? Ich freue mich über Zuschriften von überlebenden Männern, zwischen 45 - 54 Jahren. Ein kreativer Geist wäre sicher von Vorteil, damit uns bei der Zubereitung der Nudeln nicht schon nach kurzer Zeit die Ideen ausgehen. Ich bin 48 Jahre, schlank, geistreich, tatsächlich attraktiv und neugierig. Antworten werden nur ohne Rauchzeichen erbeten. Dreimal kurz - dreimal lang - dreimal kurz! echtzeit.2019@gmail.com

Abwechslung im Alltag? Ich suche Sahncaramell mit Schokostückchen. Vanilleeis hab ich Zuhause. Gerne Freundschaft plus wemms passt. Auch mal nur für Kino oder Essen, aber immer ohne Stress! Neugierig? Dann mit Foto/ Raum Düsseldorf. fenderanja@gmail.com

Aktive Frauen kennenlernen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de!

Lust auf Kunst, Kultur & Mehr? Museen, Ausstellungen, Theater, Kabarett, Jazz ... ich, nett, 52, bin die Richtige, um gefunden zu werden. BmB Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Gefährte/Freund/Liebhaber gesucht, old school u. Ehrenamt musst Du nicht googeln, Manieren und Bildung sind Voraussetzung. Du bist mind. 180 cm groß/52 Jahre alt: Biete 167 cm, Gr. 36, langhaarig, gebildet, selbstst., geerdet, aussen und innen super gepflegt, totales Mädchen (54) mit Kleidern und hohen Schuhen, kann auch in Jeans. Maria0365@t-online.de

Mann (NR/ zw. 40 -50 Jahre, ab 1,80 m) zwecks Affäre von nicht alltäglicher Frau gesucht. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Ich (NR, 50,178,109), schwer, aber schwer in Ordnung, temperament - u. humorvoll mag küssen, Couch genauso wie Unternehmungen. Du bist groß, empathisch, kinderlieb, gerne auch tätowiert und ebenso auf der Suche nach der großen Liebe, dann schreibe mir! Gerne mB. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Ich bin 53 Jahre jung mit langem braunem Haar. Hobbies: Discofox, Musicals, Shopping Queen. Urlaubsland: Spanien. Nur Zuschriften mit Bild: freude.69@gmx.de

Unternehmungslustige Lehrerin 63, natur- und kulturinteressiert sucht Partner für Reisen, Theater/Kinobesuche, Wanderungen... 2020sternenstaub@web.de

Welcher Sportlehrer oder sportbegeisterter Mann (+/-50) möchte mit mir Freitagabend bei einem Glas Wein das Wochenende einläuten, dabei über Unsinniges träumen und lachen - im festen Glauben an das Gute beim anderen, um später nicht reißaus zu nehmen, sondern stattdessen morgens mit mir in die Sportschuhe zu steigen oder gemeinsam den Kaffee im Bett zu genießen? Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Wie soll ich (53 J, 1,64m, schlank) dich kennen lernen, wenn bald Ausgehverbot herrscht? Nun denn, dann muss halt eine Kontaktanzeige her und in 14 Tagen sehen wir weiter...Du (zw. 50-55J.) weißt, was du willst, hast Humor, bist nicht dumm, sportlich, NR. Gerne mit Bild. Kreis RE + 25 km. kiss.a.frog@web.de

Zum Frühling mehr Freude und mehr Freunde! Ich w/48 wohne in D'dorf/Rath und suche aufgeschlossene freundliche Menschen für entspannte Freizeitaktivitäten wie Kaffee trinken gehen am Rhein, Spaziergänge, Ausflüge, Kino, Badminton, Radeln etc. Wer macht mit? alexandra_2014@gmx.de

Gartenfee (49 J) sucht unkomplizierten, naturverbundenen Mann (45-55 J.) mit grünem Daumen und Lust am Heimwerken für eine dauerhafte Beziehung. Gartenfreundin@gmx.de

Ich hab Dich gesucht, Du hast mich gefunden! Ich, Bj. 1969/170, sportlich schlank, dunkelhaarig, bodenständig, natur- und tierliebend, mit Hund, freue mich, Dir gerne groß, passendes Alter, Klug, zuverlässig, vielseitig interessiert, mit Empathie und Humor-für lebendiges, liebevolles Miteinander zu begegnen. Wenn die Chemie stimmt... BmB. harrundsally@icloud.com

Liebevolle Sie, 1,79, schlank, junge 52. Fröhlich und mit Tiefgang, sportlich und schick, Natur und Kino, Ausgehen und Couch... sucht männl. Pendant. BmB, NR, Raum Wuppertal LadymitHerz@web.de

Lieblingsmensch gesucht! Sportliche Sie, 55+, mit Herz, Hirn und Humor, vielseitig interessiert, reisefreudig und welftoffen freut sich auf den Mann, der sie zum Lachen bringt! Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Suche Dich, Mitte - Ende 50, >1,80 m, gerne mit erw. Kind(ern), Handw., Bau-Ing., Architekt o.ä., zuvorkommend, sportlich, treu, liebevoll, gepflegt, selbstsicher, lustvoll, vertrauenswürdig. Bin w, 56, 1,78 m, normale Figur. hotelnormandie@hotmail.de

ER SUCHT SIE

Hallo ich männlich 48 Jahre suche eine nette Sie zwecks Kennenlernen.Meine Interessen sind Badminton, Radeln, Joggen, Café, Reisen, Natur, Kino, Theater uvm.Vielleicht lernen wir uns bei einer Tasse Kaffee kennen?Bin beruflich, selbständig, solvent, ehrlich, strebsam, harmonisch.Ich freue mich auf Deine Antwort. zusammen48@t-online.de

Hallo ich suche dich weiblich, nett,normal für die gemeinsame Freizeitgestaltung, ich bin männlich Ende Vierzig berufl. selbständig und mag die Natur, Spaziergänge, Fußball, Reisen, Badminton ,Kino usw.Wenn Du Interesse an gemeinsame Aktivitäten hast dann freue ich mich über Deine Nachricht. klink-dich-ein@t-online.de

53 Jähriger, schlank, 1,90 sucht humorvolle Sie ab 1,70, schlank, bis 53. youtoo@arcor.de

66-jähriger Devoter Motorradfahrer, NR, sucht für eine feste Beziehung eine Dominante Motorradfahrerin, NR,um auch die etwas andere Erotik auszuleben. Chiffre 19021

Allein aufgewacht? Mann, 49/schlank, sucht hübsche sympathische Sie ab 30 mit sinnlichen Gedanken. PLZ 58+40 km. sinnliche-oase@gmx.de

Aufgeschlossener sympathischer, vielseitig interessierter, humorvoller und netter Prepper (46) sucht passendes Gegenstück (30-46), um entspannt die Pandemie zu überstehen und auf das Ende aller Tage zu warten. endoftherain-bow2019@web.de

Corona gibt dem Single-Dasein doch noch eine besondere „Note“ – niemand, der für einen da ist und insbesondere niemand, für den (die) man da sein kann (jenseits von – meist in Beziehung lebenden – Freunden, Verwandten und Nachbarschaftshilfe). Single-Mann (58, 181 cm, 78 kg), nicht ganz sicher, ob ich schon wieder beziehungsreif bin. Aber für mich gibt es noch etwas zwischen fester Beziehung und reiner Affäre und von daher würde ich gerne mit jemandem auf Augenhöhe zusammenrücken und ein Miteinander/Füreinander probieren. Wichtig sind mir ein respekt-liebvoller Umgang und dass man einander Gutes tut. Im optimalen Fall passt es so richtig. Miteinander reden, kuscheln, lesen, auf der Couch TV schauen, kochen, Spaziergänge und was sonst gerade jetzt gut tut. einfach-schmerz-und-leichter@gmx.de

Corona gibt dem Single-Dasein doch noch eine besondere „Note“ – niemand, der für einen da ist und insbesondere niemand, für den (die) man da sein kann (jenseits von – meist in Beziehung lebenden – Freunden, Verwandten und Nachbarschaftshilfe). Single-Mann (58, 181 cm, 78 kg), nicht ganz sicher, ob ich schon wieder beziehungsreif bin. Aber für mich gibt es noch etwas zwischen fester Beziehung und reiner Affäre und von daher würde ich gerne mit jemandem auf Augenhöhe zusammenrücken und ein Miteinander/Füreinander probieren. Wichtig sind mir ein respekt-liebvoller Umgang und dass man einander Gutes tut. Im optimalen Fall passt es so richtig. Miteinander reden, kuscheln, lesen, auf der Couch TV schauen, kochen, Spaziergänge und was sonst gerade jetzt gut tut. einfach-schmerz-und-leichter@gmx.de

Dominanter trainierter, athletischer Typ, 57 Jahre jung, 187cm lang, 88kg mit kurzen grauen Haaren und braungrünen Augen, sucht devote anpassungsfähige, attraktive, schlanke Sie von 25 bis 65. Bewerbungen bitte mit Bild. echobeach62@web.de

Ich suche Dich, egal wie alt, ganz gleich, woher Du kommst, doch wenn Du schlank oder sehr schlank bist, mit kleinem Busen, schwarzhaarig oder mit rotem, blauen Haar oder auch einer ganz anderen Haar- und gleich welcher Hautfarbe, dazu noch intelligent, witzig und letztlich immer offen für Neues bist, dann sollten wir uns kennenlernen, auch wenn ich schon über 60 bin, mich aber in keiner Weise so fühle, denke oder aussehe.Ich liebe das Leben und habe schon so lange Sehnsucht nach Dir, nach Nähe, nach gemeinsamen Unternehmungen, nach ganz viel gemeinsamer Freude. Ach ja: Ich bin schlank, fühle mich in der Kultur in all ihren Facetten Zuhause, mag Städte und Landschaften, Natur, köstliche Essen und guten Wein und so viel mehr. Also: Schreibe mir, sende mir Foto! Ich antworte auf jeden Fall! michhastdugesucht@web.de

Sympathischer ER 42/190/Schlank suche DICH zum VERLIEBEN für eine langfristige Harmonische Beziehung, freue mich den Frühling mit Dir zu beginnen. andy787314@gmail.com

Er (46) vielseitig interessiert, sucht ebensolche Sie (bis 46), für gemeinsame Freizeitgestaltungen und Freundschaft.. Raum Bo/Do/EN/UN. rubberboat@web.de

Er 174 cm, athletisch und schlank. Gut erhaltener langhaariger Single. Aktiv mir vielseitigen Interessen. Im sozialen Bereich tätig, sucht Frau zum Aufbau einer spannenden Beziehung. Wuppertaler1961@web.de

Fastenzeit ist bei dir das ganze Jahr? Du möchtest mal wieder aus dem Alltag ausbrechen, was Neues erleben? M44, attraktiv, gebunden sucht weibliches Pendant. Kommst Du mit? carlson@sags-per-mail.de

Fit im Schritt, Mitte 7, großer, ungebundener, schlanker Schütze, 181/75 KG, 17x5xPi, sucht nette, schlank, normale, tierlose „Lady“ mit Spaß am Leben. Bekommt werden, Massage incl. Rauch Herdecke, Hagen, seriöser Gentleman erwartest Deine Nachricht. Auch Freundschaft+ cocinero@online.de

Alpha-Softie Akd. 59/190/105/NR sucht seine Curvy-Lebenspartnerin mit Herz, Hirn und Humor für alle Höhen und Tiefen des Daseins für eine harmonische, dauerhafte und leidenschaftliche Lebenspartnerschaft und dem gemeinsamen Genuss von Kultur und Natur. auf.der.suche.nrw@gmail.com

Ankommen und bleiben wollen, sportlich, attraktiver Mann, 46/183 mit Hund sucht die Eine, hübsch, bodenständig, humorvoll, gern für den Rest des Lebens. Kinder machen oder haben kein Hindernis. Ich mag Nähe, Zweisamkeit, Zeit für mich, Tiere, Ostseeküste, Sport, Wandern und mehr...bitte mit Bild. sportund_mehr@gmx.de

Sportl. Akad., 44 J, 189/80/NR, dkl.haarig, vielseitig, berufl. selbstständig, verlegt zeitnah Lebens-/Arbeitsmittelpkt. per Homeoffice vorläufig aus d. Ruhrgebiet i.d. HSK (Eigen-Quarantäne). Welche teamfähige, warmherzige, stud. jg. Frau (32-42) vollzieht diesen Weg mit? Allein evakuiert sein würde langweilig. Ich bin recht attraktiv, umgänglich, Naturfreund. Miete wird geteilt, ob WG o. Partnerschaft, beides mgl.! Sonstistallesokay@web.de

Ist Dir aufrichtige Liebe, Ehrlichkeit, 100% Treue und Loyalität wichtig? Achtest Du auf deine Gesundheit, Ernährung, deinen Körper und auf deinen Mann? Ist dir Harmonie und ein Leben zu zweit wichtiger als Reichtum? Suchst du einen Mann, mit dem du alt wirst und deine Freizeit voll&ganz teilen kannst? Du rauchst nicht, nimmst keine Drogen und Alkohol trinkst du wenig bis gar nicht? Du bist bis 37 Jahre alt, unter 175cm und lebst im Ruhrgebiet? Ja dann habe ich m, 39. Interesse an dir. Tom-Lo@gmx.de

Liebe in den Zeiten von Corona - vielleicht besser als 100 Jahre Einsamkeit. Kommunikativer 56-193 wandert, genießt und reist gerne - sucht ansehnliche - ausgeglichene Partnerin für die schönen, freien Zeiten. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Mit Haut und Haar. Er (55, NR, AKAD.), silberhaarig, naturliebend, oft ein Schalk, Forscher, Freigeist und Freiberufler, Greta-Fan sucht Dich, gern jung, langhaarig, gebildet, zum Knuddeln, Leben und Lieben, Spazieren gehen, für Jazzkonzerte, gutes Essen und leckeren Wein, Herumtoben, Kunst bestaunen, für das was uns Freude macht. Bei Gefallen gerne lebenslang. Bist Du im Gesundheitsbereich aktiv, so haben wir noch etwas gemeinsam. Ich freu mich auf deine Bildzuschrift und unseren gemeinsamen Frühling. lovecallsyou@gmail.com

Sagt Dir Yennefer von Vengerberg etwas? Ist ihr Style auch Deiner? Ich (Anfang 50) suche jemand Weiblich, um Erlebnis zu teilen. Ein Urlaub in eine andere Welt, vielleicht? Ein Ausflug in die Unbeschwertheit der Kinderjahre? Oder lieber verliert sein, wie in der Pubertät? Wenn Du Dich nicht so alt fühlst, wie Du bist, würde ich Dich gerne kennenlernen, um Erfahrungen, was Deine Persönlichkeit ausmacht! Sei mutig und schreibe mir ;-) ch.bell@dokir.de

Schreibst Du mich (45, Pottkind 180, schl., mit Job und vielen Interessen) an, bin ich Dein Mann. Kommst kein mail ins Haus, bin ich wohl raus. seeyouinhell1848@web.de

Schöner Mann sucht kluge Frau! Er, 50+185/77, kommt prima allein zurecht, manchmal fehltst Du. Passt Du zu mir? Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Sportlicher Single, 53, 183, 88, sucht sympathische Sie für Sport, gemeinsame Unternehmungen, Reisen, Ausgehen etc. und alles was zu zweit mehr Spaß macht, Raum DO + 20 km, BMB gemeinsam gehen@t-online.de

Vieles ist so gut, aber das Herz ist nicht zufrieden. Bist Du eher schlank wie ich, nicht unattraktiv / 62 Jahre / 1,84 / magst eher Rock / Lounge als Schlager, dann melde Dich gerne und erzähl mir mehr über Dich. Eine halbe Stunde für einen Kaffee/Tea kriegen wir mindestens gut hin. Lgr. Mart aus Rüttenscheid. Chiffre 26021 maximo07@hotmail.de

Wenn Du weißt was Du im Leben willst, dann bin ich (45) noch der, der Dir bis jetzt gefehlt hat. middleofnowhere19@web.de

Wo ist das kleine rothaarige Mädchen geblieben? Frech, humorvoll, ironisch, vielseitig Interessiert, eigen/selbstständig, gerne auch mit kurzen Haaren und aus der Umgebung (DU+ ? km wenns passt auch mehr), passend zu 58/170/63. Wer sich angeprochen fühlt, gibst dann vielleicht ein Schriftwort-wechselgefecht austausch. BMB woko61@web.de

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Wünsche mir eine üppige gepflegte Sie ab Kleidergröße 50. Bin 59, 1,80, 83 kg, sportlich, attraktiv, geschieden, privat und finanziell unabhängig. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

SIE SUCHT SIE

Finde ich hier eine attraktive, sinnliche Frau ab 35 Jahre für leidenschaftliche und sinnliche Stunden? Ich, 53 Jahre, schlank, gutaussehend mit beiden Beinen im Leben stehend suche eine unkomplizierte Freundschaft plus.Raum Sauerland/ Dortmund/ Unna/Frue mich auf deine Nachricht mit Foto -> Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Coming Out Gruppe von FLIP e.V. Einmal im Monat. Nähere Infos unter www.flip-ruhr.de oder flip-info@gmx.de

FLIP e.V. Frauenliebe im Pott www.flip-ruhr.de Aktivitäten: Stammtisch, Frühstück, ComingOut, Klettern, Kanu, Swoof, Lesung.

Frauen-Party am 09.05.2020 in Dortmund. Eventlocation: Cafe Durchblick Florianstr. 2-4. 41139 Dortmund. Von 20.00 - 24.00 Uhr, bei Partyalarm Verlängerung. Bringt eure Freundinnen und gute Laune mit.

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!



KLEINANZEIGEN

Tanzpartner*in für Tango Argentino gesucht. Für Kurs oder Besuch von Milongas. Lust auf beide Rollen (Queer Tango)? Zur Zeit tanze ich folgend. Brennst Du auch dafür den Tanz zu lernen/fühlen/verstehen? herzverwoehnt@gmx.de

Sie (46/mollig/nicht feminin) liebe bereits m/w und sehst dich nach einer Single-Frau (NR/ever feminin/bis ca. 51), die kein Problem damit hat, unser "Anderssein" nicht unbedingt öffentlich zu zeigen. golz74@web.de

www.lebedo.de, psychosoziale Beratungsstelle für LSBTIQ*: Einzel- u. Paarberatung, Kinderwunschberatung, Beratung bei Transidentität, Erstberatung für geflüchtete LSBT*, Infoveranstaltungen und Gruppen, info@lebedo.de

ER SUCHT IHN

Ladyboy gesucht von gepflegtem Gentleman. 70+, kosmos4000@t-online.de

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Suche Dich, einen jugendlichen Mann, mit wenig oder ohne Bart, alt genug, um erlaubt Sex haben zu dürfen, lustig, nett und adrett. Dich erwartest ein für vieles offener Liebhaber, der Dich verwöhnt und ganz auf Deine Wünsche eingeht. Falls Du echtes Interesse hast, oder einfach nur neugierig bist, würde ich mich über Deine Antwort sehr freuen! PS.: Wenn Du die Heftausgabe in den Händen hältst, kannst Du mir auch ganz einfach über den Antwortbutton der Onlineausgabe antworten! Chiffre 25021

SEX & CO.

Eine sehr gute Bekannte von mir (35 J., Model) liebt es zuzusehen, wenn ich (48j., sportlich, gutaussehend) es mir selber mache. Sie möchte dieses Erlebnis mal mit einer weiteren Frau teilen. Wenn Dich dieser Wunsch ebenfalls reizt, melde Dich bitte per Email, möglichst mit Telefonnummer. Wir freuen uns auf Dich. gg1@gmx.biz

Wohltuende Massage für die attraktive Sie - bis zur vollendeten Entspannung... inselmomente56@gmail.com

Bist du noch Jungfrau und hast Lust auf ein heißes 1. Mal? Einfühls. erf. Er (25/195/schl.) sucht schl., neugierige Sie! hotime@web.de

Böser Bube sucht tolerante Frau für lasterhaftes Telefongeflüster. Chiffre 06031

Dynamitstange sucht Liebespalte! Großer Singlemann, NR, lustig, niveauvoll, mit viel Leidenschaft und Ausdauer „Mitte vierzig, sucht knackige Frau für regelmäßige Feuerwerke der Lust. Auch unerfahrene Mädels dürfen sich gerne melden...Freue mich. Chiffree Grossemannmk@gmail.com

Einfach mal dem Alltag entfliehen und gemeinsame Momente voller Zärtlichkeit, Leidenschaft und Lust teilen. Welche SIE mit Esprit und Stil hat LUST, mich als Fluchthelferin zu unterstützen? Bin: Mann, verh., 52 Jahre jung, schlank, groß, versaut mit Niveau, mit EQ und IQ ... und total gespannt auf deine Zeilen! 1fach_6@gmx.de

Best girlfriend with benefits gesucht. Du, w, 45-55 J, bist in einer festen Beziehung oder willst dich im Moment nicht fest binden? Möchtest aber auf gewisse Dinge nicht verzichten? Gelegentlich Nähe spüren? Nicht nur körperlich? Essen, Kultur, Zeit verbringen, nicht verschwenden? Das wäre mein, m, 54 J, 76 kg, tageslichttauglich, Wunsch. Kriegen wir das hin? Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Es muss knistern! Attr., schlanker, humorvoller Mann (50 J./182 cm/79 kg/NR/längeres dunkles Haar) in offener Fernbeziehung sucht ebenso attraktive, humorvolle Frau um "die Zeit dazwischen" sinnlich und aufregend zu gestalten. Nicht Traummaße sondern Sympathie und Chemie sind entscheidend. Gerne Raum BO/EN/WIT/W. BmB. Ich bin gespannt, ob es bald in meinem Postfach knistert. madhatter@gmx.org

Gutausssehender Mann, 49 J., sportlich, anspruchsvoller Beruf, wünscht sich eine Zuschauerin (gerne auch mit Freundin), wenn ich bei mir Hand anlege. Ich freue mich auf eine Email von Dir. gg1@gmx.biz

High on Heels. Ja, ich (64/184) bin ein bekennender Nylon- und Fußfetischist und suche eine verständnisvolle Partnerin, bei der ich meine Vorliebe für schöne, gepflegte Nylonfüße und Stiletto-Pumps ausleben kann. Niveau, Ehrlichkeit und Diskretion sichere ich zu. Eine langfristige und vertrauensvolle Beziehung wird angestrebt. laufmaschen@t-online.de

Ich 1.86 m schlank, ca. 90 kg, blgr. Augen, suche eine schlanke und langhaarige devote Sie, ca 45-55 J. Du solltest auch keine Scheu haben Mini und Stiefel zu tragen. Also traue Dich, vielleicht wird sogar mehr daraus. BmB. boesem@gmx.de

Ich möchte Sex, mit alledrum und dran...wild, zärtlich, küssen, kuscheln, ausprobieren...ich m. 43/183, sportlich, attraktiv und humorvoll suche eine unkomplizierte Frau der es ebenso geht. flaschenpost76@gmx.net

Langhaar-Fan sucht sehr langhaarige Spielkameradin (M. 58 J., groß, schlank, attraktiv, kultiviert, kreativ, humorvoll). HandimHaar@web.de

M (52;186;92;NR) sucht W (-59) für wirklich leidenschaftliche Begegnung, niveauvoll und ausdauernd. Dies ist Deine Chance... Foto=AG. etwas.erleben@yahoo.com

Mann 57 J. sucht Frau (gerne auch älter), die sich oral verwöhnen lassen möchte. Ich freue mich über alle Antworten! Naschkatze62@freenet.de

Natürl. offene Sie 50/etwas mollig/NR, s. zärtl. Sie für neue Erfahrungen. aquarius456@gmx.de

Neugierig auf einen Partnertausch? Wir (47 und 48 Jahre, attraktiv, sportlich, diskret) sind es und suchen ein Paar, das offen ist für Neues. sirene72@web.de

Reifer ausdauernder Hengst sucht eine willige Stute für regelmäßige Ausritte, weil die eigene Stute lahmt. duesseldorf1970@yahoo.com

Sadomasochisten treffen sich bei Smart in Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Krefeld und Wuppertal. Infotelefon 0700-762782255 (12 Cent/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder im Internet: www.smart-rhein-ruhr.de

Sehnsucht nach Zärtlichkeiten/Gefühlen? Einfühlsamer Mann (54, 85kg, 187cm) sucht natürliche Frau für leidenschaftliche Affäre. Gerne jünger und mit (vermeintlichen) Makeln wie Cellulite, kleine Brüste, zu viele Pfunde... Unbedingt: gefühlsintensiv, nass, rasiert, experimentierfreudig. Auf keinen Fall: Pöppchen oder Unsauherkeit. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, freue ich mich über Deine Nachricht. roger65@gmx.de

Absoluter Phantasieerotiker sucht Dich. Du W 18-egal hast Lust deiner Phantasie freien Lauf zu lassen und mit mir heiße Whattsapp- oder kik-Nachrichten zu schreiben, dann melde Dich! Reale Treffen erst mal nicht erwünscht. Ich bin 46, schlank und tageslichttauglich. dwd2018@gmx.de

Tolerantes Paar, Sie Ü50, Er Ü60, schlank, suchen eine Frau für einen Dreier, langfristige Beziehung ist erwünscht, nicht Bedingung. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Sympathischer und humorvoller Mann, 50, mit sehr guter Figur sucht eine reife Liebhaberin für lustvolle Stunden. afterworkdate@yahoo.de

Welche Frau wünscht sich gelegentlich Schläge auf ihr Gesäß? Erfahrener Mann, Anfang 50, hilft mit Leidenschaft und Freude. abwupp@web.de

Versautes Weib (gern XXL) 50-70 J. gesucht, das ihre perversen Träume auszuprobieren möchte. Er 66/179/88 (fit, gesund, erfahren, einfühlsam, mit IQ/EQ) mit Nest/Equipment. Raum MG + 70km menetal100@gmail.com

Suche liebevolle Shakti für Tantra/Tantramassage Austausch??? Info unter smarties153045@web.de

Bist Du die Frau, die schon mal über eine Freundschaft plus mit einem solo Mann mitte 40 nachgedacht hat? Na dann melde dich doch. Bin gespannt auf dich. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Wir Anfang 30, sportlich, suchen ein gleichsinniges Pärchen welches mit uns in den Wellnessurlaub radeln möchte! Mit Sauna, gutem Essen, Netflix & Chill ... Chiffre Nr. 14031

corona news

Theater, Museen, Bar & Clubs sind geschlossen,
Veranstaltungen abgesagt.
Unser Kalender ist nicht mehr aktuell.
Auslagestellen unserer Magazine werden sich ändern.

ACHTUNG, kommende Kleinanzeigen-Buchungen
gelten bis auf Weiteres nur für unsere Website.

Helft mit, dass sich das Virus nicht weiterverbreitet.

IHRE KLEINANZEIGE IM

HEiNZ

**AB SOFORT EINFACH
ONLINE BUCHEN**



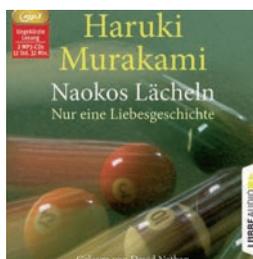
**AUCH VON
UNTERWEGS**

www.heinz-magazin.de/kleinanzeigen



Die purpurnen Flüsse

Eingeschworene Gemeinschaften in der Provinz sind ein beliebtes und bewährtes Handlungsumfeld für Krimis und Thriller – so auch für „Die purpurnen Flüsse“ des französischen Autors Jean-Christophe Grangé aus dem Jahr 1992. Der Stadt-Polizist Pierre Niémans wird in die Universitäts-Enklave Guernon beordert, um den Mord am Bibliothekar Rémy Caillois aufzuklären. Der Leiche wurden die Augen entfernt. Gleichzeitig arbeitet der Kriminalbeamte Karim Abdouf an einer Graberschändung in dem Bezirk. Wer glaubt, „Die purpurnen Flüsse“ aufgrund der Verfilmung mit Jean Reno zu kennen, wird hier seinen Ohren nicht trauen – die literarische Vorlage ist um Längen komplexer, verstörender und ja, sogar spannender. Das Hörbuch von Lübbe liest Joachim Kerzel – die deutsche Stimme von Jean Reno. Na sowas.



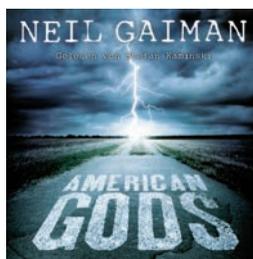
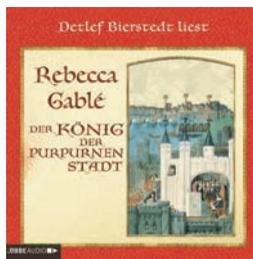
Was man von hier aus sehen kann

Wenn die alte Selma von Okapis träumt, dann ereignet sich ein Unglück im Dorf, das wissen ihre Familie, die Freunde, die Nachbarn. Doch wen wird es diesmal treffen? Mariana Lekys Durchbruchbuch ist eine wunderschöne Erzählung von Leben, Tod, Liebe und was man mit seinen Tagen anstellt. Und auch eine Geschichte vom Dorf-Dasein, hier abgespielt im kauzigsten Winkel des Westerwaldes. Schauspielerin Sandra Hüller liest in guten acht Stunden und mit zum Roman passenden kleinen Eigenheiten in der Stimme. Bis der Stoff ins Kino kommt ist noch genug Zeit, um das Hörbuch auf Repeat zu stellen.



Der König der purpurnen Stadt

Purpur, die Zweite: In dieser im englischen Mittelalter des 14. Jahrhunderts angesiedelten Handlung geht es ausnahmsweise mal nicht um Ritter, Könige und dergleichen – zumindest nicht unmittelbar. Protagonist ist vielmehr der junge Kaufmannslehrling Jonah Durham, der sich maulfaul, eigenbrötlerisch und manchmal etwas zu schlau, als für ihn gut ist, über Umwege zum Protegé und Hoflieferanten des jungen Königs Edward III. und dessen Gattin Philippa mausert. Quasi im Vorbeigehen erläutert Autorin Rebecca Gablé außerdem die Gesellschaftsumbrüche, die die erstarkende Kaufmannsschicht im ausgehenden Mittelalter mit sich brachte. Gelesen von Detlef Bierstedt, den Hörer auch für Jonathan Frakes oder George Clooney halten könnten.



Der nasse Fisch

Die Buch-Vorlage für die ARD-Hitserie „Babylon Berlin“: Kommissar Gereon Rath wird 1929 aus Köln nach Berlin zwangsversetzt. Im Polizeipräsidium am Alexanderplatz, der „Roten Burg“, tätig, schaltet Rath sich bald ungefragt in den Fall einer nicht identifizierbaren Leiche ein. Er stößt auf Untergrund-Netzwerke und politische Komplotts und kommt dem Fall näher, als ihm lieb ist. Volker Kutscher schafft es, die klassische Film-Noir-Atmosphäre in erzählte Form zu bringen und gleichzeitig in das historische Berlin der späten 20er-



Jahre einzubetten, mit all seinem Glanz, aber auch mit seinen dunklen Facetten und politischen Entwicklungen. Gelesen wird Volker Kutschers „Der nasse Fisch“ von David Nathan, der in den Ohren vieler als Synchronstimme Johnny Depps oder Christians Bales bekannt sein dürfte.

Naokos Lächeln

Der japanische Autor Haruki Murakami ist ein Superstar der internationalen Literaturszene. Mit „Naokos Lächeln“ hat er eine berührende und ungewöhnliche Liebesgeschichte erschaffen, die auf mehreren Zeitebenen stattfindet und die Protagonisten über verschlungenen Pfaden zusammenführt. Murakami lotet so die zarten Grenzen zwischen Liebe, Freundschaft und Zuneigung aus. Auch hier liest David Nathan – wer kann, der kann halt.

Die Zahlen der Toten

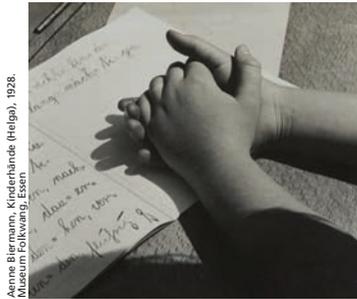
Das Setting in „Die Zahlen der Toten“ ist ungewöhnlich: Die neue Polizeichefin in Painters Mill, Kate Burkholder, ermittelt nämlich im Umfeld einer amischen Gemeinde. Auf einem Feld wird eine verstümmelte Frauenleiche gefunden und die Ermittlungen führen die Protagonistin in einen Fall, der erstaunliche Ähnlichkeiten mit den 16 Jahre zurückliegenden Morden des sogenannten „Schlächters“ aufweist. Das ist inzwischen nicht mehr wirklich unkonventionelles Plotting, der Roman von Linda Castillo besticht eher durch Spannung und Atmosphäre. Und das Hörbuch durch die enigmatische Lesestimme von Tanja Geke.

Imperium

Mit „Imperium“ hebt Christian Kracht die Abenteuerromane des 19. Jahrhunderts aus der Versenkung, um sich anschließend nach allen Regeln der Kunst über diese Gattung zu erheben und ihre Spielregeln ins Absurde zu führen. Protagonist der Handlung ist der Deutsche August Engelhardt, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts in die Südsee reist, um dort als Aussteiger eine Kokosnussplantage zu erwerben und zu beweisen, dass der Mensch allein von der Kokosnuss leben kann. Die Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten, wird von Kracht nach seinen Zwecken allerdings angepasst. Gelesen von Dominik Graf.

American Gods

Shadow wird vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen. Klingt erstmal gut, liegt aber daran, dass seine Frau und sein bester Freund bei einem Unfall ums Leben gekommen sind. Shadow muss sich ohne Geld auf den Weg zur Beerdigung machen und heuert daher beim vermeintlichen Trickbetrüger Mr. Wednesday an, der mehr zu sein scheint, als er vorgibt. Mehr und mehr wird Shadow so in eine Welt gezogen, in der das Übernatürliche realer ist, als man es für möglich halten würde. Aus dem Roman ging die erfolgreiche Serie vom gleichen Namen hervor. Leser ist hier Stefan Kaminski, der ganz anders als in seiner wohl größten Rolle klingt. Die wäre nämlich Kermit der Frosch. kb, lv



Anne Biermann, Kinderhände (Bregal), 1928. Museum Folkwang, Essen

VERTRAUTHEIT MIT DEN DINGEN

Anne Biermann

Das Blatt des Gummibaums glänzt metallisch wie ein Bronzeschild, das Spiegelei schillert in der Pfanne, samtige weiße Eier werfen graue Schlagschatten und ein kleines Mädchen schaut versonnen aus dem Bild – es sind Fotos mit sensiblem Gespür für Komposition und Dynamik, für Stimmungen und den optischen Reiz eines unspektakulären Motivs. Aufgenommen hat sie vor 90 Jahren eine Autodidaktin, Aenne

Biermann (1898-1933), Unternehmergattin und Mutter, die in ihrem kurzen Leben eine verblüffende Karriere als Avantgardefotografin hinlegte, obwohl sie nur fotografierte, was ihr nah und vertraut war. Ihre Kinder, Zimmerpflanzen, die Steinsammlung, Obst, Stillleben, Porträts. In allen wichtigen Ausstellungen zum „Neuen Sehen“ rund um 1930 war sie vertreten; im Museum Folkwang nun mit 100 Vintage-Abzügen. **ch**

■ **AENNE BIERMANN** Museum Folkwang, Museumsplatz 1, Essen; **Dauer:** bis 1.6.



Claudia Heinrich

FILM FOTO POLITIK

On View 2

Die blutigen Spuren, die der Stachel-draht-Hula-Hoop-Reifen im Bauch der Protagonistin in Sigalit Landaus Videofilm „Barbed Hula“ (2000) hinterlässt, erinnern an Körpermarkierungen wie sie in religiösen Ritualen üblich sind, an Marina Abramovic oder die Body-Art der Wiener Aktionisten der 1960er und 70er Jahren. Zudem sind sie ein starkes Bild für die Repressionen, unter denen viele Menschen/Frauen auf

der ganzen Welt leben müssen. Der Film ist derzeit in der famosen Gruppenausstellung ON VIEW in der Julia Stoschek Collection zu sehen. (Kunst)Film und Fotografie in ihrer Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen, das ist die Klammer, die die Werke der elf beteiligten Kunstschaffenden zusammenfasst. Ja, es ist richtig und wichtig, gerade heute auch an das politische Potential von Kunst zu erinnern. **kb**

■ **JSC ON VIEW 2** Julia Stoschek Collection, Schanzenstr. 54, Düsseldorf; **Dauer:** bis 19.7.



Sigalit Landau, Barbed Hula, 2000. Video, Loop, Farbe, Ton. Videostill. Courtesy of the artist.

Ein Haus für die Sammlung
Anfang April ist es so weit: Das Kunstmuseum Bochum wächst und gewinnt Platz für die städtische Kunstsammlung. Man erweitert sich in die benachbarte Gründerzeitvilla – nach jahrelanger Planung und Grundsanierung. Ein waschechtes Coming-home! Denn die Villa Marckhoff-Rosenstein, 1900 als hochherrschaftliches Doppelhaus für zwei Industriellenfamilien errichtet, im Krieg teilzerstört und danach provisorisch für Ausstellungen instand gesetzt, war das erste Bochumer Museum. Eröffnete fast auf den Tag genau vor 60 Jahren, am 3. April 1960 – zunächst als Städtische Kunstgalerie, ein paar Jahre später dank schnell wachsender Sammlung offiziell als Museum. Bis 1983. Da weihte man den angefügten Neubau ein, die baufällige Villa schloss. Und die Sammlung wanderte ins Depot. Mittlerweile über 5 000 Werke schlummern dort seither unsichtbar vor sich hin, denn der Neubau hat nur Raum für Wechselausstellungen aus aller Welt. Ab und an erblickten eingemottete Werke aus Bochumer Bestand mal kurz das Tageslicht, integriert in eine Gruppenschau, um dann aber fix wieder in der Versenkung zu verschwinden. Das ändert sich jetzt: Die Villa ist bereit. Die gesamte 1. Etage zeigt zunächst einmal die Highlights, das Tafelsilber, über 50 Meisterwerke und zwar dauerhaft bis Ende 2022. Temporär gibt's als Jubiläumsbonus geballte Frauenpower: „Künstlerinnen in der Bochumer Kunstsammlung“, bis 21.6. im Neubau. Noch ackert man mit Hochdruck auf den Baustellen. Für den letzten Feinschliff, die finale Hängung schließt das Haus bis 4. April. Sonntag, 5. April, lädt das Kunstmuseum ganz Bochum ein zum großen Eröffnungsfest.

Claudia Heinrich



Hanns Jörg Voth, Himmelstreppe, 1987. Foto: Ingrid Amslinger © VG Bild-Kunst, Bonn 2020

JENSEITS DER ZEIT

Voth / Amslinger

Hanns Jörg Voth macht mit spektakulären, monumentalen Skulpturen seit den 1970er Jahren von Menschen in Landschaften gemachte Eingriffe deutlich. Zeichnungen, Modelle und packende, stille schwarz-weiß Fotografien von Ingrid Amslinger zeigen acht dieser Projekte im Von der Heydt-Museum. Darunter die „Reise ins Meer“ von einer verpackten Skulptur von Ludwigshafen bis Rotterdam, vorbei an Industrie und Natur (1978) und eine in Marokko erbaute steile „Himmelstreppe“ (1980-87). Surreale, poetische Zeichnungen, Aquarelle und Materialbilder, die während langer Aufenthalte in der Maha-Ebene entstanden, verdeutlichen Voths zeitlos-existentialles, kritisches Konzept. Er sei, heißt es, vehementer Gegner des landschaftszerstörenden Offroad-Tourismus. **bws**

■ **HANNSJÖRG VOTH / INGRID AMSLINGER, ZU LANDE UND ZU WASSER** Von der Heydt-Museum, Turmhof 8, Wuppertal; **Dauer:** 24.3.-13.9

ZWEI BERGISCHE KUNSTPREIS-TRÄGER

Czupryn / Mühlenbrink

Die Ausstellung kombiniert Werke zweier Düsseldorfer Künstler, die einst als Bergische Kunstpreis-Träger ihre Karriere starteten. Beide sind Maler, die mit erstaunlicher Kunstfertigkeit das Auge täuschen. Jochen Mühlenbrink, Preisträger 2012, malt neben-sächliche „Unmotive“ wie an die Wand gelehnte Bilderstapel, benutzte Pizzaschachteln, Pappstücke, Klebeband oder Landschaftspanoramen, die hin-

ter verschmierten Zugfenstern vorbeiziehen. Fotorealistische Malerei vom Feinsten! Und stille Gegenstücke der schrillen Trompe-l'œil-Malerei von David Czupryn, der 2016 neben dem Haupt- auch den Publikumspreis abräumte. Czupryn gestaltet groteske verspielte Wimmelbilder. Vor kulissenartigem Hintergrund tummeln sich gemalte Skulpturen von faszinierender Stofflichkeit und ominöse Dinge in poppigen Farben. **ch**

■ **DAVID CZUPRYN / JOCHEN MÜHLENBRINK** Kunstmuseum Solingen; **Dauer:** bis 26.4.



Jochen Mühlenbrink, Dawn II. Foto: Ivo Faber. © VG Bild-Kunst, 2020

ZWISCHEN HEIMATSTOLZ UND KOMMERZ

Revierfolklore

Die Eieruhr, die nach Ablauf das Steigerlied spielt, das Quietsche-Entchen im Kumpel-Look, schwarze Brikett-Seife, Revierfußball-Devotionalien und all die liebevoll bemalten und bepflanzen Loren in Vorgärten – alles sentimentaler Kitsch? Kommerzware der Imageindustrie? Relikte der Ruhrpott-Vergangenheit, die so rasch wie möglich auf dem Schuttablageplatz der Zeit entsorgt werden sollten, weil sie



© LWL/Martin Holtappels

den Blick nach vorn verstellen? Oder doch wichtige Erinnerungsstücke, die wohlige Heimatgefühle pflegen? Solche Fragen will die Ruhrfolklore-Schau im LWL-Museum Zeche Zollern durchaus aufwerfen. Aber im Vordergrund steht für Besucher die Lust am Schauen und Entdecken, lächelnd, schauernd – die über 250 Exponate, nach Themenfeldern geordnet, haben unstrittig allerhöchsten Unterhaltungswert. **ch**

■ **REVIERFOLKLORE** LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5, Dortmund; **Dauer:** bis 25.10.

DIE PERFEKTE GASTRONOMISCHE ORIENTIERUNG



- Unsere besten Restaurants
- Fancy Fast Food
- Shopping Lifestyle

Entdecken Sie die Kochkünstler Ihrer Region!

www.ueberblick.de

Überblick
edition coolibri media



Es werde grell!

Unna feiert die Neonröhre Wenn man nur ein Objekt mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna in Verbindung bringen müsste – es wäre die Neonröhre. Viele der im Keller der ehemaligen Lindenbrauerei ausgestellten Künstler nutzen sie äußerst kreativ für ihre Werke. Jetzt widmet das Museum ihr eine ganze Ausstellung: „Neon Delight“.

Weithin erkennbar ist das Internationale Lichtkunst-Zentrum in Unna am großen Schornstein des Industriegebäudes, an dem am Abend ein Werk des 2003 verstorbenen italienischen Künstlers Mario Merz zu Leuchten beginnt: Er hat von unten bis oben alle Zahlen der Fibonacci-Reihe bis zum dreistelligen Bereich angebracht. Die Neon-Zahlen folgen in ihrem Schwung seiner Handschrift – denn jede in der Kunst verwendete Glasröhre, in der das Gas leuchtet, ist ein handgeblasenes Unikat.

Wie Mario Merz haben viele Künstler der neuen Wechselausstellung Buchstaben oder Zahlen aus Neonröhren dargestellt. Der in Berlin lebende dänische Bildhauer Jeppe Heins zum Beispiel spricht die Betrachter direkt an: „Who Am I“, „Why Am I“, „Where Am I Going“ fragt seine Arbeit, die auf einem Spiegel aufgebracht ist. Die Besucher sehen sich also selbst, während sie ins Gröbeln kommen. Bezeichnend für die komplette Ausstellung auch das Statement in Neon des Florentiner Künstlers Maurizio Nannucci, das sagt: „Never Move Far From Color“. Sie verdeutlicht das Kredo: Neonkunst ist oftmals Sprachkunst. Olivia Steele aus Nashville hat mit „It Is Both A Blessing And A Curse To Feel Everything So Very Deeply“ von 2016 eine Art Waage dargestellt, die die Worte „Blessing“ („Segen“) und „Curse“ („Fluch“) trägt. Was wiegt schwerer?



Maurizio Nannucci NEVER MOVE FAR FROM COLOR, 2017/18, Neon, Unikat, 269 x 212 cm / 106 x 83 1/2 x 2 1/3 in, ©the artist and Galerie Nikolaus Ruzicka, Foto: Florian Reitner



Mario Merz Fibonacci-Reihe, 2000 © www.frankvinken.com

Neonkunst kann aber auch geometrische oder poetische Abstraktion sein, die ganz ohne Worte oder offensichtliche Zeichen auskommt. Keith Sonnier's Arbeit von 2008 etwa heißt „Ballroom Chandelier“ („Tanzsaal-Kronleuchter“), sieht aber nicht so aus. Es ist ein Wust aus Formen und Farben, fließend, raumgreifend, die Wahrnehmung fordernd.

Neonröhren werden seit dem beginnenden 20. Jahrhundert wegen ihrer Signalwirkung vor allem für die Werbung eingesetzt. Seit den 1960er-Jahren sind sie Thema in der Bildenden Kunst und die Werke sprechen wegen ihrer Nähe zur Sphäre des Technischen, des Künstlichen, zur Warenwelt, zu Pop und Werbung tendenziell ein breites Publikum an. Und meistens sprechen sie ja tatsächlich zu ihren Betrachtern: Eine frühe Arbeit des Konzeptkünstlers Bruce Nauman etwa ordnet die Aussage „The True Artist Helps the World by Revealing Mystic Truths“ spiralförmig an und beschäftigt sich so mit der immateriellen, mystische Kraft des Lichts, die in unserer Vorstellung Physik und Metaphysik verbindet.

Max Florian Kühlem

■ **NEON DELIGHT** Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna, Lindenplatz 1; **Dauer:** 14.3.–16.8.; **Öffnungszeiten:** Besuch nur im Rahmen von öff. Führungen, immer Di, Mi und Fr 13+15 Uhr; Do 13, 15+17 Uhr; Sa, So, Fei 11, 12, 13, 14, 15, 16+17 Uhr; jeden 1. Sonntag im Monat offene Begehung 11-17 Uhr, jeden 2. Sonntag im Monat 11 Uhr Familienführung (online vorbuchen); **Achtung:** Aktuelle Informationen beachten!



© Dualfilm/Verleih

WOHNHAUS-THRILLER

Der letzte Mieter

Die Gentrifizierung steht vor der Tür. Und sie will, dass Rentner Dietmar nach 40 Jahren aus seiner Wohnung auszieht – denn das alte Haus soll weg und Platz für die Schickeria machen. Doch der Alte will nicht weichen, was zu immer weiteren Eskalationen führt. „Der letzte Mieter“ ist das Spielfilmdebüt des Berliner Filmemachers Gregor Erler und gleich ein fulminanter Treffer, der reihenweise Kritiker begeisterte.

Das brisante Thema verpackt Erler nämlich in einem packenden Thriller, der seine Sozialkritik nie bemüht in den Vordergrund schiebt, sondern das Szenario für sich sprechen lässt. Und lieber mit Spannung und auch einer dunklen Prise Humor unterhält. Den Film finanziert hat Erler übrigens größtenteils unabhängig, und drum auch einige Ecken und Kanten in den Film gebracht, die große Studios wohl ausgebügelt hätten.

lv
■ DER LETZTE MIETER DEU 2018 R: Gregor Erler; D: Wolfgang Packhäuser, Matthias Ziesing; **Start:** 26.3.



Lukas Vering

Hart auf hart

Hier könnte (oder sollte) jetzt eigentlich etwas über die Corona-bedingten Probleme der Filmbranche stehen, über verschobene James-Bond- und Fast&Furious-Filme, über angehaltene Produktionen neuer Mission-Impossible-Teile, geschlossener Kinos in China... aber wer kann das noch hören? Ein bisschen Ablenkung soll erlaubt sein – und wer dafür aktuell nicht rausgehen will (oder wenn es hart auf hart kommt: nicht darf), kann auf Streamingdienste zurückgreifen. Auf Netflix sollte man dringend „Der schwarze Diamant“ schauen. Der beweist nicht nur, dass die regieführenden Saftlie-Brüder das heibeste neue Filmemacherduo der Branche sind, sondern auch, dass Adam Sandler ein richtig guter Schauspieler sein kann (wenn er will). Kein einfacher Film, aber ein lohnenswerter. Fantasy-Fans (aber auch alle anderen) sollten der Serie „Der dunkle Kristall“ unbedingt eine Chance geben. Mit unglaublich liebevoll gestalteten Puppen und Sets wird eine immer epischer werdende Story erzählt und überraschend komplexe und nahbare Charaktere aufgebaut. Da stinkt die letzte Staffel „Game of Thrones“ gnadenlos gegen ab! Eine andere Art von animiertem Film ist „Ich habe meinen Körper verloren“. Die französische Produktion war zu Recht für einen Oscar nominiert und erzählt auf unkonventionelle Art die Geschichte einer abgetrennten Hand und ihrem ehemaligen Besitzer – zwischen herzergreifender Melancholie und packender Spannung. Doch eher der Reality-TV-Fan? „Next in Fashion“ ist sowas wie Netflix' humorvollere Version von „Project Runway“, während „The Circle“ eine verquer moderne Variante von „Big Brother“ darstellt, die einem schnell den Kopf verdreht.

Lukas Vering

MUTTERGLÜCK

Königin

Anna ist erfolgreiche Rechtsanwältin, lebt in einer Prachtvilla irgendwo im dänischen Landidyll und schwebt sorglos in ihrer Wohlstandsblase durchs Leben. Bis der 16jährige Sohn ihres Mannes aus erster Ehe im Kleinod auftaucht und eine Kurve in die gerade Linie ihres Lebens schlägt. Denn es dauert nicht lange, bis die Stiefmutter mehr als nur elterliche Gefühle für den Jungen entwickelt

und aus zaghaften Berührungen sexuelle Begegnungen werden. „Königin“ ist der zweite Spielfilm der dänischen Filmemacherin May el-Toukhy und präsentiert eindrucksvoll deren Blick für starke Bilder von eindringlicher Schönheit und fein gestrickte Geschichten ohne Zügel falscher Scham. Auf Filmfestivals sorgte der Streifen für Jubel und Zuspruch, in großen Teilen auch dank der starken Hauptdarstellerin Trine Dyrholm.

lv
■ KÖNIGIN DNK 2019 R: May el-Toukhy; D: Trine Dyrholm, Gustav Lindh; **Start:** (vorauss.) 9.4.



© Hillary B. Gay/MSRP



© 2019 Sommerhaus&One Germany

KRIEGSSPIELE

Monos

Irgendwo in den Bergzügen Lateinamerikas. Acht so entwurzelte wie entfesselte Teenager üben sich als Außenstelle einer paramilitärischen Guerrillagruppe im Kriegsspiel. Ihr Name: „Monos“. Der kolumbianisch-ecuadorianische Filmemacher Alejandro Landes erzählt ihre Geschichte, die viele Parallelen zu „Herr der Fliegen“ zeigt, in spektakulären Bildern. Sinnlich und erschreckend ist sein Taumel aus visuellen und klanglichen Eindrücken. Wie auch die Charaktere dieser Geschichte entfaltet das eine Kraft, die gleichzeitig anziehend und abschreckend wirkt. Erzählerisch verweigert sich Landes etlichen Konventionen, was den Film einzigartig, aber nicht immer einfach macht. „Monos“ ist rau, offensiv, wagemutig und anders – ein aufregendes Stück Kino, das man dringend auf der größtmöglichen Leinwand erleben sollte.

lv
■ MONOS COL 2019 R: Alejandro Landes; D: Julianne Nicholson, Moisés Arias; **Start:** 2.4. (wird verschoben)

RECHTSSTREIT

Vergiftete Wahrheit

Kühe sterben, Zähne werden schwarz, Kinder deformiert geboren. Keine Vorzeichen der Apokalypse, sondern Resultate der Mächenschaften des Chemiekonzerns DuPont. „Vergiftete Wahrheit“ basiert auf der realen Geschichte des Anwalts Robert Bilott, der einen fünfzehnjährigen Kampf gegen diese skrupellose Firma aufnahm – und damit sein eigenes Leben aus den Fugen brachte. Es ist eine

echte Horrorgeschichte, die dank sauberen Drehbuchs, zurückgenommener Inszenierung und grandioser Darsteller unter die Haut geht. Ist die Relevanz vor allem in den USA enorm hoch, wo DuPont für obig beschriebene Effekte verantwortlich ist, sollte auch der Rest der Welt hinsehen. Denn DuPonts Hauptprodukt Perfluorooctansäure, mit dem etwa Teflonpfannen beschichtet werden, soll in kleinsten Mengen in 99% aller Menschen zu finden sein.

lv
■ VERGIFTETE WAHRHEIT USA 2019 R: Todd Haynes; D: Mark Ruffalo, Anne Hathaway; **Start:** 16.4.



© TOBIS Film GmbH

MUTTERSORGEN

Pelikanblut

Als erfolgreiche Pferdetrainerin kann Wiebke das unkontrollierbare Verhalten ihrer neuen Adoptivtochter aus Osteuropa nicht akzeptieren. Und so steigt ihre Bereitschaft, sämtliche Grenzen zu überschreiten, um dem bindungsgestörten Mädchen zu helfen. Hauptdarstellerin Nina Hoss, die zuletzt als obsessive Mutter in „Das Vorspiel“ brillierte, liefert hier erneut eine große Leistung ab. Sie verkörpert



© DCM

mit ruhiger, aber brodelnder Kraft die Mutter, die bereit ist, alles zu tun. Denn Liebe ist schwierig und eine Entscheidung, für die man Mut und Kraft braucht. Der Film um Hoss herum überzeugt durch eine Mischung aus einfühlsamer und unheimlicher Erzählung, starken Bildern und galant parallel verlaufenden thematischen Strängen, die „Pelikanblut“ viele gelungene Bedeutungsebenen verleihen.

lv
■ PELIKANBLUT DEU 2019 R: Katrin Gebbe; D: Nina Hoss, Murathan Muslu; **Start:** (voraussichtlich) 16.4.



DIE BLAUE IDEE

Wir sind von hier – und immer für Sie da!
Wir denken mit, was Sie glücklich und erfolgreich macht. Über den gesamten Prozess! Wir stellen uns auf Sie ein – analog und natürlich auch digital. Beraten Sie sozusagen in High Definition, damit Sie jederzeit wissen, was wir tun. Von hier gehen Ihre Projekte hinaus in die ganze Welt, gedruckt, konfektioniert und perfekt kalkuliert. Und Sie? Können sich auf alles verlassen und entspannen.

Das nennen wir: die blaue Idee.

Weil es um Ihre Zeit geht!



Klassiker mit Rundumerneuerung

1920 zu 2020 Alfred Döblins Literaturklassiker „Berlin Alexanderplatz“ kommt durch die Hand des deutschen Filmemachers Burhan Qurbani auf die Leinwand. Doch statt sich wie im Original im aktuell trendigen Milieu der 1920er zu bewegen, bringt Qurbani die Geschichte auf radikale Art ins Hier und Heute.

„Berlin Alexanderplatz“ von Alfred Döblin erforscht die Exzesse und Abgründe in der turbulenten Zeit der 1920er, wo alles rauschte und floss, aber stetig Richtung Abgrund wirbelte. Die Geschichte dreht sich um den frisch aus dem Gefängnis entlassenen Lohnarbeiter Franz Biberkopf, der im wilden Berlin daran scheitert, eine anständige Existenz aufzubauen und sich einem Leben im verbrecherischen Untergrund hingibt. Ähnlich geht es nun in Qurbanis Filmversion zu – nur dass die Zuschauer im Jahr 2020 einem frisch gestrandeten Flüchtling folgen. Mit einer furios inszenierten Eröffnungssequenz wirft Qurbani einen direkt ins Geschehen und beginnt mit visuell überwältigender Kraft die Geschichte von Francis. Der wird im Laufe des dreistündigen Films mehrmals scheitern und fallen und immer weiter von dem Weg abkommen, den er eigentlich einschlagen wollte. Doch wie soll er ein anständiges Leben in dieser rauen und feindseligen Welt führen, die ihn einfach nicht lassen will? Wie soll er gut sein, in einer Welt, die böse ist. Er beginnt für den schrägen Drogendealer Reinhold zu arbeiten und gerät immer tiefer in die Unterwelt des modernen Berlins. Sein fatales Scheitern ist vorprogrammiert, der unausweichlichen Tragödie kann der Zuschauer nur mit gleicher Hilflosigkeit dabei zuschauen, wie sie auf Francis zurast.

„Berlin Alexanderplatz“ ist ein Film voll fantastischer Bildgewalt und großer Ambitionen. Ein Film, der sich Größenwahn traut, der Visionen formuliert, mehr will, als bloß zahmes oder tristes deutsches Kino zu sein. Qurbanis Übersetzung des klassischen Stoffs ins Hier und Jetzt gelingt dabei auf erstaunlich vielen Ebenen erschreckend erfolg-



Francis und Reinhold © 2019 eOne Germany

reich – auch wenn Literaturpuristen sicher ihre Probleme finden werden. Francis Geschichte ist aber eine zeitlose, die im modernen Kontext nochmal an interessanten Dimensionen gewinnt. Qurbani nutzt das, um eine Menge Fragen über den Zustand der westlichen Welt aufzuwerfen. Manchmal schlägt er dabei über die Stränge, will einfach zu viel. Erzählerisch dreht die Geschichte sich teilweise arg im Kreis, verheddert sich in unnötigen Kompliziertheiten und nimmt die eine oder andere Berg-und-Talfahrt zu viel – bis am Ende so viele Fäden in der Luft hängen, dass sie nicht anders können, als sich zu einem unübersichtlichen Knäuel zu verstricken. Gut, dass ein talentiertes Schauspielensemble den Zuschauer immer wieder mit viel Charisma und Spielfreude zurück ins Geschehen zieht. Besonders auffällig: Albrecht Schuch („Bad Banks“) als stranger, ruchloser, aber doch enigmatischer Drogenvogel voller Eigenartigkeiten.

Dennoch: „Berlin Alexanderplatz“ ist ein herausragendes Stück deutschen Kinos. Eines, das immer auf einem feinen Grat wandert, aber nie zu einer Seite wegkippt. Oft etwa befürchtet man, dass der Film in der nächsten Sekunde zu einer dieser stumpfen und aufgeblasenen Gangster-Epen abfällt, die aktuell den deutschen Markt mit fraglichen Männlichkeitskonzepten und Gesellschaftsvorstellungen dominieren (siehe „Skylines“ oder „Asphaltgorillas“). Dafür ist diese Version aber zu intelligent – zum Glück. Also: „Berlin Alexanderplatz“ ist cineastisch, mutig, visionär und (manchmal vielleicht etwas zu) gierig nach mehr.

Lukas Vering



Francis und Mieke © 2019 eOne Germany

■ BERLIN ALEXANDERPLATZ DEU
2020 R: Burhan Qurbani; D: Welket
Bungué, Albrecht Schuch, Jella Haase;
Start: 21.5. (verschoben von 16.4.)



© Christoph Krestfin

VERTRÄUMTE CHANSONS
Annett Louisan

Mit dem unschuldig und doch lasziven Zeichnen „Ich will doch nur spielen“ wurde Annett Louisan einst berühmt – nach 16 Jahren und sieben Alben steht die Wahl-Hamburgerin immer noch auf der Bühne. Auf ihrem neuen Album „Kleine große Liebe“, ein Doppelalbum ist es sogar, gibt sie viel von sich preis. Sie singt von ihrer Kindheit in der DDR, vom Aufwachsen in Schönhäusen an der Elbe, ihrer alleinerziehenden Mutter, ihrer Familie. Über kokette Songs bis hin zu sehr persönlichen Versen, ihre Texte sind stets abwechslungsreich. Mal fröhlich und voller Witz, mal nachdenklich und gefühlvoll. Die Musik der studierten Malerin bewegt sich zwischen lockerem Pop und verträumtem Chanson. Rund macht das Klangbild ihre charakteristische Stimme – hoch, weich, fast schon elfenhaft. CP

den Mutter, ihrer Familie. Über kokette Songs bis hin zu sehr persönlichen Versen, ihre Texte sind stets abwechslungsreich. Mal fröhlich und voller Witz, mal nachdenklich und gefühlvoll. Die Musik der studierten Malerin bewegt sich zwischen lockerem Pop und verträumtem Chanson. Rund macht das Klangbild ihre charakteristische Stimme – hoch, weich, fast schon elfenhaft. CP

■ ANNETT LOUISAN Historische Stadthalle, Johannisberg 40, Wuppertal; Termin: verschoben

AUSTRALISCHER METAL
Parkway Drive

In der unbescholtenen Straße Parkway Drive im australischen Ort Byron Bay probten um 2002 fünf Musiker, die heute von internationalen Bühnen knallharten und umjubelten Metalcore schmettern. Laut muss das gewesen sein, als die Truppe da mitten in der Nachbarschaft in einer Garage musizierte. Denn Laut war schon immer und ist auch nach wie vor eines der Markenzeichen von Parkway Drive. Gleich neben hagelartig einfallenden Breakdowns, gebrülltem Gesang und Hardcore-Anleihen. Auch wenn die Band sich über die Jahre genre-technisch immer weiter geöffnet hat und auf den Flügeln ihres Erfolges auch mal musikalische Wagnisse eingehen. Auf der aktuellen Tour werden sie von weiteren wohlbekannteren Metal-Bands begleitet: Hatebreed, Stick To Your Guns und Venom Prison. lv

ve. Gleich neben hagelartig einfallenden Breakdowns, gebrülltem Gesang und Hardcore-Anleihen. Auch wenn die Band sich über die Jahre genre-technisch immer weiter geöffnet hat und auf den Flügeln ihres Erfolges auch mal musikalische Wagnisse eingehen. Auf der aktuellen Tour werden sie von weiteren wohlbekannteren Metal-Bands begleitet: Hatebreed, Stick To Your Guns und Venom Prison. lv

■ PARKWAY DRIVE Westfalenhalle, Strobelallee 45, Dortmund; Termin: verschoben



© Kane Hillbert



Nadine Sole

Oh, Corona!

Das Virus ist da: So haltt es allerorts. In den großen Stadien jedoch haltt dafür erst einmal nichts mehr. In der Redaktion treffen sekundlich Konzertab-sagen und – verschiebungen ein. Dennen, die sich „ihre“ Veranstaltungen nicht verbieten lassen wollen, sei gesagt: Es gibt Hoffnung, wenn auch vorerst digital. James Blunt etwa machte aus seinem eigentlich mit 2100 Zuschauern geplanten Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie im März ein Online-Spektakel. „Solche Konzerte dürften das Modell der Zukunft sein – definitiv aber für die nächsten Monate, wenn das Virus das öffentliche Leben beeinträchtigt“, sagte der Sänger der Deutschen Presse-Agentur Hamburg. Und er behielt Recht. Gianna Nannini zog kurz darauf mit einem Geisterkonzert „gegen die Corona-Einsamkeit“ aus ihrem Wohnzimmer nach, genau wie Pianist Igor Levit, der seine Konzerte täglich aus den eigenen vier Wänden ins Twitterland streamt (Stand: 16.3.). Warum auch nicht: Sogar der Papst hält im gebeutelten Italien die Messe lieber im Netz ab. Hashtag: #iorestoacasa – ich bleibe zuhause. Vorbildlich! Eigentlich auch gar nicht so ungewöhnlich, denn Instagram-Live-Konzerte von regionalen und überregionalen Bands sind längst gang und gäbe und marketing-technisch ein schlauer Zug. Oder auch: eine andere Art des Wohnzimmerkonzerts. Selbstverständlich ist das Live-Erlebnis ein einzigartiges, großartiges und gänsehautschürendes. Der eigene Spaß dürfte aber in den Hintergrund rücken, sobald Menschen an zum Teil rar gesäte Atemgeräte angeschlossen werden. Es gilt: Gesundheit vor, dann Existenzielles, dann Spaß! Und der wird auch live wiederkommen, ganz sicher. Nadine Sole



© Joy Dana

RAG'N'ROLL
The Ragtime Rumours

Tom Janssen, Thimp Gijzen, Niki van der Schuren und Sjaak Korsten machen Rag'n'Roll. So nennen die vier Niederländer das, was aus ihren Instrumenten kommt. Zu Gitarre, Kontrabass und Flöte gesellen sich dabei auch mal Waschbrett oder Kazoo. Die Gewinner zahlreicher Blues-Challenges von Norwegen bis in die Niederlande spielen im positivsten Sinne Spelunkenmusik. Aus kleinen, ver-

rauchten Blues-Etablissements sind die Musiker zwar längst herausgewachsen, der Sound bleibt aber erfrischend dreckig und roh. Assoziationen zu Tom Waits, Django Reinhardt und Robert Johnson sind gewollt und eindeutig erkennbar. Egal ob Rag, Rock, oder Blues: Hier ist, dank angezogenem Tempo, Dampf im Kessel. Und auch wenn es dieses Mal nicht mit dem Besuch in Wuppertal klappt, sollte man die Band im Auge behalten. SoN

■ The Ragtime Rumours Utopiastadt, Mirker Str. 48, Wuppertal; Termin: abgesagt

ENDLOSE ENERGIE DER JUGEND
The Subways

„Young For Eternity“ hieß 2005 das wirbelwindartige Debütalbum der britischen Rockband The Subways. Und wie Recht das Trio hatte: Das Album ist und bleibt zeitlos und voll unverblühter junger Energie. Und auch wenn die Menschen dahinter natürlich gereift sind und ihre Musik stetig weiterentwickelt haben, wenn sie „Be my little Rock and Roll Queen“ ins Mikro johlen, blitzt da sofort die rohe Energie der wilden Jugend auf. Auch 15 Jahre später. Und weil 15 eine so schöne Zahl ist, zelebriert die Band die Jubiläumszahl mit einer Tour, auf der sie ihr Debütalbum nochmal komplett durchzockt. Ist ja aktuell auch ein angesagtes Konzept, was andere britische Kollegen aus der gleichen Ära auch schon erfolgreich auf Tour brachten, wie etwa Bloc Party oder Kate Nash. Na dann: „You are the sun, You are the only one!“ lv

■ THE SUBWAYS Matrix, Hauptstr. 200, Bochum; Termin: 29.4., 20 Uhr



© Ragtime Rumours

POPROCK KÜSST KAMMERMUSIK
Tindersticks

In den 90ern hätte ja niemand ahnen können, dass nach 30 bewegten Jahren, der Bandname einen irgendwie seltsamen, neuen Klang erhält. Wer bei Tindersticks aber nicht an Selfiesticks zum Tindern denkt, sondern an eine einzigartige Mischung aus gitarrenlastigem Poprock und theatralischer Kammermusik, der hat das Ohr am rechten Fleck. Die Tindersticks kennt man übrigens auch dank ihres



© Richard Dumas and Suzanne Osborne

Schaffens im Bereich der Filmmusik, in Kunstinstallationen, Theaterprojekten und Fashionshows. Dass diese durchaus legendäre und kulturell so bedeutsame Band nun wegen Corona ihr Konzert in Bochum absagen musste, ist tragisch. Kleiner Trost: In der arte-Mediathek steht das komplette Konzert der Band beim Route du Rock Festival zum Streamen bereit. lv

■ TINDERSTICKS Schauspielhaus, Königsallee 15, Bochum; Termin: abgesagt

© Sebastian Berndt



SCHMISSIGE RIFFS

Rogers

Die Rogers aus Düsseldorf breiten Punkrock aus ihren Leibern, der gleich gut Clubdecken zum Schwitzen bringt, wie er Festivalmengen mitreißen kann. Deutsche Texte, ordentlich Tempo, schmissige Riffs und meynungsstarke Attitüde – vor Broilers, Beatsteaks oder Hosen müssen die Jungs sich nicht verstecken. lv

■ **ROGERS** Zeche, Prinz-Regent-Straße 50-60; Bochum; **Termin:** verschoben auf 27.3.2021

SKA-OLDIES

The Toasters

Skaboom! So hieß bereits das erste Album der Toasters, das 1987 erschien. Die Band selbst ist bereits seit 1981 im Auftrag des Ska unterwegs. Als einziges Gründungsmitglied steht der englische Wahl-Amerikaner Robert „Bucket“ Hingley weiterhin auf der Bühne. SoN

■ **THE TOASTERS** The Tube, Kurze Str. 9, Düsseldorf; **Termin:** 22.4.



© concertteam nrw

FEST FÜR DEN HARTEN KERN

Impericon Festival

Schon die zehnte Ausgabe des Impericon Festivals steht 2020 an und wird in fünf Städten gefeiert. Die Rockshow des Hardcore-, Punk- und Metal-Merchvertreibers versammelt in Oberhausen dazu Bands wie As I Lay Dying, Eskimo Callboy, Lionheart, Neaera, Watch Out Stampede oder Whitechapel. lv

■ **IMPERICON FESTIVAL** Turbinenhalle, Oberhausen; **Termin:** abgesagt, Nachholtermin in Arbeit



As I Lay Dying © Kevin Junker

POST-PUNK-ABEND

Erregung Öff. Erregung

Mit Musik seiner Wut Luft machen – Energie, Melancholie, Lautstärke einfach fließen lassen. Dafür steht die Post-Punk-Band mit dem sinnstiftenden Namen Erregung Öffentlicher Erregung. Beim Solinger Termin auch dabei: Lyschko mit Sound zwischen 80s-Wave und Post-Punk, sowie soda sonic mit Grunge-Psych-Punk. lv

■ **ERREGUNG ÖFFENTLICHER ERREGUNG** Waldmeister, Holbeinstr. 8, Solingen; **Termin:** 24.4., 20 Uhr



Foto:



NEUNZIGER-INDIEROCK

This Beautiful Mess

Mehr als zehn Jahre war es still um die niederländische Indieband This Beautiful Mess, die sich um 2000 dank reifen Klangbilds mit Anleihen an Placebo oder The Smashing Pumpkins einen Namen in der Indiewelt erspielte. 2020 will die Band mit neuen Ideen zurück auf die Bühne und alsbald ein neues Album realisieren. lv

■ **THIS BEAUTIFUL MESS** Heimathafen, Landwehrstraße 55, Duisburg; **Termin:** 25.4.

GITARREN-MEISTERIN

Ana Popović

Die serbische Musikerin Ana Popović gilt als Meisterin an der Blues-Gitarre. Für ihr kraftvolles Spiel und den passenden Gesang gab es schon zahlreiche Awards und Auftritte auf Festivalbühnen. Auf ihrem neuen Album zelebriert Popović Frauen, die die Initiative ergreifen, die aufstehen und die Welt bewegen – wie sie selbst. lv

■ **ANA POPOVIC** Musiktheater Piano, Lütgendortmunder Str. 43, Dortmund; **Termin:** 29.4., 20 Uhr



© Michael Reed

HEiNZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

An über 800 Auslagestellen findet sich der HEiNZ zwischen Ruhrgebiet und Bergischem Land. Die Listen sind lang, darum hier nur einige unserer Top-Auslagestellen in der Region.

Falls doch mal alle Magazine vergriffen sind, steht der HEiNZ Tag und Nacht als E-Paper auf www.heinz-magazin.de zum virtuellen Durchblättern bereit.

DORTMUND

Stadt- und Landesbibliothek	Max-von-der-Grün-Platz 1-3	Dortmund
Ticketshop	Prinzenstr. 15	Dortmund
FZW Freizeitzentrum West	Ritterstraße 20	Dortmund

BOCHUM

Art Hotel Tucholsky	Viktoriastraße 73	Bochum
Extrablatt	Kortumstraße 26	Bochum
Zeche Bochum Halle	Prinz-Regent-Straße 50	Bochum

ESSEN

Stadtbibliothek	Hollestraße Gildehofcenter	Essen
Philharmonie / Haupteingang	Huyssenallee 53	Essen
Lukas	Prinz Friedrich Straße 1	Essen

DUISBURG

Mercatorhalle Duisburg	CityPalais Landfermannstr. 6	Duisburg
Ticketshop Falta	Kuhstraße 14	Duisburg
Touristeninfo	Königstraße 86	Duisburg

MÜLHEIM UND OBERHAUSEN

Ringlokschuppen	Am Schloß Broich 38	Mülheim
Theater an der Niebuhr	Niebuhrstraße 61	Oberhausen
Turbinenhalle	Im Lipperfeld 23	Oberhausen

GELSENKIRCHEN UND BOTTRUP

Musiktheater im Revier	Kennedyplatz	
Schauburg Gelsenkirchen	Horster Straße 60	Gelsenkirchen
Kulturbüro Oberhausen	Gewerkschaftsstraße 76 - 78	Bottrup

WUPPERTAL

Cinemaxx	Bundesallee 250	Wuppertal
Ticketzentrale	Armin T Wegner Platz 5	Wuppertal
Akzenta Steinbeck	Tannenbergsstraße 58	Wuppertal

SOLINGEN UND REMSCHEID

Waldmeister im Walder Bhf	Holbeinstr. 6	Solingen
Theo Otto Theater der Stadt Remscheid	Konrad Adenauer Straße 31-33	Remscheid
Kulturzentrum „Klosterkirche“	Klostergasse 8	Remscheid

Wer selber HEiNZ-Auslagestelle werden möchte, kann sich über vertrieb@heinz-magazin.de melden.



Liebeslieder ans Universum

Dortmunder Duo Aniyu Kore, das sind Melody und René, das ist genrefreie Musik voll eindringlicher Leidenschaft. Mit ihrem neuen Album „432“ wollen die Dortmunder ein Heilmittel gegen die Dunkelheit der Zeit stellen. Mit Lukas Vering sprachen sie über Wurzeln, Freiheit und Fallstricke.

Aniyu Kore wurde am 1.3.2010 gegründet – wie kam es damals dazu?

René: Ich war seit 15 Jahren in der deutschen Rapmusik aktiv, Melody hat zu der Zeit in einer Akustikpopband gespielt. Ich habe sie auf einer Dubplate gehört, die sie für DJ Easy eingesungen hatte und dachte sofort: „Alter, wer ist das denn?“ Als wir uns kennenlernten, war schnell klar: Wir wollten beide etwas Neues, etwas Anderes machen. Das erste Album entstand dann in nur einem Monat, musikalisch waren wir inspiriert von Bands wie Portishead und Einstürzende Neubauten, aber auch von Björk – in diesem Spannungsfeld treffen sich unsere musikalischen Wurzeln in der Mitte.

Könnt ihr benennen, wie ihr euch als Band in diesen zehn Jahren entwickelt habt?

R: Anfangs haben wir viel mit Sampeln und Laptop auf der Bühne gearbeitet, davon haben wir uns irgendwann frei gemacht. Ich musste dann singen lernen, Melody hat die Gitarre mit auf die Bühne genommen. 2017 war unser erster Auftritt nur mit Bass, Gitarre und MPC. Das neue Album ist nun komplett frei von Samples oder Presets – die Synthesizer, Kicks und Snare haben wir alle selber programmiert. Auf kreativer Ebene finden wir es endgeil, auf wirtschaftlicher ist es schwierig – allein, weil es so schwierig ist, uns in ein Genre zu packen. Wir stehen zwischen allen Stühlen, aber diese absolute Originalität ist, was uns auszeichnet.

Und welche Themen treiben euch auf dem Album um?

Melody: Wir nennen das Album auch „zehn Liebeslieder an das Universum“. Früher ging es viel um Dunkelheit und Dämonen, „432“ ist dafür gedacht in Zeiten von Krieg im Weltlichen und Zwischenmenschlichen das Licht in den Vordergrund zu stellen, ein Heilmittel zu schenken. Der Name „432“ spielt auf die musikalische Grundstimmung 432 Herz an, in der wir spielen und die im Gegensatz zu den heute gängigen 440 Herz näher dran sein soll, wie die Natur wirklich funktioniert. Es steht für Harmonie in einer dissonanten Welt.

Im Song „New Seed“ singt ihr „State your Freedom“ – was genau meint ihr damit?

R: Political Correctness fängt gerade George-Orwell-mäßig an, Meinungen über Zwänge zu

definieren. Im Grunde darfst du nur sagen, was in die Glaubensausrichtung des Zuhörers passt. Wir finden: Sag erstmal deine Meinung, hör anderen zu, setzt euch miteinander auseinander.

M: Das geht ja bis ins Künstlerische hinein: Keiner erlaubt sich mehr, seine Eigenheit zur Präsenz zu bringen. Es herrscht Zwang, so zu klingen, wie alle anderen, um überhaupt gehört zu werden.

Warum ist es denn heute, in der Welt unendlicher Möglichkeiten, schwieriger, frei zu sein?

R: Die Masse von Angeboten entfremdet die Menschen. Man kann einen Typen aus Australien bei Spotify hören, der macht, was einem gerade gefällt, den man aber niemals live hören wird. Dafür geht man dann nicht mehr raus, um die Musik zu erleben, die um einen herum gemacht wird. Früher ist man auf die vageste Empfehlung auf ein Konzert gegangen – vielleicht gefiel es einem

dann nicht, vielleicht hat man aber auch die neue Lieblingsband entdeckt. Auf das ‚Risiko‘ lässt man sich heute immer weniger ein.

Und wie kann man von der Musik dann noch leben?

M: Wir sind beide komplett im Dispo und haben noch fünf Euro aufm Konto – das ist die Realität.

R: Wir sind da wohl Punks at heart, wir glauben, dass es trotzdem klappen kann. Der Traum ist es, sich ein Publikum aufzubauen, das immer wieder nach uns sucht, uns folgt. Da suchen wir auch nach Wegen, die Verbindung von virtueller Welt ins echte Live-Erlebnis wieder herzustellen.

Warum gibt es „432“ nur als Vinyl mit Downloadcode?

R: Wir sind Vinyl-Junkies, alles was Spotify ist, ist für uns nur halbreal. Die Schallplatte ist aber auch bis heute das nachhaltigste und langlebigste Medium für Musik, dass es gibt. Der Downloadcode ist ein Mittelweg, denn an Digitalität ist nicht alles schlecht, die hat ja zu den geilsten Sachen geführt.

■ ANIYU KORE & The Rival Bid Rottstr5-Theater, Rottstraße 5, Bochum;
Termin: 18.4., ab 19.30 Uhr – fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus.
Das Album „432“ ist als Vinyl + Download über info@aniyukore.de erhältlich (20€ + Versand).



© Björn Maletz



© Ulve Schinkel

MUSIKTHEATERSTÜCK

Die kleine Gans...

Es könnte doch so einfach sein: Eins, zwei / eins, zwei ... so marschieren die Tiere im Gleichschritt über den Bauernhof. Doch die kleine Gans Zita kommt da nicht mit – als neue Bewohnerin kennt sie den Rhythmus nicht und tanzt deswegen aus der Reihe. Das gefällt Igor, der sich an der Spitze der Gruppe befindet und den Takt vorgibt, überhaupt nicht! Kurzerhand wirft er Zita aus seiner Kolonie;

SPOTT UND SCHADENFREUDE

Till Eulenspiegel

Neckereien mit Narrenkappe: Die Geschichten rund um Till Eulenspiegel kamen bei Kirche und Staat einst weniger gut an, sodass das Buch auf dem Index landete, Exemplare beschlagnahmt und verbrannt wurden. Doch als Sinnbild für Schadenfreude und Spott hält Eulenspiegel nur vordergründig her – vielmehr war er in den Erzählungen seinen Mitmenschen an Geisteskraft und Witz überlegen. Viele

Narrenstreiche beruhten darauf, bildliche Redewendungen wörtlich zu nehmen, um so Unzulänglichkeiten und Missstände aufzuzeigen. Allerdings: Manchmal handelte es sich auch einfach um pure Boshaftigkeit, Anarchie und Unangepasstheit. Sabrina Kaminski inszeniert den Stoff für das Wuppertaler Theater am Engelsgarten mit Schauspielern von Glanzstoff, der Akademie der inklusiven Künste. RT

■ **TILL EULENSPIEGEL** Theater am Engelsgarten, Wuppertal; **Termine:** abgesagt ohne Ersatz



Robert Targan

Offene Fragen

Was kann, soll, muss Theater heute abbilden? Welche Rolle nimmt das Bühnenschauspiel ein, und wie kann diese unmittelbare Kunst sein Publikum (noch) erreichen? Alles keine neuen Fragen – doch läuft es heute wirklich auf die flapsige, nicht ganz ernst gemeinte Formel „Im Theater wird viel geschrien und am Ende sind alle nackt“ hinaus? Im Falle von Jonathan Meeses Inszenierung „Lolita (R)evolution (Rufschädigendst) – Ihr Alle seid die Lolita Eurer Selbst!“ im Dortmunder Schauspielhaus trifft diese These in Teilen durchaus zu. Jede Menge Lärm gab es bei der Premiere jedenfalls rund um Rammstein-Klänge, Hakenkreuzarmbinden und den immer wieder gezeigten Hitler-Gruß. Die Meinungen zu Meeses „Theater der Zukunft“, dessen Grundlage Nabokovs Skandalroman „Lolita“ darstellt, gingen weit auseinander – sowohl im landesweiten Feuilleton, als auch beim anwesenden Publikum. Sofern es am Ende des Abends noch anwesend war, denn immer wieder verließen Zuschauer während der Inszenierung den Saal. Kritiker vermissten indes einen roten Faden, bemängelten Wiederholungen und zeigten sich über das Erscheinen von Meeses hochbetagter Mutter auf der Bühne irritiert. Den Inszenator dieses Spektakels wird all das ziemlich kaltlassen, hat er doch zumindest erreicht, dass geredet, gerätselt und diskutiert wird. Womit immerhin die Frage nach der Rolle des Theaters beantwortet wäre. Ob das Gezeigte aber auch das Publikum erreicht, kann, sofern es die Corona-Pandemie zulässt, noch am 25.4. sowie am 16.5. ausgelotet werden.

Robert Targan

diese muss fortan alleine laufen. Doch siehe da: Der eigenwillige Watschelrhythmus kommt beim Schwein und auch beim Schaf gut an, sodass die Tiere kurzerhand mit einstimmen. Das KJT zeigt in Kooperation mit der Oper Dortmund ein Musiktheaterstück ab vier Jahren nach dem Bilderbuch von Jean-François Dumont. Die Botschaft: Auch die Kleinsten sind wichtiger Bestandteil des großen Ganzen. RT

■ **DIE KLEINE GANS, DIE AUS DER REIHE TANZT** KJT, Sckellstr. 5, Dortmund, **Termine:** 21., 22., 28., 29.4.



© Philip Lethen



© Rudi Ott

KINDERTHEATER

Kaschtanka

Das Theater Mumpitz aus Nürnberg zeigt am Teo-Otto-Theater Anton Tschechows Kinderstück „Kaschtanka“. Die Titelheldin ist eine junge Hündin, die während eines Spaziergangs ihr Herrchen, den Tischler Luka, verliert. Der Zirkusclown und Dompteur Monsieur George entdeckt das umherirrende Tier und nimmt es bei sich auf. Eine neue Welt wartet auf Kaschtanka: Kater Fjodor, Schwein Chawronja und der Gänserich Iwan nehmen sich der Hündin sofort an, um sie auf ein Leben als Artistin vorzubereiten. Und das startet früher als gedacht, denn als Iwan plötzlich stirbt, muss eine Nachfolge her! Ausgerechnet bei der Premiere entdeckt Kaschtanka ihr einstiges Herrchen im Publikum ... Ein Stück über Mut, Fremdheit und das Finden neuer Freunde – mit Live-Musik und tollen Kunststücken. Ab 6 Jahren. RT

■ **KASCHTANKA** Teo-Otto-Theater, Remscheid; **Termine:** 21.4., 10.30 + 17 Uhr

NOVELLE

Die Marquise von O...

Mit seiner berühmten Novelle „Die Marquise von O...“ (1808) griff Heinrich von Kleist die Doppelmoral seiner Zeit auf, schien doch alles erlaubt zu sein, so lange es im Verborgenen geschah. Im Zentrum des Stoffs steht die Titelfigur, die in ohnehin brutalen Kriegzeiten in einen Hinterhalt gelockt und nur vom heraneilenden Graf F... vor einem sexuellen Übergriff gerettet wird. Als die Marquise Wochen später ver-

zweifelt feststellt, dass sie schwanger ist, sich jedoch an eine Kindeszeugung nicht erinnern kann, wird die Tochter von bislang „vortrefflichem Ruf“ verstoßen. Christopher Fromm inszeniert am Essener Grillo-Theater ein Stück, das sich zwischen den Polen weibliche Emanzipation und toxische Maskulinität bewegt. Mit unter anderem Silvia Weiskopf (Foto) und Philipp Noack. RT

■ **DIE MARQUISE VON O ...** Grillo-Theater, Theaterpl. 11, Essen; **Termine:** 24.+29.4., 2.5.



Silvia Weiskopf © Philip Lethen

MACHT UND MENTALITÄT

Prinzessinnendramen

Die Prinzessinnen, die sich Elfriede Jelinek für dieses Stück ausgesucht hat, erzählen von ganz unterschiedlichen Dramen: „Schneewittchen“ sucht im Wald nach Wahrheiten, „Dornröschen“ erstarrt unmittelbar nach dem Wachküssen erneut und Ex-First Lady „Jackie“ beschäftigt sich mit der Geliebten ihres Mannes, Marilyn. Mit schonungslosem Blick betrachtet Jelinek Macht und Mentalität der Ge-



Susanne Burkhard © Isabel Machado Rios

schlechter, zeigt grausame Bilder zwischenmenschlicher Brutalität auf und rückt die weibliche Emanzipation von der männlichen Gewaltherrschaft in den Fokus. Regisseurin Paulina Neukamp verdeutlicht: „Ganz simpel und wie immer: Frau, Mann, Unterdrückung.“ Wie Elfriede Jelinek geht sie in der Inszenierung der Frage nach, welche Entfaltungsmöglichkeiten eine Frau hat. Mit u.a. Susanne Burkhard (Foto). RT

■ **PRINZESSINENDRAMEN** Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz; **Termine:** 24.4. + 6.5



© Hans Jürgen Landes

DUNKLE TRAGÖDIE

King Lear

Es sind die großen Fragen der Menschheit, die Shakespeare in seiner Tragödie „King Lear“ in den Mittelpunkt rückte: nach dem Sinn des Lebens, nach Leiden und menschlicher Wut. Der amtsmüde König Lear möchte das Reich unter seinen drei Töchtern aufteilen – und zwar im Rahmen eines Spiels. Die Tochter, die ihren Vater am meisten liebt, erhält das größte Stück Land. Doch kann Liebe tatsächlich als

Tauschhandel fungieren? Johan Simons bringt den Lear in Bochum auf die Bühne: „Im Zentrum des Stücks beschreibt Shakespeare einen gewaltigen Sturm, der sowohl real wie im Inneren des Königs wütet. Das Besondere ist für mich, dass sich Lear freiwillig dem Sturm ergibt, im letzten Augenblick aber die Kraft des Sturmes ausnutzt, um sein eigenes Leben in eine andere Richtung zu lenken.“ RT

■ **KING LEAR** Schauspielhaus Bochum, Königsallee 15; **Termine:** 25.4.; 8.+13.5.

TANZTHEATER

Into the Green Screen

Was ist das für eine Zeit, in der wir leben? In der wir mit unserem Smartphone mehr und mehr eins werden und daheim digitale Assistenten als „verlängerte Hand“ das Licht dimmen und unsere Lieblingssongs spielen. Was werden wir künftig noch alles Robotern anvertrauen? Diesen Fragestellungen widmet sich der Tanzabend „Shoot Me Into the Green Screen“ im Gelsenkirchener Musikthe-

ater im Revier. Zu sehen sind drei Choreografien von Giuseppe Spota, Antonin Comestaz und Erion Kruja: Diese ereignen sich erst vor einem Greenscreen; anschließend erlebt das Publikum die Darbietungen digital vor einem anderen Hintergrund, in einem anderen Kontext, sozusagen. So stehen sich die reale und die virtuelle Seite der Stücke an diesem Abend im digitalen Tanzlabor gegenüber. RT

■ **SHOOT ME INTO THE GREEN SCREEN** Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, Gelsenkirchen; **Termine:** 25.4.; 3., 8., 10., 24.5.



© Valeria Lampadova

GLAMONATRIX TOUR

Dita von Teese

Schon mit ihrer Produktion „The Art Of The Teese“ konnte sich die Burlesque-Königin über jede Menge ausverkaufter Shows freuen – nun begibt sich Dita von Teese mit einer neuen Revue erneut auf die Bühne. Bei „Glamonatrix“ dreht sich alles um atemberaubende Shownummern, raffinierten Striptease und extravagante Kostüme. Die „Hommage an die Schönheit in verschiedensten Formen“ hat



© Sequoia Emmanuelle

laut Künstlerin nur wenig mit herkömmlichen Burlesque-Einlagen zu tun. Vielmehr hat Dita von Teese die klassischen Varieté-Shows der 1940er-jahre auf links gedreht und mit viel Fingerspitzengefühl modernisiert. „Glamour ist die Kunst, Mysterien und Verlockungen zu erschaffen – und die neue Show Glamonatrix umfasst all dies“, so die US-Amerikanerin. Auf ihrer Europatour schaut von Teese auch in Köln vorbei. RT

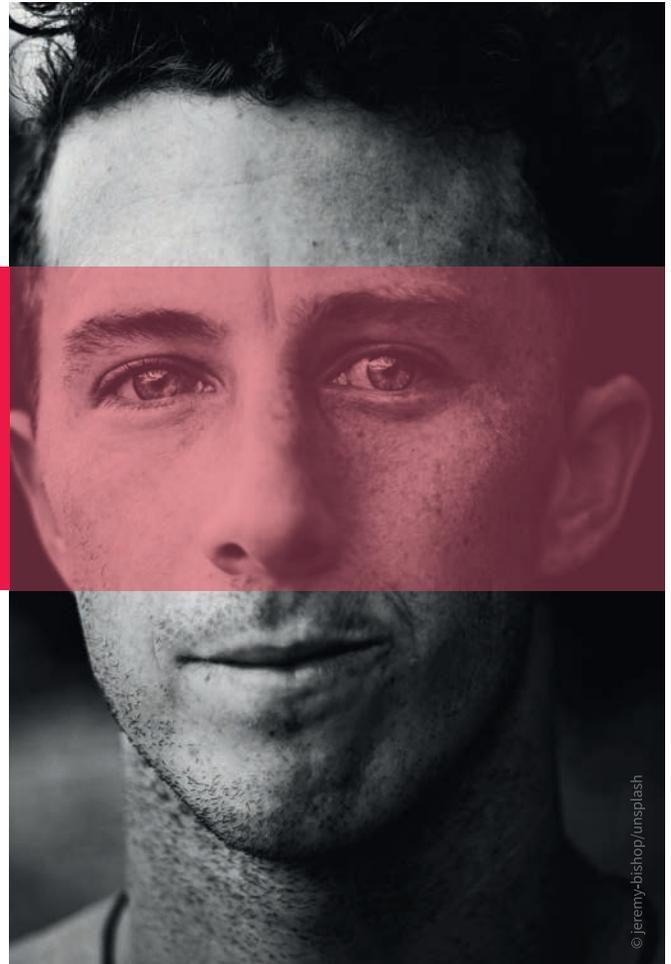
■ **DITA VON TEESE** Musical Dome, Goldgasse 1, Köln; **Termin:** abgesagt, Ersatztermine in Arbeit



**RAUM
GEBEN –
HOFFNUNG
FINDEN**

Wir bieten mehrfach benachteiligten Menschen professionelle Unterstützung.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.cvjmessen-sozialwerk.de



© Jeremy-bishop/unsplash



Jugendkultur im Alter

Kassierer im Theater „Für immer Punk“ trotzen die Goldenen Zitronen schon 1987 daher. Wenn derlei zeitlose Gültigkeit besäße, dann wohl in Hinsicht auf die mächtigen Kassierer aus Wattenscheid. Die „Band“ darf derzeit zum zweiten Mal die Bühne der Hochkultur im Theater Dortmund nutzen, um dem subkulturellen Kosmos „Punk“ zu vermessen. „Die Drei von der Punkstelle“ nennt sich selbst Operette, ist aber eine gemischte Tüte für hartgesottene Ironiker. Wer sucht, findet Spuren von Melancholie und Subversion. Der Rest: Spaß, Albernheit und Wertevernichtung.

Wer gehofft hatte, dass sich Wolfgang Wendlands immenses Wissen um den deutschen Film niederschläge, dass also die Folie der Tonfiloperette „Die Drei von der Tankstelle“ prominent und witzig genutzt würde, sah sich schnell eines anderen belehrt. Der Ex-Kurzzeit-Kinobetreiber, Dauerfrontmann, Ex-Kanzlerkandidat und SPD-Lokalpolitiker liest ein anderes Programm vom Teleprompter ab. Es gibt halt heuer Konzert mit durchgeknallter „Handlung“. Die handelt von Bier, Arbeitsverweigerung, Musik, einer Außerirdischen, „Sex“ und Liebe und davon, dass es immer noch Hoffnung gibt, selbst wenn das Schlimmste eintritt. Garniert ist das alles mit ein wenig höherem Blödsinn und reichlich derbem Flachsinn. Also alles wie gehabt, erwartet und von den Fans gewollt und bei der Premiere lautstark gefeiert. Als die attraktive Außerirdische Laika (Caroline Hanke) ankündigt, die Kassierer auseinanderbringen zu wollen, reagieren die Fans mit lautem Buh-Rufen. Kindertheater lässt schön grüßen.

Dennoch ist das Treiben höchst kurzweilig, bunt, stimmungsvoll und amüsant. Hit reiht sich an Hit, es wird mitgesungen, oder besser mitgegrölt, die Genres Punk und Operette feiern eine gelungene Vermählung im Geiste des Absurden unter Mithilfe des Alkohols. Uwe Schmieder als „Schmuwe“ darf inmitten des Remidemmi einmal eine Hymne auf das würdevolle Altern des Punks antimmen, die der legendären Frage Johnnie Rottens beim letzten Sex-

Pistols-Konzert 1978 in etwa diametral entgegenstehen dürfte. Der hatte angesichts der Mainstreamwerdung der Bewegung das Publikum gefragt: „Habt ihr schon mal das Gefühl gehabt, betrogen zu werden?“

Hier in Dortmund empfindet derlei wohl kaum jemand, der Sexismus der Texte, in denen etwa Damen aufgefordert werden, ihre Oberbekleidung zu entfernen, das lyrische Ich wolle masturbieren oder die Beschwerde vorgetragen wird, das männliche Geschlechtsorgan sei für die Ausübung des Aktes zu überdimensioniert (übrigens anschaulich in Szene gesetzt), ist ungefähr so ernsthaft zu verstehen wie der permanente Hitlergruß von Jonathan Meese in dessen parallel laufender Lolita-Interpretation hier im Hause.

„Der Punk lebt sein untotes Leben weiter.“

Schlussendlich überschwemmt noch ein knallgrüner Virus die Bühne, Corona kommt an. Das dürfte leider, leider sehr visionär gewesen sein, denn der unmittelbar folgende Virus im realen Leben

könnte dem Theaterspuk ein viel zu frühes Ende bereiten. Dem Punk dürfte der jedoch nichts anhaben. Der Punk lebt sein untotes Leben weiter. Als Zitat, Parodie und sogar als tatsächlich widerständiger und subversiver Lebensentwurf.

Tom Thelen



■ DIE KASSIERER UND DIE DREI VON DER PUNKSTELLE
Theater Dortmund, Theaterkarree 1-3; Termine: 30.4.,
20.+30.5., 6.6., je 19.30 Uhr.



Thomas Kade und Thorsten Treibenberg
© LiteraturRaumDortmundRuhr

DORTMUNDER KÜREN LIEBLINGSTEXT

Speed-Dating-Lesung

Aus Liebe zur Literatur: Speed-Dating als Form der Partnersuche ist wohl den meisten ein Begriff: Statt einen ganzen Abend mit nur einem Datingpartner zu verbringen, wandert man von Tisch zu Tisch, um die Chancen zu erhöhen, zwischen all den Fröschen seinen Traumprinz herauszufischen. Diese Idee überträgt der Autorenstammtisch „LiteraturRaumDortmundRuhr“ jetzt auf ein Literaturformat. Bei der Speed-

Dating-Lesung hat jeder Schreiber drei Minuten Zeit, eine kleine Zuhörerschaft von seinen literarischen Qualitäten zu überzeugen. In Tischgruppen treffen Autor und Besucher aufeinander. Jeder Text wird kritisch beäugt, bewertet und der Publikumsliebbling am Ende des Abends noch einmal vorgetragen. LN

■ **SPEED-DATING-LESUNG** Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund; **Termin:** 29.4., 19.30 Uhr

KAROSH TAHAS ZWEITER ROMAN

Im Bauch der Königin

Schon ihr Debütroman war erzählerisch eine Wucht: In „Beschreibung einer Krabbenwanderung“ schilderte Karosh Taha das Leben der 22-jährigen Hauptfigur Sanaa, die versucht, dem Korsett ihrer dysfunktionalen kurdischen Familie zu entkommen: ihrer apathischen Mutter, dem desillusionierten Vater und der aufdringlichen Tante – alle vereint in einer deutschen Hochhaussiedlung am Stadtrand. In

Roman Nummer zwei steht erneut eine freiheitsliebende Frau aus der kurdischen Community im Fokus: Shahira ist alleinerziehende Mutter, schert sich nicht um Traditionen und lebt nicht monogam. Erzählt wird ihre Geschichte in Form eines Wendebuchs. Einmal aus der Perspektive Amals und einmal aus der Sicht Raffiqs, beides Freunde ihres Sohnes, die einerseits fasziniert und zugleich missbilligend auf Shahiras Lebenswandel blicken. LN

■ **KAROSH TAHA Im Bauch der Königin.** DuMont, Köln 2020, 250 Seiten, 22 €.



Karosh Taha © Hayrin Al-Saidy



Lina Niermann

Das beherrschende Thema

Ja, wir wiederholen uns, aber am Corona-Virus kommt momentan einfach niemand vorbei – oder hoffentlich doch, indem möglichst viele Menschen das einzig Vernünftige tun und erst einmal zu Hause bleiben. Im Literatursektor waren von Covid-19 zuerst Großveranstaltungen wie die Leipziger Buchmesse und die Lit. Cologne betroffen. Gerade in solchen Extremsituationen zeigt sich aber, wie kreativ Menschen mit Krisen umgehen: Der MDR holte die Leipziger Buchmesse zum Beispiel kurzerhand ins Radiostudio nach Halle und übertrug die virtuelle Variante mit Gästen wie Ingo Schulze, Katja Riemann und Jan Wenzel zehn Stunden lang live im Netz. Das Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) startete unter dem Hashtag „bücherhamstern“ eine Kampagne, die dazu aufrief, statt Klopapier und Nudeln lieber neue Bücher zu horten, um die Verluste gerade von kleinen Verlagen abzumildern. Und bei Facebook luden mehr als 60 unabhängige Verlage zum „Leipziger Buchfieber 2020: Lesen? Jetzt erst recht!“ Sie boten Online-Lesungen und Gewinnspiele an und stellten an virtuellen Messeständen ihr Programm vor. An dieser Stelle zeigt sich wieder, dass sich analoge und digitale Medien nicht ausschließen müssen, sondern im Gegenteil wunderbar ineinandergreifen können. Für die Lit. Cologne zeichnet sich noch ein Hoffnungsschimmer am Horizont ab. Ein Großteil der Veranstaltungen soll im Herbst nachgeholt werden, wenn die Pandemie abgeebbt ist. Bis dahin gilt es, das Beste aus der Situation zu machen. Und Leseratten wissen nur zu gut, wie man leere Nachmittage füllt: Mit ordentlich Lesestoff, der in Regalen und auf Nachttischen darauf wartet, endlich aufgeschlagen zu werden.

Lina Niermann



Hobbitöhle © Aardhal on Unsplash

FANTASTISCHES FÄLLT AUS

Der Hobbit

Ab ins Auenland: Frank Weinreich und Friedhelm Schneidewind hätten in einem Vortrag eigentlich Einblicke in Tolkiens „Der kleine Hobbit“ geben wollen – mit dem Ziel: Beweisen, dass das Buch mehr ist als nur ein Märchen für Kinder. Nach Meinung der Tolkien-Experten lässt es sich als Parabel lesen, die uns die fatalen Konsequenzen von rücksichtsloser Gier und übertriebenem Machtstreben vor Augen führt. Obendrauf hätte es Fakten zum Autor gegeben und einige Lieder wären live vertont worden: mit Gesang, Harfe und Orgelpfeife! Leider gewinnt in diesem Monat der Konjunktiv. Der Vortrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Da bleibt nur eins: Selbst den Roman zur Hand nehmen und die These der Experten zu Hause überprüfen! LN

■ **DER HOBBIT – AKTUELLER DENN JE** Blue Square, Kortumstr. 90, Bochum; **Termin:** 17.4., 18 Uhr (abgesagt)

RENÉ MARIKS DEBÜT

Wie einmal ein Bagger

Autsch! René Marik kennen die meisten wohl als Puppenspieler mit Hang zum Absurden. Seine populärste Figur: Der sprachlich eingeschränkte Maulwurf Maulwurf, der Rapante (Rapunzel) dazu bewegen will, ihr Haar herunterzulassen. Was viele nicht wissen: Marik hat eine brutale Kindheit hinter sich. Aufgewachsen ist er in einer Bundeswehrkaserne im Westerwald, wo seine Eltern die Kanti-

ne betrieben. In Form eines Coming-of-Age-Roman erzählt er nun seine Geschichte. Davon, wie sein Vater sich an der Schwester vergeht, wie die hilflose Mutter alles erträgt und wie die Soldaten schon morgens ihre Saufgelage abhalten. Trist, öde und gewalttätig ist diese Welt, aus der sich der schüchterne Junge freikämpft – Berührend! LN

■ **RENE MARIK Wie einmal ein Bagger auf mich fiel.** Droemer Knaur, München 2019, 240 Seiten, 14,99 €.



© René Marik

LIEBESERKLÄRUNG AN DIE BEATLES

Acht Tage die Woche

Zwischen Ruhrgebiet und Liverpool: Frank Goosen war dreizehn Jahre alt, als er den Pilzköpfen verfiel – Dabei ist er mit Jahrgang 66 eigentlich viel zu jung für ihre Musik. Wie also kam es zu dieser Obsession? Goosens Vater erledigte als Elektriker auch schon mal den ein oder anderen Job unter der Hand. In einem Bochumer Elektrohändler schraubte er eines Abends ein paar Steckdosen an die Wand.



Frank Goosen © Martin Steffen

Statt Geld dafür zu nehmen, sagte er dem Besitzer: „Gib mir lieber ein paar Platten für meinen Jungen!“ Danach war es um Frank Goosen geschehen. In seinem Buch reihen sich viele solcher amüsanten Anekdoten aneinander, die Goosens Kindheit, Jugend und sein Erwachsenenleben mit den Liedern der „Fab Four“ verknüpfen. Absolut launig geschrieben und sehr persönlich! LN

■ **ACHT TAGE DIE WOCHE** Zakk, Fichtenstraße 40, Düsseldorf **Termin:** 28.4.

HEUTE SCHON WAS VOR?



HEINZ MAGAZIN AUF
EUREN MONITOREN

epaper.heinz-magazin.de

DAS INFOMAGAZIN ZUR STADT
www.heinz-magazin.de





Wir sagen Danke.

Dank Ihrer Unterstützung können wir viele schöne und hilfreiche Projekte in unserer Region möglich machen. Inzwischen unterstützen wir mit fast 100.000€ im Jahr Bildung und Ehrenamt. Das Lensing Media Hilfswerk bündelt das soziale Engagement vieler Medien in der Region.

Wir tun Gutes etwa im Namen der Ruhr Nachrichten, Lensing Druck oder coolibri.

Helfen Sie mit!

lensingmedia.de/hilfswerk

LENSINGMEDIA
HILFSWERK 